Angeigen:

Die lipalitige Kieinzeile ober beren Kunn 10 Big., für aub-warts 15 Big. Bei nehrmaliger Anfnahme Rachlag. geflamengelie 30 Big., für auswärts 50 Big. Beilagengebiste per Taniend Sit. 3.50.

Fernipred-Muichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Beangopreis: Der "beneral-Angeiger" erfdeint tiglid ebends, Sonntags in zwei Ausgaben. Unparteilide Beitung. Renefte Rachrichten.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: tigite: Interdallungs-Mfatt "Belerftunden". - Bodentid: "Der Janbwirth". - ... Der fumeriff" und bie iffuffrirten "feltere Bfatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag der Biesbadener Berlageanftalt Gmil Bommert in Witedbaben.

21:13eigen-Unnahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Ubr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gebiegenen Ausstatung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorvelchriebenen Tagen tann teine Burgicait übernommen werben.

Freitag, ben 15. Mar; 1907.

22. Jahrgang.

Die Studenten waren es!

Beute, Donnerstag, erreicht uns aus Bulgarien, dem Betterwintel" ber europäischen Politik, eine überraichene aber durchaus glaubhafte Runde. Bas veranlafte Betrow, den Ministerpräsidenten meuchlings um-subringen? Die Studenten sollen das mörderische Berf angezettelt haben! Das ift das bisberige Ergebnis ber icharfen Untersuchung, die auf den Ausfagen des Mordere bafferte und bereits eine Maffenverhaftung von Leuten beiderlei Geschlechts mit fich rig. Gine Grau, fam in paft, weil fie borber geaugert batte, ber Ministerprafident

Mus Cofia meldet soeben der Draht: Die ehergische Umersuchung bat bereits einiges Licht in die Mordaffaire Betrow gebracht. Es liegen Angeichen bor, daß die Ermor-Jung Betfotos von radifalen Studenten, die gu einem grom Tell feit ber Schliegung der Univerfitat in Belgrad und Agram weiter ftudieren, geplant wurde unter Mitwijbuidiaft ber Baltansta Tribuna". Man ichaute ha nue noch jemand um, der gur Durchführung des Berbrechens geriemt mare. Da tam ihnen Betrom febr gelegen, diefer wegen feines Unarchismus entlaffene und frantelnbe Beunte, der dem Minifter Tod fchour und fich gur Ausführung bed Berbrechens erbot. Er wurde in die "Balfansfa Eri-tuna" geführt, wo man über das Komplott beriet, und wo er sur Tat endgultig bestimmt murde. Bieltach wird die Annohme ausgesprochen, daß auch einige Bolitifer der Oppofition ben Blan bom Borenfagen fannten. Die Behoren nahmen weitere Berhoftungen unter ben Studenten mib den Redafteuren der "Balfansta Tribuna" vor.

Roch ichant der Bulgare wehmlitig auf die Rarte von Brog Bulgarien", wie es ber faffierte Friede von Can Elejano auf die Leinwand gezaubert hatte. Roch fehlt die Monigetrone auf Gerdinands Saupt. Wie viele Rilo. weter hat die alte Mutter auf Europas Gifenbahnen verlabren, um ihren Bergenswunich feiner Erfüllung naber ju bringen! Wie bat Louis Philipps Erbe bluten muffen, mit dem die französischen Reffen getargt hatten, als es galt, die ungleich berrlichere Krone Galliens zu taufen! Clementine ruht in der Bruft von Roburg und ber goldene gifde Fronie, die Depidus Gebeimnis in dem Mugenblid enthüllt, wo er die Babrbeit des Orafels Liigen geitraft wohnt, fonnte am Ende beide Kronen ihm eben in dem Do. ment entreigen, wenn er mit der Linfen die Fürstenfrone Mehrgezinfte abnimmt, um mit der anderen Sand die

134

nfit.

Pinno Orchestrion.

Das Land ift in dumpfer Gabrung. Fürft Ferdinand bat nichts von der polfetimlichen Art feines Borgangers and minder edlem Gefchlecht, ber in die Bergen des Bauernbolfes fich bineinguleben, ein Bulgare unter Bulgaren gu Derden berftand. Er hat die Etifette, das fteife Sofgeremowiell der fleinen beutschen Resideng in ein orientalisches

Land berpflangen wollen, welches feinen Abel fennt. Bezopfte Hofleute haben die unglaubliche Torbeit begangen, bon einer Nationalfeier, der Einweibung des aus den Steuerleiftungen des armen Bolfes erbauten Theaters, die Univerfität auszuschliegen, dem Stolg des Bolfes, bas mit feinem Bilbungegentrum fogial fo eng verwachsen ift.

Mis die Ausgeschloffenen aufbegehrten, wurden die Majeftätsbeleidigungsparagraphen vericharft! Die Studenten wurden, um eine ichwierige und zeitraubende Unterjudung zu eriparen, ohne Ausnahme relegiert und ber Bollfländigfeit halber die Brofessoren bagu, die Tore der Univerfität wurden geschloffen. Berben fie wieder geöffnet, fo foll in die medizinische Sauptprofessur Dr. Gifenbart bernfen merben, in die juriftifche ber Athener Dracon. herrn Betfom's Schneidigfeit tonnte nicht überboten werden. Bulgarien batte feinen Uebermenichen, auf ben fie fabnden, wie die Boolgen auf Eremplare des Bitbefanthropos.

Leider bejag der Uebermenich einen febr gerbrechlichen Beib. Ein einziger Treffichut bat feinem Leben ein Ende gemacht. Möglich ift es immerbin, daß die Mordtat bireft aus den Rreifen der radifalen Opposition hervorgegat,en, nicht blos ein triibes Garungsproduft der durch den Un verfitatstonflift und den wochenlangen Gifenbahnerausstand aufgemühlten Tiefen der Bolfsieele ift. In dem Jalle dürfte eine nabe Bufunft noch ungeheuerlichere Dinge ausbrüten, als den die Belt nicht gerade erichütternden Mord eines bulgarifden Minifterprafibenten.



* Biesbaben, 14 Mary 1907.

3m preußifden Gifenbabnetat find, teils bewilligt, teils beantragt, für bauliche Erweiterungen im gangen 712 647 850 M festgelegt. Es befinden fich darunter für Erweiterung der Babnbofe und Anlage neuer Stationen 364 688 000 .N., für Erweiterung von Rangierbabnhöfen 38 961 000 .M., für Umgestaltung von Babnhofsanlagen und Berbefferung bon Steigungsverhaltniffen 161 115 000 .M., für Erweiternug der Berliner Borortbabnen 31 085 000 M, für Erweiterung und Neubau von Bertftotten 45 001 000 M, für Anlage zweiter Gleife 43 963 000 M, für Anlage dritter und bierter Gleife 7 440 000 M, für Berftellung ichienenfreier Uebergange 4 185 000 A, für Berftarfung bestehender Briiden 11 988 000 M. - Die Grunderwerbefoften find in diefen Gummen nicht enthalten.

Das ichweigiame Berrenhaus.

Das Herrenhaus trat gestern in Berlin nach zweimonatlicher Baufe wieder gufammen und nahm debattelos eine Reihe pon Gefeben an, barunter einen Gefebentmurf betref. fend Auflösung des Depofitalfonde der Sauptverwaltung. Der Antrag des Grafen Udo von Stolberg-Bernigerode betreffend Entichadigung für Betriebsitorungen burch veterinarpolizeiliche Dagnabmen gelangte bierauf in ber Sajfung ber Rommiffion für Agrarverhaltniffe gur Annahme. Auf der Tagesordnung der beutigen Gitung fteht auch das Beamten-Benfionsgejet.

Großer Zag bes Bandwirticaftsrates.

Der deutsche Landwirtschafterat hatte gestern einen großen Tag. In Gegenwart Dernburgs fowie des Brafidenten der Rolonialgefellichaft, Bergog Johann Albrecht von Medlenburg, und der Spigen Der folonialen und landwirtichaftlichen Berwaltungsbehörden verhandelte er in Berlin über die Entwidelung und Befiedelung unserer Stolonien. Die jonit menidenleeren Eriblinen des Brandenburgiichen Provingial-Landesbaufes waren überfüllt. Die Referate einigten fich auf folgende Forderung: Es ift eine hobe nationale und volkswirtschaftliche Aufgabe der deutschen Reichsregierung, die Rolonien burch die Berbefferung aller Bertehremittel, inebefondere durch ben Bau von Gifenbahnen, aufzuschließen, fowie die Bildung von aufnahmefähigen Martten in jeder Begiebung gu fordern. Die Ginmanderer find burch Erleichterung weiteftgebender Art bei dem Erwerb von Land und der Beichaffung von Bieb und Material gu unterftüten.

In der Diefuffion ergriff bas Bort Bergog Jobann Albrecht bon Medlenburg. Er fagte: Unfer Reuland da draugen ift ein Teil bes Deutschen Reiches! Mögen Gie fich diefer Teile unferes Reiches annehmen. Gouverneur Graf Gögen iprach zustimmend. Gouverneur v. Lin-Schmers empfunden worben, daß die beutiche Landwirtichaft tein großes Intereffe für die Rolonien gu beiiben fchien. Reine Rolonie ift aber unferen beimifchen Berhaltniffen jo abnlich, obwohl auch große Berichiebenbeiten be-

fteben.

Berier - Drenfus - Raifer Bilbelm.

Bum Tobe des früheren frangöfifchen Brafidenten wird die Erinnerung an folgenden Borfall wach: Am Tage, wo der verurteilte Dreufus in ichauerlicher Weise begrabiert wurde, erhielt der Botichafter Graf Münfter von dem dentichen Reichstangler folgende Depeiche, Die er dem Minister-präfidenten Dupun fofort mitteilte: "Geine Majestät der Raifer vertraut fest auf die redlichen Bemühungen des Brafibenten und der Regierung ber Republif. Er bittet Gure Erzelleng, Serrn Cafimir Berier gu erflaten, da bereits feststeht, daß die deutsche Botichaft niemals in den Kall Drenfus vermidelt gewesen ist, daß Geine Majestat hofft, daß die Regierung der Republit unberguglich eine

Kleines Feuilleton.

Belde Unjummen ber Jagbiport jumeilen verichlingt, bafür letert intereffante Belage Brof. Dr. M. Schwappach von bet a. Forftafabemie Eberswalbe in feiner "Entwidelungsge-Unbrierten popularwiffenichaftlichen Monumentalwertes "Der Benich und bie Erbe" (Dentiches Berlagshaus Bong u. Co., betin 28. 57, Lieferung 60 &) veröffentlicht. Der moberne Serfebr führt die Jagbluftigen innerhalb weniger Stunden fibit in recht ferne Erbenwinfel, und fo fann es nicht Bunber ruber ungeabnter Bettbewerb fich geltenb macht. Rad Brof. Camappach find von ber Mitte ber achtgiger Jahre bis 1890 a den meisten Gegenden Deutschlands die Jagdpachten um mehr us 100 Prozent gestiegen; für den 340 Ba großen Wald von Et Germain bei Paris hat sich schon 1890 die Pacht auf 40 000 atts, also auf rund 120 Fred. für den Heftar gestellt, und in agland und Schottland find Jagdpachten pon 40 000 bis 100 000 art für ben einzelnen Begirt etwas gang Bewohntes gewor-In neuerer Beit greift man auch auf eine im Mittelalter einreitete Sitte gurud und verlaufte die Erlaubnis gum Abidug imeine Stude Wild. Go forbert bie ungarifche Staatsforften timaltung 3. B. für ben Abidug eines Sirides bie noch ber mahl feiner Enden verschiebene Gummen; ein Zwanzigenber nicht unter 1160 Mart zu erlegen. Reiche Leute tonnen da-gena abnorm bobe Abichußzissern erreichen, wie der Earl Greb, ber noch "Der Mensch und die Erde" innerhalb 29 Sahren allein 316 699 Stud Wild erlegt hat!

Leiben eines aber Racht Millionar Geworbenen. Der De-Smiler Guftab Beemann in Laufanne, ben bas große Los ber Mallanber Lotterie über Racht jum Millionar gemacht bat, alt eine mabre Glut von Briefen. 1200 Buichriften bat er bieber gegablt, und wenn er alle Bitten erfullen wollte, bie an I

ibn berantreten, fo mußte er icon weit fiber 2 Millionen baranmenben - er mußte alfo ichlennigft noch einmat bas große Los gewinnen. Bas werben ba nicht fur Buniche laut! Gelbfummen foll er bergeben bon 10 bis 200 000 Lire: ein junges Mabden bat fich ichon immer einen Glügel gewünscht, ein Sportfreund einen Leberball, ein anderer Schlittichube; eine Dame bat ibre falfchen Babne verloren und mochte neue haben, ein Beteran aus Livorno fann fein Gelb ausfindig machen für fein Tabatbeburfnis, ein Junge braucht bas Schulgelb fur eine bohere Schule - fie alle, alle wenden fich an ben guten herrn Leemann, ber allein ihrer Rot ein Ende machen fann. Denn biefer herr Leemann ift ein bergensguter, ein bewunderungs-würdiger Menich, bas berfichern ihm alle. Ein Briefichreiber möchte wenigstens bie 20 Lire wieder haben, die er vergeblich in Mailanber Lofen angelegt hat. Gine Gifenbahngefellicaft braucht 200 000 Franten und bietet ibm baffir einen Direftorpoften an. Dag ein ganges Deer bon Lieferanten über ben armen Mann berfallt, verftebt fich von felbit. Alle wollen ibm, ba er bisber je nicht an bie Millionen gewöhnt mare, raten; er foll fein Gelb in einem Sotel, in Lanbbefit, in einem Rafegeichaft anlegen, jelbitberftanblich immer mit bem Briefichreiber als Rompagnon. Und ichlieglich tommt eine ftattliche Babl von Briefichreiberinnen, bie fich felber als - Gattinnen anbieten. Die eine will auch Rochin bei ihm werben, wenn er fie als Gattin nicht baben will. Manche begnugen fich mit fchuthternen Anbentungen. "Ich habe vergeblich von ber Mittion getroumt und murbe nun gufrieben fein, 3bre Befannischaft gu machen, dreibt ein Samden aus Lugano. Mabere merben bentlicher: 3d babe gebort, bag bie Che bom Simmel bestimmt ift. 3ch bin nicht reich, aber ich babe icon bubiche Dobel," ichreibt eine Dame mit iconer gruner Tinte. Gine anbere preift bie greuben bes bauslichen Berbes mit einer trenen, gragiblen und intelligenten Grau und fügt beicheiben bingn: "Ich tonnte biefe

fein." Ein Bater bietet feine Tochter an, ein anderer ftellt

herrn Leemann jur Answahl gleich brei gur Berfügung. Rurs,

bei fo vielen guten Greunben, die ibm raten und belfen wollen, fann es herrn Leemann gewiß nicht fehlen . .

Die fuarrende Tur . . Gin Freund Rlaus Groths wollte einmal ben Einbrud erproben, ben bie von bem gebilbeten Bublifum allgemein anerkannten plattbeutiden Gebichte auf bas Ge-mut einfacher, nur plattbeutid verftebenber Bauern machen murben. Er mablte bagu eines ber iconften Gebichte Grothe, in welchem bas Anarren einer alten Stubentur in einem Manne bie berichiebenartigften Erinnerungen aus feiner Anaben- und Junglingszeit wachruft, ibn an bie golbenen Toge ber Rinbbeit gemahnt und an ber erften Liebe entichmunbene Beit . . . Erwartungsvoll blidte ber Borlefer auf die mit gepannter Autmertfamfeit laufchenbe Char. Da erhob fich ein altes Bauerlein und bemertte gur großen Enttaufchung bes Bortragenden, ber in ihm eine verftanbnisvolle Geele gefunden au haben hoffte: "Wenn be be Dor boch eenmal ordentlich ichmeert hatt, benn war bat gange Gedicht nich nobig weft."

Mus ber Rinberftube bes "Ulf". Dama fragt bie Heine Glfe, bie eben in bie Schule gefommen ift, was fie werben will, und Elechen antwortet: "Bebrerin". Darauf bie Mama: ,Aber den, es laufen joviel Lebrerinnen berum. Gladen: Rein, Mama. uniere Lehrerinnen laufen gar nicht rum, nur bie Inrnlebrerin. - Ernft Robert, acht Jahre alt, fpielt mit feinem gweijabrigen Better und jagt voller Anertennung ju beffen Bater: "Ontel, ben haft bu gut geboren." — Der tleine Fris foll gebabet werben, und ju biejem Bwed fallt bie lebte Sulle. Darouf sagt er zu seiner Mama, indem er auf sich selber Hulle. Da-rouf sagt er zu seiner Mama, indem er auf sich selber deutet: "Sieh' mal. Mutti, ganz Eval" — Die Geschichte von der Auf-erstehung wird erzählt: "Maria und Martha und die Mutter Jasobi kamen zu Grade. Da trat ihnen ein Engel entgegen und spracht: "Ihr France, entsehes euch nicht!" usw. Bei der Bieberholung tommt folgenbe Ergablung guftanbe: "Und ber Engel iprach: Gran Jatobi, bitte, feten Gie fich!"

lun cris

His His

190 200 120 tur Eco seif ini ini leb

15. Mars 1907. entsprechende Erflärung abgeben wird. Erfolgt diefe Er-flärung nicht, fo muffen die Märchen, die die Breffe unauf. borlich auf Roften bes beutschen Botichafters ausstreut, die Stellung bes faiferlichen Bebollmachtigten untergraben und beeinträchtigen. Sohenlobe." Der Minister bes Auswär-tigen, Sanotaur, der dem Präsidenten der Republik die Mitteilung der wichtigen Depeiche verweigert hatte, war von Paris abwefend. Er übersah geflissentlich, daß der deutsche Raiser sich an Herrn Perier selbst gewandt hatte, und bat, die Unterredung bis nach seiner Rücksehr aufzuichieben. Der Brafibent entichlog fich, ben Botichafter gu empfangen. Er wollte ihm die Wahrheit fagen; da er fie aber nicht tannte, forderte er die Aften aus bem Minifte-rium des Aeugeren und dem Kriegsministerium. Das fam dent General Mercier fehr ungelegen, der, um fich aus der Batiche gu gieben, nunmehr mit bem angeblichen Beftand.



nis des Berurteilfen und mit ber Jabel arbeitete, wonach das berüchtigte Bordereau, die Falldung Cherbagns, aus einem Papierforb in der deutschen Botichaft entwendet worden fei. Endlich batte Dupun mit Cofimir-Berier eine Unterredung und ichlug dann Münfter zur Beröffentlichung in der "Agence Habas" folgende Mitteilung bor: "Bezüglich der Berurteilung des früheren Hauptmanns Drenfus durch das Kriegsgericht gieben verschiedene Beitungen die fremden Barifer Botichaften fortdauernd in die Sache binein. Bir find ermächtigt, jur Berbutung berartig bermirrender Unfichten auf die am 30. November 1894 fiber diefen Buuft bereits gebrachte Mitteilung wieder hinzuweisen." - Der Entwurf wurde auf telegraphischem Wege von Berlin aus genehmigt. Um 9. Januar fagte Münfter gu Cafimir-Berier, daß der Bwifchenfall als endgültig erledigt angesehen merden fonnte.

"Rad" Auflöfung der Duma.

Der Trabt meldet aus Belfingfors: Wie verlautet, geht bie Regierung mit dem Blan um, nach Auflöfung der Duma sofort auch gegen Finnland einen reaftionären Borstoß zu machen. Der Generalgouverneur Gerard soll erseht werden. Großfürst Rifolai Rifolajewitsch soll das militäriiche Oberfommando über Finnland erhalten, wohin bereits Truppen unterwegs find.

Deutschland.

Mannheim, 12. Mars. Den drei wiedergemablten Burgermeiftern bewilligte beute der Burgerausichuft in geheimer Situng Gehaltserhöhungen von je 3000 M, fodag nunmehr das Gehalt des Ersten Bürgermetfters Martin 15 000 M, jenes des Burgermeisters Ritter 13 500 und das des Bürgermeifters b. Bollander 13 000 .M beträgt.

Effen, 14. Marg. Die Ronigin von Stalien trifft Ende Mai gur Einweihung des italienischen Sosviges hier ein und besucht sodann die italienische Ausstellung in Вофит.

Minden, 13. Marg. Die Rammer der Reichs. rate bat beute nach zweiftundiger Beratung das für die baherische Bolfswirtschaft außerordentlich wichtige neue Boffergefes einstimmig angenommen. Nunmehr wird noch die gweite Rammer über das Gefet endgültig gu befinden

Berlin, 18. Mars. Die Mitteilung von der teilneb-menden Kundgebung Raifer Wilhelms auf der frangöffichen Botichaft in Berlin bat in Toulon großen Gin-

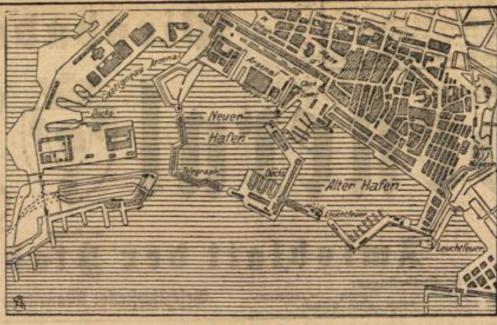
Zur Explosion des französischen Kriegsichiffes.

Die Bahl ber Toten.

Die Rataftrophe auf ber "Jena" bat weniger Menichenleben erforbert, ale es guerft ichien, ba viele Golbaten im Mugenblid ber Explofion beurlaubt waren. Im Marineministerium merben bie Biffern über bie Opfer ber Explofion auf ber "Bena" nur allmäblich nach Daggabe ber aus Toulon übermittelten Seftstellungen mitgeteilt. Gegenwärtig gablt man 138 Tote und 68 Chiververmunbete.

"Es regnete Augeln wie im Rriege."

Bon einem bet Leute, bie auf bem Schiff gerabe ben Bortrag bes Offizieraspiranten Carlini über Beinrich IV. anhörten, erfahrt man folgenbes: Als bie erfte Explosion ertonte, fturgten Carlini und ich sofort auf bie Brude, wo ichon ungefahr vierzig Matrofen waren. Wir liegen uns an einem Aufgug nieber und floben noch ber Bertfiatt; es war die bochfte Zeit. Kaum hatten wir eines schützenben Bintel erreicht, als mit einer zweiten Explosion Solsstude, plapenbe Geschosse, verbrannte menschliche Beiber über und nieberfielen. Bir wurden halb tot zu Boben geworfen und es regnete Rugeln wie im Rriege.

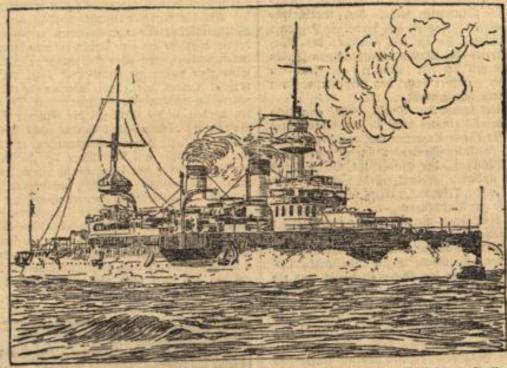


Der Dajen bou Toulon.

Der Safen bon Toulon,

in bem fich die furchtbare Ratastrophe ereignet hat, ist sehr ficher und wird durch zahlreiche Forts und Batterien, welche die um-liegenden Soben und Borgebirge tronen, geschütt; mehrere Leuchtturme sichern die Einsahrt. Bum Kriegsbafen gehört das Marinearsenal, das, 1690 nach Baubans Planen erbaut, 270 Heftar Flacke bebedt und 10 000 Arbeiter beichäftigt. Den Eingang bilbet ein monumentales Tor (bon 1788) mit Statuen von Mars und Bellona. Den Hof bes Arfenals umgeben bas große

Magazin (für die Waterialien gum Ban und gur Ausruftung ber Schiffe), die 320 Meter lange Seilerei, die Eisenguß- und Sammerwerke, ber Artilleriepart, das Warinemuseum, der Baffensaal, die Feilerei und Modellfammer. Auf dem Inseltet zwischen dem alten und neuen Dasenbaffin des Ariegshafens befinden fich drei Dod's und bas ebemalige Bagno, jest Depot fin bie nach Capenne und Reutalebonien ju beportierenden Ber-



Urjachen und Bebentung ber Touloner Rataftrophe. Bbn Rapitan jur See a. D. bon Buftau.

Die "Jena" lag, so schreibt bieser Rapitan jum Ansbruch ber Katastrophe, jur Ansführung von Arbeiten an ihren Ma-schinen im leergepumpten Trodenbod. In gewisser Begiehung ist dies als ein Glud anzusehen, da vor dem Einholen in ein Trodenbod nach ben Borschriften bestimmte Arten von besonders explosionsgeschrlicher Munition von Bord gegeben weiden mussen. Dadurch erklärt sich auch die Angabe des Admirals Bienaims, daß sich nur Z t (a 1000 kg) Bulver in den Munitionskammern der "Jena" befunden bätten. Wäre die gesamte Auskusstung au Bord gewesen, so würde das Unglück zweiseligs nicht nur für das Schiff selbst, sondern für die ganze Werft und die in ihr besindlichen Schiffe und Neubauten von gar nicht auszudenkenden Jolgen gewesen sein. So viel steht zedenfalls sest, daß es Jahre in Anspruch nehmen wird, die vollwertiger Trodendod nach ben Borfdriften bestimmte Arten von besorbers

Griat für ben ichweren Berluft gur Stelle fein wirb, ben bie frangofische Kriegsmarine gestern erlitten bat. Er trifft fie un fo fcmerglicher, als fie erst im bergangenen Jahre ben Berluft bes Bangerfrengers "Sullp" ju bellagen batte, ber auf einen Gelfen in ben oftafiatifchen Gemaffern aufgelaufen mar und, wie neuerdings das englische Linienschiff "Montagne", nicht abgebracht werden konnte. Die "Jena" war das zweite Flaggschift des sogenannten I. Geschwaders, das die erste Kampflinie der französischen Flotte darstellt. Das schöne Schiff war erst 1898 pom Stadel gelaufen. Da den der neuen und gescher inch bom Stabel gelaufen. Da bon ben neuen und großeren fecht Schiffen ber Republique-Rlaffe von 14 900 Tonnen eben er bie erften beiben in bie Front eingestellt find, bie übrigen aber noch lange nicht so weit find, so bebeutet bie Berftorung ber "Jena" in ber Tat eine sehr wesentliche Schwächung ber Rampi-fraft ber frangösischen Flotte. Roch schwerzlicher aber als ben Berluft bes mächtigen und koftspieligen Linienschiffs wird man in Granfreich bie vielen braven Geeleute beflagen.

Hus aller Welt.

Ein Landgerichtsfefretar meincibig? Aus Reum ieb mirb und gemeldet: In der befannten Angelegendeit der Geminu Danpr, Die wegen Berfenbung anounmer Briefe gu einem Jahr Gefängnis verurteilt wurde, hatte ber Landgerichtsfefretar Soffmann eiblich ausgejagt, bag er feine Begiebungen gu ber Danbr gebabt batte. Hoffmann wurde gestern vom Schwurgericht we-gen Meineides qu einem Jahr Befangnis verurteilt. Betroleumborrate in Mannbeim. Aus Mannheim berich-

tet man: "Schon lange maren bie hiefigen Lagervorrate nicht mehr fo minimal, wie gegenwartig. Die Urfache liegt in ber burch bie Stodung ber Schiffahrt verbinberten Beifuhr. Um 1. b. M. befanden fich auf ben biefigen Bribattranfitlagern nur 5590 Datr. gegen 97 800 gur gleichen Beit bes Borjahres."

Gin Sans mit 97 Zöglingen in Flammen. Ans Sanno-ber wird uns gemelbet: Im benachbarten Größburgwebel brannte in ber letten Racht bas Rettungshaus ab bis auf die Umfassungemauern. Die 97 Zöglinge, die in dem Gebäude schliefen, konnten nur mit knapper Rot gerettet werden. Zwei Barterinnen erlitten Berlegungen

Beim Branbe bes Stabtenens Borfano in Italien, bei meldem etwa bunbert Saufer eingeafdert murben, fpielten fich mabrhaft groteste Sgenen ab. Die Einwohner jaben bem Branbe wie einem amiffanten Schaufpiele gu und vergnitgten fich in ben Weinlotalen, bis auch biefe nieberbrannten. Die Mufforberung, an ben Löfcharbeiten mitgawirfen, beantworteten bie Burger mit bem Bemerten: Mag bas Stabtchen abbrennen, wir find verfichert. Der Burgermeifter ergablte, bon famtiiden Ginwohnern, die er gum Lofden aufforberte, folgte nur einer und biefer befannte, er lofde nur, weil fein Beinteller nicht berfichert fei.

Kunit, kiteratur und Wissenschaft.

Königliche Schauspiele.

Mittwody, ben 18. Mary 1907. Sanfel und Gretel. Mar-

denfpiel, Mufit bon humperbind. Dumperbinds liebensmurbiges und poefievolles Wert ubt bier feine andauernbe und unverminderte Bugfraft jahrans

ahrein und zeigte auch beute wieber ein volles Saus. Die Borftellung erregte burch einige Reubesehungen und ein Gaftbiel fritifches Intereffe. Gine Grl. Birgit Engell von Berlin, wie man borte Anfangerin, fang bie Gretel und ich geftebe gern, bağ bas ein ber füßeften Gretel war, bie ich mit fel" fenne. Die Rolle tommt ja jeber Darftellerin febr ent gegen, allein nicht jebe tann fo bas eigentlich Rinbliche, bas Unberührte, ichlicht Liebe barin perfonlich jum Musbrud bringen. Grl. Engell bat bas in ihrer Ericheinung und in ihrer Stimmt. Behtere nimmt burch marme Rlangfarbe, Tragfabigfeit und gefcmadvolle Bermenbung für fich ein. Mit ber Sobe icien es beute mandmal ein bigden gu hapern; es mare febr intereffant, Die Gaftin einmal in einer eigentlichen Gefangspartie fünftleriich einichagen gu lernen. Bar Grl. Engell als Gretel in ber Zat ein reigenber Engel, jo zeigte fich ber Sanfel bet befte Leiftung, bie und Grl. Eramer bis jeht brachte und bie ein friiches, fedes Spieltalent bei ber fleinen Dame offenbarte, bas ibr viel beffer anfteht als bie larmopante Rubrfeligteit ipri Bartien. Es mar ein mabrer Genug, biefe beiben frifden, ich nen Stimmen bes Grl. Engell und bes Frl. Pramer miteinanber wetteifern gu horen und bas lebenbige Spiel ber beiben Runftler innen au verfolgen. Warum tann man Grl. Bramer nicht in anbern gleich gunftigen Bartien berausstellen? Es gibt ja bed ichliehtlich auch noch einige Opern außer "Undine" und wir is ben doch wahrbaftig Kapellmeister und Regisseure genug an unserem "Königlichen", um ab und zu einmal ein fleines Bert ber alteren Gattung, bas weber Tantiemen Toftet noch Ensfah tung verlangt, bas eben nur ein ftu biert fein will, berau subringen, als angenehme Abwechslung in der steppenboften Monotonie unseres "Abonnentenrepertoirs". Für so zwei reigenbe Bufammenspielerinnen wie Frl. Kramer und Bri Gratt (ble man wirflich bie unfern nennen möchte), mare & B. Dolag rais "Die beiben Cavoparben" ein Rabinettftudchen, ju bem in noch ein halbes Dubend andere nennen fonnte. Aber ante bie Bartien ben Araften angupaffen, macht man es bei uns liebe umgefehrt, im großen wie im fleinen, wie g. B. bente mit 3t Deglohl, der man als Meggofopraniftin bas Sand und Taumannchen gumutete. Die Sangerin follte fich folde fitt fie unbantbare Aufgaben in wirklichfter Bebeutung "bom Dafte halten.



* Wiesbaben, 14. Mary 1907.

Erite Poltbeitellung in Wiesbaden.

Bon ber Sandelstammer wird uns gefdrieben; 3m Unichlug an eine Unfrage bes Raiferlichen Boftamts Belte bie Sanbelstammer Erbebungen barüber an über bie Birfungen, welche eine Spaterlegung ber erften Bofibefiellung im Binterhalbjahr voraussichtlich haben murbe. (Fine große Bebenten gegen eine Spaterlegung ju erheben. Es find bas gu-neift folche Geichafte, welche erft fpat ihr Gefchaft öffnen ober ipldie, bei benen bie Runben erft fpat im Gefchaft ericheinen, wie Banten, Sotels, Manufafturwarengefchafte, Burusmarengeimafte und eine Ungabl Sabriten. Rur ein fleiner Zeil biefer Beidafte ertlart aber, bag er ein bireftes Intereffe an ber Gpaterlegung bat, weil er bie Boft aus Gubbeutichland und Rheinfand mit ber erften Beftellung wünscht. Bon bem größten Teil ber Geidafte (14 ber befragten Firmen) muß man annehmen, tan er fein Intereffe an ber Spaterlegung bat, vielmehr fur eine Beibehaltung bes jegigen Beginns bes erften Bestellgangs ift, well er auf bie ausbrudliche Aufforberung ber Rammer, bag eine Richtbeantwortung ber Unfrage als eine Mblebnung ber Späterlegung aufgefaßt werben wurbe, nicht geantwortet bat. Spager febr gablreiche Rirmen baben fich energisch gegen eine Spaterlegung ber Briefbestellung ausgesprochen. Diefelben erforten aus berichiebenen Grunben, bag fie eine möglichft frube Befiellung wünichen muffen, bie einen, um bringenbe Befielfungen aus ber Stabt ober ber Umgebung möglichft frühzeitig erlebigen gu tonnen, Die anderen, um nach Empfang ber Boft elibgeitig Reifen antreten gu tonnen, noch andere, um rechtzeifig telegraphische Berfügungen nach Auswarts aufgeben ju tonrin. Es waren dies Beinhandlungen, Brauereien, Rolonial-warenbandlungen, Baumaterialwarenhandlungen, Spediteure, Igenten, Möbelbandlungen, Jabrifen Gin grober Teil Liefer firmen Hagt darüber, bag ibnen ichon jeht die erfte Befibesellung ju fpat guginge und bag fie baburch geichabigt murben. Gie fürchten, bag eine Spaterlegung ihnen noch weitere Ocha-Maungen gufügen würde.

Die Sanbeistammer muß angefichts biefer Cachlage fich geein eine Spaterlegung ber eriten Briefbeftellung ansiprechen, umal ihr wiederholt ichon Beichwerben wegen verzögerter unb berfpateter Befiellung gugegangen ift und gu befürchten ftebt, daß bei einer Bermehrung ber Beftelliaden bei bem erften Beftellgang bie icon jest mertbaren Bergogerungen fich noch ber-Dern müßten, woburch eine regelmößige pauttliche Erlebigung best erften Bestellgangs in Grage gestellt werben mußte. Die Banbelstammer erlaubte fich an bas Raiferliche Bostamt Die etgebene Bitte gu richten, ben Beschwerben über gu ipate Buftelung ber erften Boft baburd abbelfen gu wollen, daß bie Be-Rellbegirfe vermindert und die Babl ber Brieftrager vermehrt rieb. Den Empfangern, Die wegen Schliegung ibrer Geichafte B. bie erfte Boft verfpatet empfangen, wurde vielleicht empfob-ten werben tonnen, Brieffosten an ihren Geschaftsraumen für Die erfte Boft angubringen.

Bevolkerungsbewegung im Jahre 1905.

felt

idilli ber

s ben

erlin,

ente Un-

ngen.

en es

inter-

partie Bretel

1 186

ft bit ein ball

nitlet in de bod in de bod

In bem Biertelfahrsheft gur Statiftif bes Deutschen Reichs 1807 I wird wie in früheren Jahren bie Bewegung ber Bevol-terung auf Grund ber Eheichliegungen, Geburten und Sterbealle veröffentlicht.

3m gangen murben im Jahre 1905 485 906 Eben geschloffen 1904: 477 822); die Babl der Geborenen betrug 2 048 453 (1904: 2089 347), barunter Bebenbgeborene: 1 987 158; geftorben finb 1256 614 (1904: 1 226 683). 3m Bergleich gur Gesamtbevölte-tung ift gegenüber bem Borjahr bie Cheziffer gestiegen (bon 8.05 auf 8.07 auf je 1000 Ginwohner); bie Geburtengiffer ift basegen im Berbaltnis gur Gefamtbevollerung nicht unerheblich Finnten (von 35,18 auf 34,00 v. T.), während fich jugleich eine Sleigerung ber Berhaltnisgiffer ber Gestorbenen (bon 20,65 auf 20,84 v. I.) bemerfbar macht. Der Geburtenüberichus bes Borjahrs mit 862 664 ober 14 53 v. I. ift bemnach unter Einwirtang bes Sintens ber Geburtengiffer und Steigens ber Sterbelegtere Berbaltnisgiffer ift bie fleinfte feit 1894.

Das Alter ber Seiratenben war bei ben Mannern in bnen in 56,1 b. S. ber Galle unter 25 Jahren. Abmeidenb von ber Regel maren beiratenbe Manner bei 97 643 Cheichliegungen ider 20,3 b. S. ihrer Gejamtgabl junger aleibie Frauen. Ledige Ranner mit lebigen Frauen beirateten in 419 748 Gallen, Bit-ber mit Bitwen in 11 441 Gallen und Geschiebene mit Weschieenen in 651 gallen. Etwas über neun Behntel ber 1906 ge-Almenen Gben maren religios ungemijchte; bie Cheleute waren n 39353 Sallen evangelijch, in 147 674 Gallen fatholijch und n 3905 Ballen ifraelitifch. Mifcheben murben 44 302 ober 9,1 D. eingegangen, bavon waren 42 161 Gben gwijchen Evange-

liften und Ratholifen. Bon ben 2048 453 Geborenen bes Jahres 1906 maren 1987 153 ober 97,01 v. S. Lebenbgeborene und 61 300 ober 2,99 D. Totgeborene. Mebrlingsgeburten waren unter biefer Geburiegabl 26177 ober 12,9 b. D., und gwar in ber Mehrzahl Inillingsgeburten. Drillingsgeburten waren es 241, und in ben Browingen Brandenburg, Bojen und Beftfalen tam je eine Bier-Bogeburt vor. Im gangen tamen bei ben Debrlingsgeburten 2601 Rinber — 26 871 Anaben unb 25 729 Mabchen — gur

Un ben Sterbefällen find besonbers ftart bie Gauglinge ait 407 999 ober 34,2 b. S. (1904 ebenfalls 43,2 b. S.) beteiligt. den biefen Canglingen waren 358 342 ober 29,6 v. S. ebelicher and 54654 ober 4,6 v. S. unebelicher Ablunft; bei 3 Rinbern bar biefe Ablunft nicht festguftellen.

Juftigberfonalien. Bon ben Juftiganwartern Reift und Brantfurt bie Brufung fur bas Gerichteidreiberamt beftanben und bie jungen Leute gu Aftwaren ernannt worben.

Derr Beigeorbneter Trabers ift bom Raifer als vierter Bir freuen uns über bie Beftatigung bes Chefs unferer

"Im Sanbelbregifter murbe eingetragen: Die bisherige Ima Deper-Schirg ift in Robert Deper geanbert mor-

** Tobesfall. 3m Alter von erft 36 Jahren ift geftern bier ber beim Raifert. Boftamt angestellte Boftaffiftent Anton Grans Daas in feiner Bobnung, Berberftrage 1, geftorben.

** Berr Rangleirat Glinbt, ber Cenior unjerer Ctabiberorbneten, welcher trop feiner 88 Jahre fich noch voller Ruftigteit erfrenen barf, ift feit einiger Beit an Influenza erfrantt. Er befindet fich aber auf bem Wege ber merflichen Beife.

* Stabtifche Lieferungen. Die Armendeputation vergab bie Lieferung bes Jahresbebaris bes Armen-Arbeitshanfes an bie Firmen: Rleibungsftuden und Bajdegegenstände 3. Stamm, Karl Claes, G. S. Lugenbuhl, Samburger und Webl, B. Reib, und 3. M. Baum, Unterfleider L. Schwend, Strobiode C. Ane-feli, Jedern C. Stern, Schuhwaren Karl Kappus und Arbeitsgerate Anapp hier.

** Den Berlegungen erlegen ift in einem biefigen Rrantenhans ber 57jahrige Landwirt Bhilipp Beimar aus Renhof bei Beben. B. verungludte am 20. Dezember vorigen Jahres infolge eines Absurges von ber Schenne aus zwei Meter Sobe und gog fich babei gmei Armbruche und einen Beinbruch gu.

** Gin Bimmerbrand entftand im erften Stod bes Saufes Riehlstraße 25 auf noch nicht bestimmt festgestellte Beife. Es berbrannten begw. wurden burch Antobien unbrauchbar 1 Gofa, 1 Rlavier, Bortieren, Bilber ufm., fobag ber Schaben immerbin nicht gang unbebeutenb fein burfte. Die Feuerwehr loichte ben

Brand innerhalb turger Beit. Gipigfeiten. Gine raffinierte Schwindlerin bat fich eben Biesbaben gu ihrem Arbeitigebiet außermablt. Gie manipuliert folgenbermaßen: Das Frauenzimmer, welches ja. 22 bis 24 Jahren alt, 1,50 Meter groß, ichlant fein, ichmales Geficht und buntelblonbes Saar haben oll, befucht Konbitoreien, Badereien und Beinbanblungen und bestellt für fingierte herricaften Raffee- und Teegebad, Torten, Bortwein ufw. fur den anderen Tag in bie Wohnung. Der Saupttrie ihres Schwindelns aber beftebt barin, bag fie fich gleich in jebem bon ihr besuchten Geschäft Baren fur bie angeblichen herrichaften - naturlich obne Begablung - mitgeben lagt. Bei Musführung ber Lieferung merten bann erft bie Bedaftoleute, bag fie einer raffinierten Betrugerin gum Opfer gefallen find. Ginmal trat fie in befferer buntler Rleibung mit buntlem but und Jadet mit weifigeftidtem Gragen auf, bas an-bere mal machte fie ben Ginbrud eines Dienstmabchens. Gie tam bann in ichwarzem Aleib, weißer Schurze und ohne Sut. -Die Schwindlerin, por ber wir bie betreffenben Spegialgeichafte warnen, bat fich burch ihr Manober allerlei Gugigfeiten, Beine, Rognat uim. erichwindelt.

** Der verichwundene Rnabe Rober, bon bem in ber geftrigen Rummer bie Rebe war, ift wieber gu Saufe. Er wollte nach Stuttgart gu Bermanbten, ift aber nur bis Darm-ftabt gelommen. Begen bes ichlechten Betters und in Ermangelung von Reisegeld begab er sich zurud nach Langenschwalbach zu einem anderen Bermanbten. Derselbe telephonierte den Eltern sosort und so wurde der Knabe vom Bater abgebolt. Die Bemerfung von bem Diebstahl beruht auf einem Grrium.

Bang fanbaloje Familienberhaltniffe enthullt ein Strafprogen miber ben Bribatier, fruberen Dobelbanbler August Reinemer von bier, feine Gran, feinen Cobn August und feine Tochter Johanne jepigeChefrau eines Telegraphenarbeiters. Die Samilie betrieb bis bor furgem am Blage ein Dobelgeichaft. Beil bie Tochter Aussicht batte, balb unter "bie Saube" gu fom-men, wurde bor langerer Beit icon eine Angahl von Dobeln für fie in einer Manfarde untergeftellt und ihr ber Schluffel in Bermahr gegeben. Run gerichlug fich aber biefes Berbaltnis. Das Mabchen betratete gegen ben Billen ber Eltern ihren jebigen Mann, nabm bon bem fur fie refervierten Doblement einen Teil mit fich fort, und ber Bater fab fich baburch veranlagt, feine Tochter bei bem Burgermeifter ihres neuen Bohnorts me-gen Diebstahls gu bennnzieren. Die Folge mar, bag ber Burgermeifter einem Glanbiger bes ingwischen in bie Bruche gegangenen Geichaftes Renntnis gab bon gewiffen Brattiten, bie bort gur Unwendung gelangt waren und bag wiber Reinemer fen. gunachft ein Strafperfahren eingeleitet wurbe wegen Beifeitechaffung bon Bermögensftuden in relativ bobem Berte, mit ber Abficht, fie den Gläubigern gu entziehen. Die Tochter batte in biefem Brriabren ibr Beugnis berweigern tonnen. Gie tat bas aber nicht, fonbern lieferte bie gange Samilie unters Deffer. Als bas Geichaft taum noch lange über Baffer habe gehalten werben tonnen - ergablte fie - fei bie Familie gur Beratung barüber gujammengetreten, wie man möglichft viel aus ber Bleite fur fich "retten" tonne und man fei babei gu bem Beichluß getommen, bon bem Dobelvorrat ben Sauptteil in eigens Bu biefem Bwed gu mietenbe leere Manfarben gu ichaffen. In 6 berichiebenen Stragen, in ber Berber-, Riebl-, Jahn-, Geeroben., Roon- und Drubenftrage babe man berartige gebeime Mobellager bejeffen. Man habe in ben Lofalblattern inferiert, bağ bort wegen Rudgang eines Berbaltniffes, Auflojung eines Hausbalts nim. billig Mobel abgegeben murben. Die Mutter ergangte fpater eine Befannte bes Saufes biefe Enthullungen babe bie berart vereinnahmten nicht unerheblichen Gelbfummen, um fie nicht in bie Sande ber Glaubiger fallen gu laffen, ftets im Strumpf (!) mit fich berumgetragen, bort, habe fie gemeint, werbe ber Gerichtsvollzieher bas Gelb nicht fuchen. In berfelben Beit murbe Reinemer fenr, bor bas Amtsgericht gur Beiftung eines Offenbarungseibes gelaben, und beichwor bort ein Bermogensverzeichnis als richtig, in welchem bie in ben verichiebenen Manigrben perichleppten Mobel nicht mit aufgeführt waren. - Reinemer ftanb beshalb aufer wegen Berichleppung von Bfanbftuden wegen fahrlaffigen Meineibs, feine Ebefrau, fein Cobn und feine Tochter aber wegen Beibilfe Bei ber erften Straftat gestern bor ber Straffammer . Das einzige Bengnis, bas alle Beteiligten berart belaftete, war babei bas ber Tochter, und bie Eltern fuchten ihr bie Glaubwürdigfeit gu nehmen, in-bem fie ihr begüglich ihres fittlichen Berhaltens, begüglich ihres Berhaltniffes gu einem 10jabrigen Bruberchen Dinge nachfagten, bie nicht einmal bier angebentet merben tonnen. Sogar ein Giftmorbberfuch murbe ibr jum Bormurf gemacht, beffen Opfer ein 10jahriger Enabe, anicheinend ibr leiblicher Bruber, gemejen Gie habe ibm, mabrend bie Mutter frant gu Bett gelegen Bift gereicht, und wenn ber Erfolg nicht ber von ihr beablichtigte gemefen fei, babe bas nicht an ihrem Willen gelegen. - Das nach mehrftunbiger Berhanblung gefällte Urteil belaftete im Sinne ber Antlage Reinemer, eine ftattbefannte Berfonlichfeit, mit 1 Jabr 3 Monaten Gefangnis als Gefamtftrafe und orbnete, weil Fluchtberdacht vorliege, feine alsbalbige Abführung ins Gefängnis an, mabrend bie Gbefran, nebenbei bemertt eine Berfon, bie in ber letten Beit mehrfach bie Gerichte beichaftigt bat, in 10, ber Cobn in 1, und bie Tochter in 2 Monate Befangnis

* Anfgabe eines Inferates unter falichem Ramen. Bom Landgerichte Duffelborf ift am 6. Juli b. 3 ber Rommis Jofef Bimmermann megen Urfunbenfalidung unb Beleibigung au 2 Tagen Gefangnis und 60 Mart Gelbftrafe berurteilt morben. Um 3. Gebruar v. 3. funbigte ber Mufitlebrer D. in gipei Reuger Blattern für ben 11. Mara einen Monzertabend in Den

on. Der Angeflagte fanbte bem einen Blatte ein Gingefandt, ip welchem "mebrere Minfifreunde" "ben berehrten Runftler" baten, ben Dufitabend boch auf einen Tag im Februar in lefen Karnevaltag) ju verlegen. Gleichzeitig veröffentlichte er ein Referat, in welchem es bieß: "Suche für bie Starnevalstage Engagement. Beter D., Rlavierspieler." Gine weitere Angeige ging bei ber Erpedition ein, wurde aber nicht beröffentlicht. Das abgebrudte Inferat mar mit einem Begleitichreiben eingegangen, meldes ben Ginbrud erwedte, als ob wirflich herr D. ber Ginfender fei. Darin bat bas Bericht bie Urfunbenfalichung erblidt. In bim Text ber beiben Beröffentlichungen wurde eine Beleidigung bes Herrn D. gefunden, ba von biefem in hob-nischer Beise behauptet wurde, daß seine Kunft gerade noch für ben Karneval ausreiche. — Die Revision bes Angeklagten wurde beute bom Meichegerichte bermorfen.

* Der Argi and ber Frembe. Mus Blauen wird unterm 11. Mars bem "Rh. R." geichrieben: 3m Berbit 1904 tauchte bier ein Er. meb. Der ber auf, ber als Frauenarst eine nicht gang unerhebliche Bragis ausubte, fich aber nach und nach fo verbachtig machte bag Ungeige gegen ibn erftattet wurde. Det Staatsanwalt jab fich ben herrn Dr. med, etwas naher an, und biefer bielt es für geraten, eines Tages fpurlos gu verichwinben. Etwa ein Jahr fpater murbe er in Dreiben aufgefpurt und verhaftet. Es batte fich ingwijchen berausgeftellt bag ber herr in Biesbaden einem bort gur Rur weilenden jun-gen Dabchen unter bem Beriprechen, es beiraten gu mollen, eine Gumme von 3400 Mart abgeich windelt batte. Dann war er gang wie in Blauen, eines Tages beimlich auf und bavon gegangen. Der Berbaftete machte über feine Bertunft unb feinen Bilbungegang betaillierte Angaben; bei ben bon ben Be-borben angestellten umfanglichen Rachforichungen ftellten fich biefe Angaben aber als völlig unwahr beraus. Er fei, fo erflatte er, am 30. Januar 1878 gu London als Cohn bes fruberen beutiden Ediffsargtes Beinrich Berber und ber Luife geborenen Maber geboren, babe fich bem medizinischen Studium gewidmet und im Robal Rollege in London bie benia practicandi erlangt, bie ibn gur Ausübung ber argtlichen Bragis in England berech-Enbe ber neunziger Jahre fei er bei einem nachtlichen Ueberfall in London verlett und in ein Sofpital aufgenommen worben. Die Berlepungen batten eine Schwachung feines Gebachtniffes gur Folge gehabt. Er will fich bann in Baris und in Burid aufgehalten baben. Da der Mann nach bem Urteile eines von ber Beborbe bestellten Cachverftanbigen feine atabemifche Bilbung befigt, fich auch Sing und Berber genannt bat und als Argt in London nicht befannt ift, fo bemubt fich bie Boligei bas Duntel, bas über bem Gefangenen rubt, aufgubellen, ber allem Anicheine nach Granbe bat, feine Berfonlichfeit git

3 Bujammentunft ber Mitglieber nationaler Bereine. Am Dienstag abend fant in bem Reftaurant "Bartburg" eine Gibung nationaler Bereine ftatt. In Diefer hielt, nochbem einige geichäftliche Angelegenheiten erlebigt waren, herr Brof. Spamer einen Bortrag über: "Die innere Rolonisation burch Ronig Friedrich Wilhelm I." Der Rebner führte etwa folgenbes aus: Die Bermuftungen burch bie Beft mabrent bes fcmebifch-polnischen Rrieges hatten bie Brobing Ditprengen um ein Drittel ihrer Beoblferung beraubt. Ferner raffte bie Beft im Jahre 1709 faft bie Salfte aller Bewohner bin. Erop alle-bem aber wurbe bie Steuerauflage nicht geringer. Der Ronig ertaunte, bag bier eine burchgreifenbe Dagregel burchaus notwendig war, wenn nicht bie gange Proving gur Biffte werben und die spärliche Bevölferung vollständig vertommen follte. Mit ganger Tatfraft begann Friedrich Wilhelm I. bas "Retabliffement Litauens". Er fiedelte Kolonisten aus andern Canbesteilen feines Ronigreiches an, gewann eine großere Angabl Schweiger und bieg es befonbers willfommen, als 12000 Calgburger, bie in Defterreich wegen ihres Glaubens verfolgt wurben, fich bereit erflärten, nach Oftpreugen gu gieben. Er forgte für ihr Unterlommen, forberte ihre wirticaftlichen Griftengbebingungen, ließ Meliorationen bes Lanbes vornehmen und führte eine bauernbe Rontrolle aller Bermaltungszweige ein, besonders des Rechnungswesens. Diese gange große Arbeit tonnte der Ronig nur beshalb leiften, weil er vor allem bie genaueste Sachtenutnis bejaß. Diese gang gewaltige und selbst-lose Tätigleit Friedrich Wilhelms I. steht in Europa ohne Beifpiel ba; fie bat ein Geitenftud in ber Bieberaufrichtung ber Brobing Beftpreußen burch Friedrich ben Großen. - Der Bortrag wurde pon ben Unmefenden mit größtem Beifall aufge-

* Uhland im Boltsbilbungeberein. Der lette Dichterabend erfreute fich wieber eines befonders ftarten Befuches. Ubland ubt ftete Ungiehungsfraft. Dr. Rauch führte mit einer flotten gemutvollen Uniprache in ben Dichter ein. Er ichilberte in Inrgen, Inappen Umriffen Ubland ale literarifche Ericheinung, sugleich aber auch Berfonliches einflechtenb. Bir lernten ben Menichen Ubland fennen, ben einfachen, treubergigen ben Beichluß einer Ebrung Ublanbs faßt, intognito bagegen protestiert und beshalb beinabe hinausgeworfen wirb. Anefboten carafterifieren. Dr. Rauch mußte fie aniprechenb porguplandern. Bur bie Regitation war Grl. Arnot und anftelle bes erfrantten herrn Bartaf herr Cafcha gewonnen worben. Brl. Arnbt fprach bie Uhlanbiden Berie recht gut. Etwas Iratigere Tone maren manchesmal erwinicht gemejen. Gleich. wohl bermochte Bri. Arnbt innerhalb ibrer Grengen ben Dichtungen gerecht zu werben. "Das Schlog am Deer", "bie Ab-reife", "bie Mabberin", gelangten zu burchaus wirffamer Gel-tung; auch "bie Rapelle", wenngleich bier noch eine Schwanfung amifchen bramatifchem und fprifchem Stil bemertbar mar. 3m gangen erwiesen sich die Balladen, bas "Rothemb", "Graf Ri-darb obne Faust", "bas Blud von Ebenhall" einschlagender als die rein lprischen Gaben. herr Sa ich a batte sich vorsichtig folde Broben ausgesucht, in benen ein iprifcher Bortragsftil weniger Bedingung ift. In "Ronig Rarls Deerfahrt" lagt fich fcon ohne Befahr ein wenig ichaufpielern. Gehr bubich tam "Rlein Roland" beraus. Bur bas Belbijch-tinbliche fand herr Saicha überraichend echte Tone; besgleichen auch in "Golbichmibts Tochterlein", bas bie lette Gabe bes Abenbs bilbete. Reicher Beifall geichnete bie Bortragenben, jowie herrn Dr. Rand and. Der nachfte Dichterabenb finbet am 15. April Statt.

. Mm Ctabttheater in Maing wirb tommenben Sonntag nachmittag 3 Uhr bei ermäßigten Breifen bie Johann Strang. iche Operetten-Reuheit "1001 Racht" in ber mufifalifden Be-arbeitung von Reiterer wieberholt. Die Operette ift beforatio wie fostumlich glangend neu ausgestattet. Abenbs 7 Uhr ericheint nach langerer Baufe Raimund's Zaubermarchen "Der Berichwenber" wieber auf bem Spielplan. 3m 2. Afte fiab große Rongerteinlagen ber erften Opernmitglieber borgefeben, p. a. fingt Marcella Craft die große Arie aus Queia di Lam-mermoor mit obligatem Flotenfolo. Den Beschluß des Abends bilbet eine Bieberholung bes so überaus beifällig aufgenom-menen Operetten Ginafters "Cartouche", Text von Laufis und Mobaidet, Dufit bon Carl Lion.

Der Bettertang bemabrt fich bis jest als andauernb. Und baran foll ich fculb fein. Gin Freund bes "General-Angeigers" besichtigte mich frant und frei bes freilich fchweren Bergebens. 3bre fortwährenben Frublingsgebanten und 3bre bon rofigftem Optimismus Beugenben phantaftifden Brublingsbilber find ber Grund für bas jegige Ueber-Aprilmetter, find bie eingige Beranlaffung für ben icheinbaren Beltuntergang. Barum waren Gie fo voreilig? Baren Sie hubich ein Schwarg-feber wie in politicis fo in Ratur- und Betterangelegenheiten gemejen und batten bie buntel-ichmargeften Bilber auf 3bre Manuftript-Bapier-Balette gemalt, bann maren Gie ein Rerl gewesen, ber in die Welt past. Und Sie follten einmal feben, wie's jest braugen ausfabe. Derartige fürchterliche Antlage ichriften von gartlicher Damen- und gereifter Berrenbanbichrift Bringt mir recht oft ber Krattebote. Surchtbar! But, ich will bas Berbrechen auf mich nehmen und ju ben übrigen Gunben-regifter-Atten legen, bis einft ber große Tag ber Mbrechnung tommt. Bis babin verfpreche ich, in Wetterangelegenheiten ein Schwarzieher, gar tuchtiger Schwarzieher gu bleiben. Dier bas Bild von heute: Schneetreiben mit gewaltigem Sturm, Riegen, Finfternis über die gange Wegend, Froft und im nachften Augenblid Frühlingssonnenschein. D web, es foll ja bas Wort Frühling nicht mehr über meine Lippen fommen! Griebolin.

15. 90ars 1907.

* Militärisches. Der Einjährig-Freiwillige Fris Bint-graff von bier, welcher beim 1. Raff. Felbart.-Regt. Rr. 27 (Oranien) gegenwärtig bient, ift zum Probiantamt Frankfurt a.

DR. fommandiert worben.

Das vorzeitige Abipringen bon ber Gleftrifchen ift geftern Abend in Dogheim wieber für einen jungen Mann verhängnis-roll geworben. Er fturgte babei gu Boben und verlehte fich an Sanden und Beficht berart, bag er einige Tage bas Bett buten muß. Wieber für bas Bublifum eine Barnung.

e. Gine mufte Chlagerei, Geftern nachmittag gegen 51/2 Uhr befanden fich in Biebrich zwei noch jugenbliche Danner, anfdeinend aus Biesbaben. Gie verlauften Bwiebeln, bie fie auf eniem fleinen Zweirablarren batten. In ber Grantfurterftraße angetommen, naberte fich biefen ber Rolportenr Bingel, melder ben beiben ein Baar Stiefel jum Bertauf anbot und awar gum Preife von 60 & Die beiben Bwiebelbanbler nahmen bie Stiefel auch an fich und gaben bem Bingel ftatt 60 nur 10 & Es entftand nun infolge ber weiter geforberten 50 & ein Bortwechsel. Die Sandler boten bem Bingel ftatt Gelb fofort Schlage an und murben sogleich tatlich. Gie riffen Bingel, ber icon nabesu 60 Jahre ju fein icheint, auf bas Stragenpflafter und ichlugen vereint in ber brutalften Beife auf ben Mann Erft nachbem mehrere Baffanten auf bie Raufbolbe einbrangen, liegen fie enblich bon ihrem Opfer ab. Rachbem B bom Bilafter aufgehoben mar, bemertte man, bag biefer mehrere flaffenbe, ftart blutenbe Bunben am Ropf battes Der Echmerberiehte murbe burch bie Boligei in bas ftabt. Rranfenbaus Biebrich gebracht. Bon ben Tatern, beren Berfonalien genau feftgeftellt wurben, wurde ber eine in Saft behalten, mabrenb ber anbere mit feinem Rarren fpater entlaffen murbe,

* Sur Buhrwertsbefiger ift ein Urteil bes Rammergerichts über bie Schilber am Bagen bon Erheblichfeit. Gine Begepolizeiorbnung bes Regierungsprafibenten gu Biesbaben ichreibt im § 2 por, bag auf ber linten Geite eines Subrwerts, wenn es fich auf öffentlichen Begen bewegt, eine Tafel angebracht fein muß, auf ber fich ber Rame und Bohnort bes Gigentumers bes Fubrwerts befindet. Gegen biefe Boligeiperordnung follen zwei Bruber, hermann und Julius Rog. malb, verftogen haben. Gie betreiben eine Talgichmelge; bie Sauche aus ber Talgidmelge wird bon Lanbleuten abgefahren, bie befonbers bafür eingerichteten Bagen ftellen aber bie Ungeflagten. Um 18. Auguft 1905 fuhr ber Landwirt R. Jauche damit fort. Es murbe feftgeftellt, bag fich an bem Bagen nicht ein Sollb mit bem Ramen ber Angeflagten befanb. Die Angetlagten fagen, für fie fei bie Berantwortlichteit erlebigt, fobalb ber Bagen bie Sabrit verlaffe. Demgegenüber führt bas bie Angeflagten verurteilenbe Landgericht Biesbaben aus: Bwed ber Boligeiberordnung fei, ber Boligeibeborbe leichter bie Feftftellung gu ermöglichen, wenn ber Gubrer eines Gubrwerfs fich Bumiberhandlungen gegen bie Boligeivorschriften gu ichulben fommen lagt. Gegen biefe Berurteilung legten bie beiben Ungeflagten Revifion beim Rummergericht ein. Gie machten gelrend: Im Sinne ber Boligeiverordnung fei ber verantwortlich, für beffen Rechnung bie Abfuhr bient. Das feien bie Band-wirte, biefen werbe bie Jauche überlaffen. Gollte aber auch ber Rame bes Eigentumers genannt fein muffen, jo feien boch bie Landwirte verantwortlich. Derjenige, ber feinen Wagen bem Bubrunternehmer nur gur Berfügung ftellt, tonne nicht berantwortlich gemacht werben. Die Staatsanwaltichaft beantragte bie Burudweisung ber Revifion. Die Zwedmäßigfeit und Rotwendigfeit einer polizeilichen Borichrift burfe bom Richter nicht geprüft werben, nach bem Gefet bom 20. September 1867 über die Polizeiverorbnung in ben neuerworbenen ganbesteilen begm nach bem Bolizeiverwaltungegefes für bie alten Sanbesteile. Allerdings berftebe man unter gubrwert Bagen und Bugtiere. Sier ftellten ja bie Landwirte bie Bferbe, nur bie Ungeflagten ben Bagen. Aber bie Boligeiverwaltung wolle enticheibenbes Gewicht auf ben Wagen und beffen Eigentumer legen. Das gebe aus einer Reibe bon Bestimmungen berbor, fo aus ben Bestimmungen über bas Labegewicht, über bie Rabfelgenbreite. Das Rammergericht wies bie Revifion gegen bie Berurteilung jurud. Wenn jemand feinen Wagen in ben Berfebr bringt, fo baftet er, ber Eigentumer, wenn fich eine Ramenstafel an bem Wogen nicht befinbet.

* Rurbans. Morgen Freitag, 4 Uhr, wird bie Ravelle bes Regiments Dranien unter Leitung bes herrn Rapelimeifters

Denrich bas Rachmittagstongert im Lurhaufe ausführen.
* Ronigliche Schaufpiele. In Abanberung bes veröffentlichten Wochenrepertoirs wirb mitgeteilt, bag am tommenben Sonntag anftatt ber angefunbigten Borftellung "Don Juan" Die erfte Wieberholung bes neuen Luftipiels "Sufarenfieber" im Abonnement D ftattfinbet. Die nachfte Aufführung ber "Salome" finbet am Dienstag, 19. Mars, im Abonnement B ftatt. * Refibengiheater. Wegen Erfrantung bes herrn Bariaf wirb

morgen, Freitag, ftatt bes beliebten Luftfpiels "Der Zangbufar", bas bestimmt in nachfter Boche auf bem Spielplan ericbeint, Die icone Marfeillaiferin" gegeben, "Romobianten" von Robert Drifd und Roba-Roba, bas bier am Camstag feine Uraufführung erlebt, führt uns im sweiten Aft in eine Berliner Theateragentur, mabrend ber britte Aft bie Bubne bes Denjentheaters in Berlin und bas Getriebe einer Brobe barftellt. Der vierte Alt zeigt eine fachfische Schmiere in einem Birtsbausfaal. Das intereffante Stud wird Sonntag abend wieberholt. Sonntag nachmittag gelangt Schonberr's literarifc wertvolles Schaufpiel, Samilie" ju halben Breifen gur Auffichrung.

* Stiftung. Bon bem Borftanbe bes Mannergefangvereins "Gemutlichfeit" in Erbenbeim ift herrn Bfarrer Summerich ber Ertrag bes am 10. b. Da beranftalteten Bobltatigfeitstongerts gum Beften einer in Erbenbeim gu errichenben Rleinfin-

berichule mit 110 & übergeben morben,

* Rurhaus. Beguglich bes am Freitag ftattfinbenben Rammermufif-Abends ber Bereinigung für Blasinftrumente bes Kurvrchefters fei hiermit barauf aufmertfam gemacht, bag ein besonberes Eintrittsgelb von ben Inhabern von Jahresfrembenund Saifonfarten fowie von Abonnementstarten für Siefige nicht erhoben wirb. Es gelangen gur Aufführung: Bum erften Male: Quintett fur Blote, Rlarinette, Born und Sagott von Bris Rauffmann, Caprice fur bes airs banois et ruffe für Glote, Oboe, Rlarinette und Rlavier von Camille Saint-Saens, und Sertett in B-bur fur Rlabier, Glote, Oboe, Rlarinette, Born und Fagott bon Ludwig Thuille.

* Die Beimarbeiterinnen-Bewegung in Biesbaben. Um 23. Marg wird Fraulein Margarete Behm aus Berlin, Saupt-vorsigenbe "bes chriftl. Gewertvereins ber Seimarbeiterinnen Dentschlands" über "Die Rotwenbigteit ber Seim-arbeiterinnen Bewegung" iprechen. Besonders feit ber Beimarbeit-Ausstellung, Die auch von ber Raiferin, unter Bubrung von Grl. Behm besichtigt wurde, ift Die Deimarbeitfrage in ben Borbergrund bes biffentlichen Intereffes getreten, und es ift bantenswert und erfreulich, bag bie Frauenvereine ber berichiebenften Richtungen in unferer Ctabt gufammengetreten find, um auch bier burch ben Bortrag einer ber berufenften Bertreterinnen fur biefe Frage Berftanbnis ju gewinnen unb über biefelbe Auftlarung ju ichaffen. Alle Rreife, auch herren, werben gu reger Beteiligung aufgeforbert. Intereffieren wirb es, bag auch eine Biesbabenerin in ber Beimarbeiterinnen-Bewegung mitarbeitet, Graul. Therefe bela Croix, bie Tochter bes fruberen langiabrigen Ronflitorial-Brafibenten bes biefigen Begirfe.

* Rr. 11 ber Batangenlifte für Militaranmarter ift ericienen und fann in ber Expedition bes "Biesbabener Generalangeiger" bon Intereffenten unentgeltlich eingesehen werben.



Choffengerichtsfigung bom 14. Darg.

Die Gebeimniffe ber Burftfuche.

Biesbaden ift eine Stadt bes internationalen Sighlife-Berfehrs. Da gebietet es bie Bflicht ber Gelbfterhaltung, daß fie in der Behandlung ihrer Gafte nach feber Richtung das Befte leiftet, und als im Berlauf bes letten Berbit Beriichte in Umlauf geseht wurden, welche ben Schluß nahe legten, daß fie bezüglich bes Sauptnahrungsmittels, bes Fleisches und feiner Braparate, möglicherweise bagu nicht in ber Lage fei, daß in einem unferer erften Deggergefchaf. te Dinge getrieben worden feien, die bas Licht des Tages Bu icheuen hatten, ba mar die Aufregung, die fich ber gefamten Bürgericaft bemächtigte, nur gu mohl gu verfteben. Es wurden Bolfsversammlungen gur Erörterung der angeblichen Digberhaltniffe in ber Sartbichen Detgerei einberufen, deren erstere fogar, weil bas Berfamm-lungslofal auch nicht jum erheblichen Teil alle biejenigen gu faffen vermochte, welche berbeigeeilt maren, um fich die in Ausficht ftebenden Enthüllungen nicht entgeben gu laffen, und weil bemgemäß die Gefahr von Zwischenfällen vorlag, von der Polizeibehörde nicht erlaubt werden fonnte, mabrend die zweite einige Tage nachher viele Hunderte von Befuchern aufwies. Daß Frau Jama, die Dame mit dem lofen Mund, fich gleich von anfang an des Stoffes bemachtigte, und Gerüchte in Umlauf brachte, die noch weit über das hinausgingen, was in den öffentlichen Mitteilungen des Metgergesellen Eppftein behauptet murde, bedarf wohl faum der Ermahnung. Das ift eine Ericeinung, Die fich immer wieder zeigt, so unangenehm sie vielen auch schon geworden ift. Un ben erften Abenden nach ben Bereffentlichungen sammelte fich in hellen Saufen bas Bublifum bor dem Sartbiden Laden an, um gu demonftrieren. Babrend des Tages mar die geradezu ruinoje Birfung der Gerüchte auf das Geschäft felbft zu beobachten. Diejes, ebedem das bestgebenoste am Blate, wies nur noch gang ver-einzelte Räufer auf. Wochen waren nötig, um die Sachen wenigftens wieder einigermaßen in Bergeffenheit gu bringen und die Bermogensichadigung des Beteiligten durfte fich auf gang immense Summen belaufen. - Raffirlich fonnten die Behörden bei der allgemeinen Aufregung nicht untatig bleiben. Gie leiteten eine grundliche Unterfuchung beziglich aller aufgestellten Behauptungen ein, und das Refultat ibrer Ermittelungen ift ein von Seiten des öffentlichen Anflägers wider ben Berbreifer der Behauptungen angestrengtes Strafberfahren. Bor bem Schöffengericht fpielt fich heute die bezügliche Berhandlung ab.

Borfigender ift herr Amtsgerichtsrat Bisfemann, Bertreter der Anflagebehorde Berr Amtsamwalt Babl, wöhrend die Funftionen von Schöffen obliegen ben Berren Maurermeifter Gilbereifen von Dotheim und Dachdedermeifter Rauh bon Schierftein. Die Bahl ber gelabenen

Beugen beläuft fich auf 28.

Der Angeflagte ift ber noch unbescholtene 26 Jahre alte Metgergebilfe Griedrich Eppftein. Als Rebenflager wird Metgermeifter Sarth zugelaffen, welchem als Richts. beiftand Berr Rechtsanwalt Marrheimer gur Geite fteht. Der Angeflagte wird burch herrn Rechtsanwalt Landtagsabgeordneten Frant-Mannheim vertreten. Anlag gur Rlage-Erhebung hat ein Referat in Rr. 215 ber "Bollsftimme" gegeben, welches eine Situng bes Gehilfenverbandes am Blate behandelte. Es war in diefem Referate bie Rede davon, daß Buritfeffel in dem Sarthiden Betriebe von den Gehilfen zeitweilig als Waschgeschirre verwendet worden feien, daß man fich den Anforderungen ber Gefundheitslehre wenig anpaffe. Benn in einem anderen Betrieb einmal die Behältniffe, mit benen ber Abort ausgeschöpft worden fei, zugleich bei der Burftfabrifation Berwendung gefunden batten, fo fei bei Sarth noch ichlimmeres paffiert. Fleisch, im gangen mehr als 6 Bentner, das, weil es von dem Abreffaten refufiert gurudgetommen, fei, obwohl ber Rifte beim Deffnen ein Bermefungsgeruch entströmt, ob-wohl das Fleisch mit Maden burchieht gewesen, im Auftrage Sarths gu Blutwurft berarbeitet worden. Bum Teil fei bas Sleifch gegen bie Inftruftionen von Sarth und binter deffen Riden berbrannt worden. Reben dem Gleifch habe fogar eine in Berwefung übergegangene Maus gelegen, Und fo etwas paffiere bei einem Millionar-Metgermeifter.

Man habe bier feinerlei Anlag, fich über die Chicagoes Borfommuiffe zu moquieren. — Eppftein gibt beute gu dem Arbeitersefretar Diller die Angaben gu dem Ar tifel gemacht zu haben. Irrtimer aber feien dabei infafern unterlaufen, als das Gewicht der gurudgelommenen Gendung unrichtig angegeben und als auch nicht biefes Dörrfleifch, fondern anderes verdorbenes Bleifch (Bauchlan. pen) gu Burft verarbeitet worden fei. - Wenn er tropbem die Behauptungen des Artifels in der "Bolfsftimme" in einem Inferate aufrecht erhalten bat, jo bermag er eine itgendwie plaufible Erflarung dafür nicht zu geben. Begiglich der Wursteimer halt er seine frühere Behauptung auf recht, daß die Befellen fich nicht nur, wie bon anderer Geite behauptet wird, wenn fie von der Bubereitung der einen Burftart gur anderen iibergegangen feien, Die Sande in benfelben abgespillt, jondern fich formlich in denfelben gemajden bätten.

Berr Sarth als erfter Beuge deponiert in ber Saubt. fache folgendes: Eppftein fei 5 Wochen bei ihm tätig geweien. Er habe feine Arbeit getan. Besonders unrechtes tonne er ihm nicht nachsagen. Gines Tages fei ihm mitgeteilt worden, daß E. gelegentlich einer Berjammlung Beschwerde geführt habe, über angeblich in feinem Betrieb bestehende Mißstände. Was er behauptet, sei durchweg unrichtig gewefen. Bafchichuffeln feien urfprünglich in geniigender gabl borhanden gewefen. Die Gehilfen batten fie bei vorkommenden Berunreinigungen weggeworfen und er batte nicht genug Schuffeln berbeischaffen fonnen. 3m übrigen hatten fich die Leute meift am Arahnen gewaschen, Möglicherweise habe einmal jemand, wenn er von der Bereitung der einen Burftart gu der anderen übergegangen fei, fich die Sande in derartigen Geschirren abgespult. Bei den angeblich verborbenen Bauchlappen habe es fic tatfächlich um eine vollftandig einwandsfreie Ware gebandelt. In der fritischen Beit fei der Abgang von Dorrfleifa ein geringer gewefen. Rur aus bem Grunde habe er angeordnet, das fonft ju diefem Zwede verwandte Baudifped für Burft gu berarbeiten. - Gines Tages fei ber Boligeimadt. meifter R. bei ihm ericbienen gur Revision feines Betriebes, Den Ramen desjenigen, von dem die Beschwerde ausgegangen, habe er nicht genannt. Migftandigfeiten im Schlafraume der Gebilfen in dem angegebenen Umfange feien nicht feststellbar gewesen. Befonders der Zustand ber Betten habe feinen Anlag ju Beanstandungen geboten, Bon ber Rebentur fei furg borber ein Stud von jemanbem abgetreten worden. Auch an Gibgelegenheiten habe es nicht gefehlt. Die Gefellen, die in der Folge ihre Stellen bei ihm aufgegeben, hatten ausbriidlich gugegeben, feinen Unlog gur Beichwerdeführung gu haben. Außer breien feien dieselben bald nachber icon wieder in feine Dienfte getreten. Das in der Bublifation ermannte gurudgetommene Dorrfleifd fei om 18. Auguft gurudgefommen und am 23. Juli abgefandt worden. Möglicherweife babe es im Regen gestanden und fei daber angelaufen, "ichmierig", wie Gachgenoffen es nannten, gewesen. Auch hatten sich bier und ba Maben gezeigt. Das meifte babe fich in tadellofer Berfaffung befunden. Die unaufebnlichen Stilde babe et abwaschen, abscharalchen und aufbängen lassen, mit der Anweifung, es nach und nach unter dem Buritlefiel gu berbrennen, und mit der ausdrudlichen Beijung, nichts davon gu verarbeiten. Bum Schluft habe er ben letten Reft von dem Fleisch morgens gegen 10 Uhr, also am bellen Tage, in eine ihm geborige Biefe im Balfmiihltale fabren und dort vergraben laffen. Ob das vor oder nach der "Publifation in der "Bolfsstimme" geschehen fei, bermoge er nicht ju fagen. Immerbin babe er borber gebort, bag Cfandal gemacht worden fei. Bei ihm werde tatfachlich nur erittlaffiges Fleisch berarbeitet. Die Anordnung, bas Dörrfleisch nicht zu verarbeiten, fei von ihm gegeben worden, als Eppftein fich fcon bei ihm in Beichäftigung befunden babe. Sinter einander habe er das Fleisch nicht verbrennen laffen fonnen megen bes fich babei entwidelnben Geftantes und mit Rudficht auf die Nachbarichaft. Eppftein felbit habe die ftrenge Anweifung gehabt, fofern einmal unter dem aus der Late genommenen Fleische ein Stild nicht einwandsfrei sei — was leicht vorkommen könne — es nicht zu verarbeiten. Maden könnten sich in einer Stunde entwideln. Gin Beiden bafür, bag bas Bleifch berberben fei, liege in ihrem Bortommen nicht. Seines Grachtens fei bie Denungiation in der "Bolfostimme" wider befferes Biffen und aus Radje erfolat. Gein Geichäft beftebe feit 75 300ren. Der Berluft, den er durch die Schuld des Angeflanten erlitten habe, bezifferte fich, abgeseben von dem mehr ibeelfen Schaden, auf 150 000 M. Der Ronfum im Geichafte fei bis auf die Balfte gurudgegangen und beginne fich erit jest wieder zu beben. Aus Sohn habe ihm jemand für fein Gefchäft 5000 M geboten.

Der zweite Beuge ift der Arbeitersefretar Millet, welcher den Bericht fur die "Bolfsstimme" verfast hat. Er erflärt, daß er fich dabei durchaus an die Angaben von Erp ftein gehalten habe. Befonders miffe er darauf befteben, daß ihm gefagt worden fei, das verdorbene Gped fei gu Blutmurft verarbeitet worden und die Berbrennung fet hinter Barths Ruden gescheben. (Eppstein will unrecht

verftanden worden fein.)

Der Gleischergeselle Stoppler, bergeit noch im Sarthichen Betrieb tätig, bestätigt die Angaben von Sarth bezüglich der Beichaffenbeit des Dorrfleisches, jowie der Unordnungen, welche diefer wegen der Bermendungsart bes felben getroffen habe. Jeben Tag, fagt er weiter aus, fet bon dem Fleisch tatfächlich ein Teil verbrannt worden. And das Fleisch aus der Lake fei eines Tages aus dem Sonfe geschafft worden. Er felbft will Eppftein Anweifung geg-ben haben, bon bem Sped nichts ju verarbeiten, sonbern ihn ju berbrennen. Rie fei feines Biffens fchlechtes Fleifd bei Sarth verarbeitet worben.

Begen verleumderifder Beleibigung ergeht Urteil mider Eppftein auf 4 Monate Gefängnis. Bugleich erhalt Berr Sarth bie Er madtigung, ben enticheibenden Teil bes Urteils binnen 6 Wochen nach deffen Zustellung auf fo ften bes Angeflagten in famtlichen Biesbabenes Beitungen, fomie in der Frantfurter "Bolfsftimme gur öffentlichen Renntnis gu bringen.

(Gortfegung bes Gerichtsfaals auf Geite 7.]

b

m

Ħ

á 16

įt. cŝ.

36.

IIII

Det

en. em

65 Een

ert.

fte

und

tm

191 ofer

er

Mn.

er. tibed

nod

ige,

dit

lads

Ioi-

tim

tes

nter

ent-

aten

beel-

afte

fein

Iet.

Epp.

bett,

i 34

remt

int

orth

gin.

s, fet

Much

soufe.

bett

lella.

ate

Gr.

f \$200

Et

15. SRara 1907.



Wegen Umzug

dem Neben-Laden bleiben unsere Verkaufsräume

Freitag, den 15. März =

geschlossen!

Wieder-Eröffnung am Samstag, 9. März, nahm. 5 Uhr.

Sensationelle Eröffnungs-Ueberraschungen!

onrad ack & Ce. Burg

welche ausschliesslich eigene Geschäfte unterhält

Verkaufsgeschäft WIESBADEN: 10 Marktstrasse 10.



Telepho

Grosse Schefische 30-35 Pfg., im Musidmitt 50 Pfg., Cabliau im Musidmitt 40 Pfg. Kteine Schellfische 25 Pfg., Grüne Heringe 25 Pfg., 5 Pfd. 1.10 Mk. Backfische, ohnt Gräten 35 Pfg. Merlans 40-50 Pfg. Sechecht i. Ausschnitt 60 - 70 Bfg., Beilbutt, Oftender Seegungen, Limandes

Lebendfrifche Sechte v. Mt. 1. - an. ff. Jander per Bib. von Mt. 0.80 an. ff. Rheinfalm Mt. 3.50. Rotft. Salm im Schnitt von Mt. 1.80 an. Lebende Rarpfen, Schleien, Bachforellen, Brejem, Summern etc. billigft. Allarfeinste Angelsonellfische in Qualität unübertroffen 50-Nords ecabliau. hodi., im Musichn. 60 Pfg. Stint (Gperlans) 50 Bfg. Bratbudlinge, Stud 8 u. 10 Big., Dyb. 90 Big. u. DRf. 1.10.

Bestellungen erbitte frühzeitig!

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werten Freunden und Befannten, fowie ber ver-ebrlichen Rachbarichaft mache ich hierdurch die ergebene Mite teilung, daß ich in bem haufe

Riehlstrasse 20, am Kaiser Friedrich-Ring,

Bigaretten, Raudy, Rau. und Conupftabat

Ge foll mein eifrigftes Beftreben fein, burch befte und reellite Baren feben meiner verehrten Abnehmer gum bauernben Riemten

Dit vorzüglicher Sochachtung

Hermann Grünthaler.

10 Pjund 30 Pf.

beimerfrege 741

Rheinftrage 78,

Nachtrag

Miethgeluche

2dione 2-Zimmer-Wohnung

im Borberbaus, am lieoften Gab-viertel, gefucht. Off. u. S. 3115 an bie Erpeb. b. Bi. 3115

2 bis 3 unmobl. Bimmer mit Bedienung, Frührud und Bab in ich. Stadtreil jum 1. en. 15. Avril ob. 1. Mai gei. Baun, Regierungerat,

Vermiethungen

Mm Bahnhof Dogheim, BBell: rinftrage 1, Ede Wiesbabenerfirage, ich. 8-Bim.-Bohnung, 2. St., m. Balton und reicht, Jubebbe rof. od. ipat. zu verm. Breis 380 Mt. Ras. p., bei Ganbenberger. Ganbenberger,

Bimmermannfir. 10, 2. Rimmer-Boon. gu bm. Sedanftr. 6, 8bb., 1. Sted, ichone 2-gim Bohn, Manf. 2 Reller weggugshalber fof, 3u but. Rab. bai. 1. St. 3082

Coantftrage 30 2 beig are ineinangergebenbe Manfarben fof. Raftellftraße I ein B., R. 1 Mpr. Morigftr. 18, 2 inemanbergeb. beigb Danf. ju berm.

Frankenstraße 18, part, beles Dachzimmer u. Ruche, im Stb. 1 St. h, a. Apc, ju vm. 3080 Bellmundftrage 29 13,18.

D., in vern. 3119 Cedanftr. 5 ein gim u. Ruche auf glich ob. fpat ju v. 3169 hermannftr. 6, 2-Manfardevohnungen ju berm. R 1 St.

Mauergaffe 19. 2., möbliertes Zimmer billig gu 3102 Bleichftr. 18, 1. r., ichen mobl.

Gitvillerftr. 18, Oth. 2. finbet beff Arb gut mobl. Bim, bei finbert Ghepaar. Raberes auch Franfenftr. 21, 2. I., ich. Logis

mit ob, ohne Roft billig ju ber Erbacherftrafie S, part, L, ein icones mobil. Zimmer für 1 auch 2 Berionen mit ob, obne

Benfion zu vermt. Bellmunbftr. 56, fan. Conf. ftelle gu berm Waff au perm 3179 Mani. ju verm

3wei Bureauräume,

ev. auch Laben, mit Bimmer in gutr Lage, per 1, April zu mieten gefncht. Geft Off. u. B. M. 3132 an die Erped, b. Blattes, 3132

Laden Grabenstraße 6

per 1. April 1907 ju verm. Rab. Drogerit Roos, DebgerRariftr. 6, Il. hell. Raum, paff. für Werift, ober Lager, per 1, April ob. ipat, ju pm. 3114

Stellengeluche

Beamter fuct bausmeifter. ftelle in Billa. Off. u. 8. 3120 an bie Erpeb. b. BL.

Offene Stellen

Gesucht tür ins Abeingau. Em junger, noch nicht mittar-pflichtiger Mann, ber mit ber

Bied'iden Gtrobbutfen . Dafdine vo iftenbig bertraut ift, finbet bauernbe Befchöftigung. Rab, in ber Grpeb b. El. 3500 der Grpeb b. Bl.

Schuhbranche.

Tudtiger Jufdneider u. Borrichter findet in feinem Blaggeich lobnende Beichäftigung. Offerten fub. C. 3152 an bie Erped. b. 281.

Brivatreifende geg 60 pat. Prov. en Dit 5 Tagelobn i. G. Potters, Daffelborffaderfir. 170. Jaorit für Ren-

Gin ftadifundiger Gubrmann gelucht Gebandrage 5.

Alrbeiter

finben bauernbe Beichift. 8157 Biesbadener Staniol und Retallfapfelfabr., 21. Flach,

Tüchtige Rock=, Weften= u. Hosen-Schneider uch: per fofort B. Marrheimer.

10 bis 15 Erdarbeiter

gefucht bet

Gebr. Rogbach, Rellerftr. 17 u. Bubmigftr. 11,

Verkäufe

Birtichaft mit Dans, 700 fet, Bierumfan, großer Beinrerbraud, gu berfaufen. 315 Aug Plat. Rbeinfrage 77.

Gine Bafdmafdine, neues Enflem, bflig ju of. 3120 Donheim rftrage 71, Wilb. 1. L. Eine Bettftelle, Stioblad und Matt. fur 5 Mt. ju vert. Rab. B ücherftr. 6, Mtl., 3. L. 3191

2=fith. Sportwagen 1. 8 Met zu vert. 3151 Herderftrafte 33. Stb. 1.

Gisidrant, Rauduid, Buderbrett, Schreibt., II. eif. Baicht, gut vert, Goetbeftr. 14, 3. 3149

shoner Konzertilisel fowie ein Grammophon mit 23 Platten preidmert gn verfaufen Erbacherfrage 8, p. I.

für jedes Bimmer paffenb, ver-anberungshalber für 140 Mart bill, ju vert, Angul, vorm von 10 bis mittags 3 Ubr 3161 Weifftraße 9, 2.

Umgugehalber 1 gut erhalt. Cofa ju vert. Gneifenauftr. 15, part. r,

Verichiedenes

Wer übernimmt

bas Fahren eines Beichaftes Differien mit Breisang. u. &. 23. 3173 on b. Erp, b. Bl. 8174

50 Mark Belohnung.

Dunfelgraues Portemonnaie mit 155 Mt, und Biftenfarten ber Gigentumerin in ber Rheinftraße verloren. Abgugeben Abelbeibite. 61, 2.

8 bis 9000 Mt. find bom Seibftgeber gegen gerichtl. Sicherb. fofort ausguleiben. Dff. u. 2. G. 100 an bie Erp. b. Bl. 3183

Wittver

fucht bie Befanntichaft eines alt. Dlabdens ob. Bitme gweds balb. Berb. auch ohne Bermbgen. Dff. u. R 100 an bie Erpeb. b. 201

Inverläffige

Zeitungs=

Trägerinnen tonnen fich meiben in unferer

Mauritiusftr, 8.

Ladiererlehrling geg. gutung gefucht

Ginfaches Madchen, m. burgert tochen tann, für fi. hanshalt gefucht 819 Geerorenftrage 19, 8. r. 3125

Deadmen für Rüchen- u, eint Sausarbeit gefude

Arbeiterinnnen

finben bauernbe lohnenbe Beidelt. Biesbadener Staniol und Metallfapfeligabr. 21. Blad, Maritane 3.

Ein srapes, jubert, Diaben Raberes 3. Blod, AL Rird-Ein braves, fleißiges Radden,

meldes bie burgerl. Ruche grunbi, perfieht, per fofort gefucht Raberes bei Glod, RI, Rirde paffe 2. 1.

Private hoh. 10= ftuf. Maddenfdule,

Müllerftrage 3, mit Fortbilbungeabtet ungen (für alle Ameige beuriger Franen-bilbuna). Bieberbeginn & Schulbeuniger Franenunterrichts und ber Fortbilbunge. furfe am 9. April, porm. 8 Uhr. Melbung nimmt mochentaglich von 11-1 Uhr im Schulbaufe ent-

Broi. Dr. Brundmid. Wiodes.

Schmadvolle Aufertigung moberner Damenbute Durch Eriparung ber Labenmiete billige Breife.

Berh. Kobbé, Biematitring 25. 1.

Botel und Restaurations = Inventar-Versteigerung.

15. Mars 1907.

24 Bilbelmitrage 24

gu Biesbaben,

verfleigere ich gufolge Auftrage am Dienstag, ben 19. März cr., u. bie folgenden Tage,

jeweils morgens 9% und nachmittags 3 Uhr beginnend, an Ort und Stelle das gefamte, febr gut erhaltene Mobiliar aus zirfa 30 Zimmern und Rebengelaffen, sowie das gefamte Wirtschafts. Inventar freiwillig meiftbietend gegen Bargablung.

yan Ausgewei fommen:
Ja. 30 fomplette Ruftbaum Beiten mit Rofthaarmatragen, dazu paffende Waschtommoden mit und
ohne Spiegelauffäge, Rachtrische, Spiegelschränke, einn, metturige Kieiberichränke, Rieiber- n. Handunchständer, Kofferbode, Kommoden, Bolker Garnituren, Sojas, Ottomanen,
ichwarze Zalon Ginrichtung, best. aus Sofa, Veffeln u.
6 Stühlen mit Pinichbergug, Serrito, D. Schreibrich, Spiegel mit
Frümegn Antometter. u. Mindelich, ar. Ausbaum. Bulett. Stühlen mit Plujchezung, Serrito, D. Schribtlich, ge. Bugbanm. Bulett, ichwarzes Planino, Schreibrifche, Nugh., Bertito, Tiche und Grübe auer Art, Sessel Rupp. u. Spieltsche, mehrere Augh. u. Goldspiegel mit Trümenn, div. and. Spiegel, Delgemälde und tonflige Bilber, Pendulen, Brüffel, Smyrna. und Perser Teppische, Sorlagen, Länder, Weffing Treppentanterstangen, Gardinen, Portieren, Tischbeden, woll. Austen, Dannen Planenn, Gardinen, Bertinen, Alleinung aufer Telepischer, Benterticher Beitächer. Gerdinen, Portieren, Tischeden, woll Kulten, Daunen Platmean, Kefen, Beitzeng, als: Tischticher Seviertider, Betüder, Platmean and Kissenbezüge, handtüder, Küchenmösse ic. Waldsertice, eine, zweis u. dreistammige elekt. Lüster u. Bendet, elekt. Tischlampen, Goblampen 3.st il. Baldeistrauft, Gestobenädet aus 10 Zim. Restaurations Juventar, als: Bierpresson. Bütert, mit Marmorplatte, Giaserickeans, is vieced. u. runde Tische, 2 vieced. Kusziehrische, za. do Erchen-Sabrftüble, za. 50 Wenne Ethibte, Wenner Bant, 9 eit. Garberobstünder, 3 zt. Lüster für Gas u. Elekrisch, gr. Delgemäde (Kaiterbilder), 2 gr. Gaasspiegel, Regulator, Biere, Weine und Vestägtäser, fünsteil. Recheand Hotel-Silber, als: Bestedt, Kaster u. Michelannen, Menagen, Feuerzeugst inder, Champagnertühler vo. Küchela ten. Rengend Sotele Eilber, als: Beftede, Raffees u. Ruche tannen. Menagen, Feuergeugft inder, Champagnerfühler pp., Kucheneinrichtung, Reftaurationsberd, Aupfergeichter, biv. fonftiges Ruchengelchier, 2 Eisfdrante, Gartentiche u. Stüble, Garten ichlanch mit Bagen, hotelfarren, Martifen, Folosmatten, eleft. Bogenlameen, eleftrifce Gartenlamven, Gaslüfter, I Fillbjen, Eransparent und noch vieles Andere mehr, Befichtigung an ben Berfielgerungstagen.

Wilhelm Helfrich,

Auftionator und Tagator. Schwalbadjerftrage 7

3126

Bekanntmachung.

Freitag, Den 15. Dars 1907, mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungstofale Bleichftrage 5 hier:

1 Bronceftatue, 1 Toilettentifd, 1 Bajd. tommode mit Spiegel, 1 Soja u. 1 Seffel

öffeutlich meiftbietend swangsweise gegen Bargahlung.

3165

3162

Meyer, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Freitag, den 15. Marg er., mittage 12 thr, werden im Berfteigerungstofal Stirdigaffe 23 bahier :

4 elettr. Stehlampen, 1 Registrierfaffe, 1 Gis-ichrant, 1 Labenichrant, 1 Warenichrant, 3 Delbehalter, 1 Labengeftell, 2 Effigfaffer, 1 Rartoffelmage, 1 Raffeemühle, 1 Bertito ac. tc.

öffentlich meiftbietend zwangeweife gegen Bargablung ver-

Die Berfteigerung ber jetigebrudten Gegenfiande findet beitimmt flatt.

Biesbaben, ben 14. Marg 1907.

Sielaff, Gerichtsvollzieher.

Rach meinem Austcheiden aus der Leitung des Canatorium "Griebrichshöhe" habe ich mich Raifer Friedrich-Ring 54 p. ale

prattischer Argt

niedergelaffen. Sprechstunden: Bormittags 9-10, nachmittags 3-4 Uhr. Sonntag 9-10 Uhr.

3d nehme an ber Raffenpragis teil.

Dr. med. Fritz Schmielau, Gerniprecher 3870.

Buropäischer

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier. Soles à la Colbert, Kasseler Rippenspeer mit Sauerkraut u. Erbsenpurré, Hammelnüsschen à la Castillon, Vol-au vent à la Toulouse, Haselhuhn en casterolle,

Thuringer Klösse mit Schmorbraten. Verzüglicke Diners 1.50 Mk., im Abennement 1.30 Mk. Reine Weine. Gutgepflegte Biere.

Båder aus der Adlerquelle per Dtz. Mk. 10 .--.

Diermit die traurige Rachricht, bag unfere liebe Mitter, Grogmutter, Schwägerin und Tonte,

Frau Margarete Reininger Wwe.,

geb. Beber,

geftern nachmittag im 71. Lebensjahre fanft ents fclafen ift.

Biesbaden, ben 14. Marg 1907.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Camstag, den 16. Mars, nachmittags 49, Uhr, vom Sterbehaufe Dellmundftrage 35 aus ftatt.

Wiesbadener Bestattungs=Jnstitut Gebr. Neugebauer,

Telefon 411. 22 Camalbacherfir. 22. Erofes Lager in allen Arten von Holz- und Metall-Cargen, fomie complette Ausstartungen in reell billigen Breifen. Eigener Transport-Wagen. 9707 Referant bes "Biesbadrner Beamten-Bereins" und bes "Bereins für effenerbftattung".

> Rirchliche Ungeigen. 3ernelitifche Rultuegemeinbe (in ber Sanpt. Ennagoge Dichelsberg.)

Greitag: abende 6.15 Uhr.

Sabbarb: morgen 9 Ubr, nachmittags 3 Uhr, abends 7,20 Uhr, 3m Gemeinbefaal: Bochentage: morgens 7 Uhr, nachmittags 5 Ubr. Die Gemeinbebibliothet ift geöffnet: Sonntags von 10-10%, Uhr.

Mit. Beraelitifche Rulinsgemeinbe, Synagoge: Friebrichfte. 25. tritag: abends 6 Ubr.

Sabbath: morgens 8 Ubr. Jugendgottesbieuft 2,15 Uhr, nadmit-Bodentage morgens 7 Uhr, abends 5,45 Uhr,

Zuarbeiterinnen,

tüchtige, jucht

J. Hertz, Langgan: 20.

3111

Stadttheater in Mainz.

Direftion Dar Behrend

Sonntag, ben 17. Mars 1907, nachmittage 3 libr, ermäßigte Breife. - In neuer glangender beforatiber und foftumlicher Husftattung:

1001 Nacht, Operetten-Menheit von Johann Straug.

Abends 7 Uhr, gewöhnliche Breife : Der Verschwender,

Cartouche,

Operette von Lauffs und Robafdjed. - Mufit von Lion. Billettbestellungen bei D. Freng, Annoncenerpedition, Bilhelmftr. und den Reifebureaus Engels, Bilhelmftr. und Schottenfels & Cie., Rolonnade, fowie and. Theatertaffe erbeten.



Mainzer Bierhalle, Mauergaffe Donnerstag: Mehelfuppe. 3146

Muguft Seibel. Billiger wie in jedem Ausverhauf!

-	stockler on an are I amend		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	
	and the same of th	Bib. 1	8 \$1.	10 (9)
= -	Dane ament Dimointel	13(0. 4	5 981.	
世界	Clarify and Control of the Control o	2010. 3	5 91.	dift,
事名	Melle, Cettoquere, serrichen in Berragen	With 2	2 331.	- 2
0 4	Gemufennbein und Suppenniteen	HILD C	NA SELE	10 A
10 S	Egel. Wurfelguder 2010. 32 Bi., gem. Suger	Miles -	10 405	2.0
Ala	Bent, Marmelabe 2fa, 20 Bf., Apfelgeter	4-10" "	10 PI-	10.2
20	Neue franzoniche Phannen Rene anveil Ringapfet Neue' getrodnete Kiriden u. Mirabellen Gemisennbein und Suppennnbein Egal Bürfelguder Btd. 22 Bf., gem. Buder Egan. Marmelade Pfd. 20 Bf., Apfelgeler Er. SCRAAD, Telephon	ir. 3.	- Mary	-Doje 26 Bi.
看你.	E . SCHESSER RES Telephon	125.4	5 207	地震
263		1 20	2 90	

Befannimadung

betr. Die Enteignung von Grundftuden in Der Gemartung Biesbaden gur hiefigen Bahnhofs. Erweiterung.

Die Roniglich Breugische und Großherzoglich Deffifche Gifenbahndireftion zu Maing beabsidrigt zu bem oben ange-gebenen Brede berichiedene Grundflächen in der Gemartung Biesbaden gu erwerben und hat darauf angetragen, bag bas Berfahren wegen endgültiger Geftstellung des Enteignungs. planes nach Maggabe ber Boridriften ber 8§ 18 ff bes Gefepes vom 11. Juni 1874 eingeleitet merbe.

Demgemäß wird diefe Befanntmachung nebft Beilagen gufolge ber Borichrift im § 19 a. a. D. im Begirfe ber Bemeinde Biesbaden 14 Tage im Rathaufe Bimmer Rr. 44 gut jedermanns Ginficht offen gelegt.

Bahrend Diefer Beit fann jeber Beteiligte im Umfange feines Intereffes Ginmendungen gegen ben Blan erheben. Die Ginmendungen find bei bem Ronialiden Re-

gierungsrat Berger bier, Ronigliche Regierung, Rheinftrage Dr. 33, entweder ichriftlich eingureichen ober mundlich bei bem Magifirat bier gu Brotofoll gu geben.

Biesbaden, den 14. Marg 1907. Der Magiftrat. Rheinisch-Westf.

Sandels: und Schreib-Lehranftalt. 38 Rheinstrasse 38.

Unterrichte Buftitut für Tamen und herren.



Buchführung, einf., dopp., amerik.,

Hotel-Buchtührung,

Wechsellehre, Scheckkunde,

Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten,

Handelskorrespondenz,

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben, Bundschrift,

Vermögens-Verwultung.

Vormittag-, Nadmittan-Abend-Kurie

8054

Prospekte kostentrei.

Andjug aus den Civilftands Regiftern der Stadt Bicebaden vom 14. Marg 1907

(Seboren: Am 9. Mars dem Fuhrmann Karl Miller e. I., Anna Martha. - Am 11. Marg dem Rufer Ludwig Stödlein e. T., Maria Therefia. - Am 10. Mars bein Buchhalter Rudolf Raifer e. I., Elje Johanna Friederife, Am 12. Mars dem Ladierergehilfen Rarl Arnold e. I., Ciconore Glife. - Am 7. Marg bem Raufmann Frang Blois e. G., Otto. - Am 13. Mary dem Majdiniften Philipp Sohl in Georgenborn e. I., Anna Therefia Glifabeth,

Aufgeboten Schubmade: Michael Bredregna bier mit Auguste Horz bier. — Tüncher Christian Feiedrich Rolb in Bermbach mit Marie Stiehl in Riederfeelbach. Raufmann o3bann Baptift Better in Baderborn mit Daria Rampf in Bielefeld. - Berficherungsinfpeftor Bilbelm Weidenfeller in Giershahn mit Margarete Babel bier. -

Fuhrmann Philipp Blum bier mit Glifabeth Berges bier. Berebelicht: Rgl. Regierungsraf Balter bon Geldern in Bromberg mit Anna Mourques bier. - Lithograph Stefan Bagola bier mit Therefia Absmaier bier. - Tundergehilfe Ludwig Altenhofen in Born mit Ratharine Ro-

Beftorben: 12. Mars Anna Reff, ohne Beruf, 36 - 13. Marg Rentnerin Ratharine Gdolg, 70 3. - 12. Mars Betin geb. Miquel, Chefrau des Schulrats a. D. Daniel Bambert de Buiseau, 55 3. — 13. Marg Maschinen puter Bilhelm Siefert, 28 3. — 18. Marg Margarete geb, Beber, Bitme bes Leibhaustagators Beinrich Reininger, 71 J. — 13. März Luije, T. des Metgermeisters heinrich Leng, 1 J. — 13. März Adam, S. des Bächters ber Bach und Schließgesellschaft Michael Reuter, 1 J. — 13. März Saufierer Gottfried Dubielczof, 31 3. — 13. März Taglöbner Lorenz Berberich, 51 3. — 13. März Konditor Josef Sirfchel. 35 3. — 13. März Bostassistent Anton Franz Haas, 36 J.

Ronigliches Ctanbesamt.

Bekanntmachung

Die Lieferung ber Bureaugerate wie Beichenbretter Reifichienen, Bintel, Tintenjäffer und bergl. foll auf zwei Jahre vergeben werden. Die Bedingungen liegen in Bimmer 25 Des fradtifchen Berwaltungsgebaudes Friedrichftr. 15 jur Ginficht aus. Dortfelbft find auch die Angebotsmufter erhältlid).

Termin gur Ginreichung ber Angebote Samstag, den 23. Mary d. 38., nachm. 5 Uhr. Wiesbaden, ben 13. Mary 1907. Der Magiftrat.

Königliche Schauspiele. Freitag, den 15. Mary 1907

75. Borftellung. 38. Boritellung.

Moonnement B. Bum 1. Male ! Hufarenfieber.

herr Schwab

Berr Malder

herr Steffter

herr Muder

Derr Diartin

Betr Diten

Derr Beinig

herr Ende

herr Rober

Gri. Gr ffer

Grau Renies

हत धार्तक

Fri. Soll S.rr Bollin Gri. Santen Gri Gobel

Derr Anbriana

herr Ebert Fri. Schwart

Frau Martin

herr Striebed

Gran Doppelbauer

Suffipiel in vier Aften von Buffan Rabeiburg und Richard Stomronnet. Regin: herr Ricin.

Freibert von Guerbed, Oberft Waadmit, Oberfeutnant Sans von Rebrberg, Beutnant Diet von Brentendorpf, Leutnant Orff, Bentnant Rhena, Beutnant Rern, Leutnant von Dieffenfteir, Leutnant Rammingen, Fabnrich Rraufe, Wachtmeifter Reilermann, Orsonnang Beinrich Lambrecht, Fabritbefiger Clara, feine Frau Role, feine Stieftochter Marianne von Fabrenholg, gib. Bambredt Bino, feine Gran Erita, ihre Tochter Brodmann, Stabtrat Frau Bredmann Botte, ihre Tochter Suna, Stadtverordnetenvorfleger Frau Suna

Grange Rottgen, ihre Richte

Friebrich

Minna

herr Spieg in Dienften bei Lambiecht

Sufarenoffigiere, Orbonnang, Ballgafte, Dienerichaft, Jungen. Dit ber Sanblung: 3m erten Att Jadichowo, ein Richbori an ber ruffifden Grenge, in ben folgenden Atten Rirchbain, eine mittelbeutiche Farrifftabt. Enbe 9.30 Ubr. Bemöhnliche Breife. Unfang 7 Uhr.

Hus dem Gerichtstaal.

Die Totichlags.Affare auf der Ballftrafe in Maing.

(Fortfetung.)

Daing, 13. Marg.

15. Mars 1907.

Bu ber Berhandlung gegen Elauter ift ber Bubrang Sie Bublifums ein gang gewaltiger. Ueber die

Bernehmung bes Angeflagten eninehmen wir dem "Mainger Reueften Angeiger" folgen-bes: Elauter erklärte fich gur Antlage babin, daß er nicht wiffe, wie er gu der Sat gefommen fei. Er ift in ber Welt weit herumgefommen, bat Jahre in ber Schweis, England und Frantreich gelebt und fich bort für feinen Bernf bedentende Renntniffe erworben. Geit 1903 habe er fich in Mongernheim aufgehalten. In fleine Geichafte babe er nicht eintreten wollen, er habe fich mit dem Bedanken getra-gen, fich felbständig zu machen. Der Angeklagte schilderte nun, wie er auf der Rirchweibe in Mongernheim die erichoffene Doffmann fennen gelernt babe, wie er bann mit ibr in Korrespondens gestanden, mit ihr im Gonsenheimer Wald ipagieren gegangen sei. Zum letten Male sei er mit der Sossmann am 15. Mai gusammen gewesen. Er habe dann am 19. Juli den Abfagebrief erhalten. Er fei dann öfters nach Mains gefahren, um die Soffmann wegen bes Abjagebriefes gu fprechen, es fei ibm aber nicht gelungen. Am 29, Buli fet er in aufgeregter Stimmung hierher gefahren, habe Die Soffmann mit ihrer Mutter getroffen, mit feiner fruberen Braut, wie er glaube, gesprochen und bann, wie ihm gefogt worden fet, auf das Mädden und fich geichoffen. Erinnern fonne er fich das nicht. Er habe ben Revolver nicht pefauft, um bas Madden zu erichiegen, bas habe ihm ferngelegen. Ginen Revolver habe er in allen feinen Stellung. en getragen. Bas er gu ber hoffmann gefagt und mas er bei feiner Berhaftung gesprochen, wiffe er nicht mehr. Er wiffe mur, bag er einen Schuf in bie Geite gehabt und in das Rochusspital gefommen fei. Das Berhaltnis mit ber

Bernehmung der Beugen.

Soffmann fet ein reines, ideales geblieben.

Die Mutter ber Erichoffenen, Fran Soffmann, ichilberte gunachft das Befanntwerden ihrer Tochter mit bem Angeflagten und der dann folgenden Korrespondeng. Gie und ihr Mann seien gegen das Berbaltnis gewesen und hatten gu ihrer Toditer gejagt, aus der Beirat wird nichts, der bat gu hochfliegende Blane, aus denen nie etwas wird. Gie babe ihre Toditer, ein außerft braves Madden, ju ihrer Stupe erzogen, ba fie frant fet. Run habe ber Angeflagte ibre einzige Tochter, auf die fie alle Hoffnungen gesetzt, am 29. Juli nachmittags erichoffen. (Der Angeflogte ichluchst bei den Ergablungen der Frau.) Frau Soffmann erflart, daß der Clauter direft auf ihre Tochter gugefturgt, fie an die Sand gefaßt und bei den Worten: "Marie, bin ich Dir noch mas?" direft auf fie geschoffen habe. Die Sache habe faunt eine Minute gedauert.

Militar-Arrefthausbermalter Soffmann ichilderte Die Befanntichaft des Angeflagten mit feiner Tochter. Gpater habe ibm der Clauter geschrieben, er habe mit feiner Sochter ein Berhaltnis angefnupft, er werbe unter feinen Umftanden bon ihr laffen. Er molle ihr, ber Erichoffenen, fein Bermogen in Sobe von 19 000 M verfchreiben, Damit er, der Clauter, von ihr abhangig fei; fie murde als feine Fran ein gutes Leben führen, brauche nicht zu arbeiten, sonbern nur hinter bem Buffett gu fteben. Er habe dem Clauter gefchrieben, daß er nie feine Buftimmung gu biefer Beitat geben werde, weil seine Tochter nicht in die Kreise paffe, er moge fich eine für ihn geeignetere Frau fuchen. Er habe dann nichts mehr von Clauter gebort, bis zu der blutigen

ret.

Bahnargt Sachsleben . Homburg fennt ben Angetlagten bon dort ber. Auf ibn babe er immer ben Ginbrud gemacht, daß er nicht recht flar im Ropfe fei. Clauter abe fich mit Problemen allerlei Art beschäftigt, so mit ber Erfindung eines Runftichloffes, einer Rafette etc.

Die weiter bis jett vernommenen Beugen wiffen nichts besonderes zu fagen. Alle, die nach der Zat auf den Schau-Dlag tamen, ertfärten, daß der Angeflagte febr gefaßt geweien fei und bemertt habe, er habe feine Braut erichoffen. In vernünftiger Weise habe er gesprochen, aus feiner Tasche ein Aubert herausgezogen und erflärt, es enthalte fein Le-Rament. Auch ber Schutmann Schubert, ber ben Angelagten festgenommen, fcilberte, daß ber Angeflagte bamals recht vernünftige Antworten gegeben.

Der Revolver, den der Clauter benützte, ift eine automatifche Repetierpiftole, die bei ber Tat fieben Schuffe ent-

Clauter batte am 25. Juli 1906 fein Teftament nieber-Seichwistern gu Erben feines Bermogens eingesett. Auch drudte er im Testament den Bunich aus, daß er im Main-

ber Rrematorium berbrannt merbe. Ueber die Rachmittagsfitung berichtet unfer D.Rorre-

Der Burgermeifter Rlaiber - Mongernbeim bepomerte, daß Clauter einmal fich in einer Berfammlung der Alldeutschen ums Bort gemeldet und über merkwürdige Inge gesprochen habe, besonders von kleinen Tierchen, daei habe er fich beständig auf den Kopf gelangt. Die Berammlungsbefucher feien alle ber Meinung gewefen, Clauter ei berriidt. Gine Schwester bes Angeflagten habe fich in Larmitadt aus Liebesfummer erbangt, auch ein Bruber feines Baters habe durch Selbstmord geendet. Der Bater des Ingeflagten fei ein Trinter gewefen. Geiftesfrantheit fei in der Familie nicht borgefommen. Die berheiratete Schweer bes Angeflagten, in beren Familie er fich in ben letten Sabren aufgehalten, erflärte, bag ihr Bruber drei Bochen or der Lat äußerst niedergeschlagen war, er habe auch gelagt, er werbe frant, er fühle es. Der Angeflagte habe immer gern geschoffen, besonders mit dem Alobert babe er nach Spaten geschoffen. Davon wiffe fie nichts, daß er turg bor der Lat mit dem Revolver Schieglibungen gemacht habe. Die Beugin ift außerft nervos, fie will dies icon feit Jahren fein. - Gine Beugin aus Mongernheim beponierte, daß ber

Angellagte ihr noch 8 Tage bor ber Tat fein Chrenwort gegeben, daß er ber Soffmann nichts zu leide tue. Andere Beugen dagegen haben von dem Angeklagten gehört, daß er die Hoffmann erwürgen werde. Im allgemeinen wiffen die Beugen nichts von Belang auszusagen. Der Angeflagte verzichtet bei allen vernommenen Beugen auf eine Erwi-

Drei als Beugen geladene Gefängnisauffeber fagen aus, daß der Angeflagte in einer Rocht im Unterfuchungs. gefängnis heftig getobt habe und nur mit größter Mibe gu beruhigen gewesen fei. Er murbe in eine Gingelgelle verbracht, dort habe er das Fenfter eingeschlagen, geschimpft und Lieder gefungen. Grater feien Diefe Unfalle nicht

Es wurden bierauf, da die Beugenbernehmung beendet, ungablige Boftforten ber erichoffenen Soffmann und ebenfo viele Briefe berfelben an ben Angeflagten gur Berlefung gebracht. Die Briefe waren bis jum Juni 1906 binein febr feurigen Inhalts, die Soffmann nannte ben Angeflogten ihren Bergenstonig, bem fie für immer angebore. Die Bufammentunft ber Liebesleute erfolgte an Gonn- und Bochentagen binter bem Binger Zor, von bort aus erfolgten Die gemeinschaftlichen Spagiergange in ben Confenheimer Bald. Run traten blötlich Differengen gwifden ben beiden ein. Der Ungeflagte fandte unter bem 10. Juli 1906 Einschreibebrief an bie Soffmann, in welchem er fie anflebte, ibm gu verzeihen und ihm wieder gut gu fein. Er mußte fonft verzweifeln, ba er ohne fie nicht leben tonne. Die Soffmann gab auf diefen Brief dem Angeflagten un-ter dem 19. Juli Antwort. Gie ichrieb, fie habe das emige Gerede fatt und trete guriid. Gie betrachte das Berhaltnis für geloft. In dem Schreiben machte fie bem Angeflagten Bormurfe, daß er ihre Rorreipondeng an ihn nicht bernichtet und daß er von ihrer beimlichen Berlobung in Mongernbeim überall ergablt habe. Much teifte fie ibm mit, daß fie weitere Briefe bon ihm nicht mehr annehme.

Es murben nun Briefe verlefen, die der Angeflagte aus der Untersuchungshaft an feine Berwandten nach Monzernheim gerichtet bat. Tropbem er viel Trauer in manche Bergen gebracht, babe er boch bas Boje nicht gewollt. Er fpricht in einem Atemsuge bon einer Bredigt, die im Gefängnis gehalten und die ihn tief ergriffen, bann gitiert er Goethe, die "Bernunft werde gu Unfinn", es folle ibm fein Troft gespendet werben, denn er glaube ja boch nicht an ein Freudenzelt über ben Sternen etc. In einem aweiten Bricfe an feine Angehörigen fprach er davon, daß es ihm gleich fei, wer ihn verteidige, denn fein Reben hange nicht von einer Berteidigungsrede ab. Er wolle auch nichts

trauriges boren, fondern nur freudiges.

Es wurde bierauf der Sachverftandige Berr Ded ginal rat Dr. Balfer bernommen. Alle brei Schiffe feien tob lich gewesen, Die Schüffe hatten die Leber, Rieren und Sunge durchbohrt, die Rugeln feien von großer Durchschlagsfraft gewesen und aus dem Körper ausgetreten, Der Clauter habe bei feiner Bermundung nur leichte Sautab. fcillefungen babongetragen. Entweder babe bei feiner Bermundung, als er die Baffe auf fich riditete, ein gliidlicher Zufall mitgespielt, oder das Halten der Baffe war fein Zufall, sondern Absicht. Er habe den Clauter etwa ? Stunde nach der Tat im Rochushospital vernommen, der Angeflagte habe babei bie größte Rube an ben Tag gelegt, bon Reue ober feelifcher Erichütterung habe er feine Spur gezeigt, das fei geradezu auffällig gewesen. Richt nur rubig, fondern wohl überlegt und besonnen habe er fich bei ber Bernehmung gezeigt, bis ju bem Bunfte bes Schiegens, ba babe er nichts davon wiffen wollen. Rurg nach der Tat habe er zu dem Schutzmann gefagt: "Berhaften Gie mich, ich bin ein Morber!" Dreiviertel Stunde fpater babe er bon Schiegen und Mord nichts mehr miffen wollen. Das Clauter im Befit feiner vollen Befonnenbeit gemejen, gebe and aus feinen fpateren Briefen berbor. Der Anfall, ben er im Gefängnis gehabt, fei auf afute Geiftesftorung gurudguführen. Er habe ibn fofort nach dem Anfall wieder ins Philippshospital verbringen lassen, nach feiner Rudfehr von bort fei nichts mehr vorgefommen.

Die Berhandlung wurde abends 7 Uhr auf Donners. tag bormittag vertagt. Es folgen die Gutachten der 3rrenarate und die Plaidopers des Staatsanwalts und des Berteidigers.

kette Telegramme.

Ein Stabtfefretar in's Buchthans.

Dorimund, 14. Dury. Begen Unterfchlagung amilicher Gelber wurde nach 10ftunbiger Berhandlung por bem Schwurgericht ber Stabtfefreiar Grang Benbler gu 1 3ahr 1 Monat Bucht. haus perurteilt.

Der Cenjationsprozen Bormanu-Cimpligiffimus findet am nächsten Dienstag ftatt und wird voraussichtlich große Staubwollen aufwirbeln. Auf ber Seite bes in Antlagezustand perfetten Münchener Bigblattes icheint man alle Regifter gu gieben, um bas geipannt erwartete Schaufpiel mit Effat in Sene gut feben. Gine Depefche fiberbringt uns folgenbe Del-

Samburg, 14. Darg. Im Broges Wormann gegen ben Simpligiffimus", ber am 21. Mars jur Berhandlung fommt, ift ber Berteidiger bes angeflagten Beichners Gulbranffon ber Abgeordnete Konrad Saufmann. Gulbranffon ift entichloffen, bie gangen Bertrage Bormanns mit bem Reich, bie Frachtenfrage uim. jur Sprache gu bringen, Die bem unter Unflage gestellten Bilbe gugrunbe liegen.

Bur Rataftrophe ber "Jena".

Toulon, 14. Dars. Amtlich wird bie Babl ber bei ber Rataftrophe auf bem Schlachtichiff "Bena" umgetommenen Difi-

Baris, 14. Marg. Die geftern bon einem Blatte wieberge-gebene Bermutung ans Marinefreisen, wonach bie Rataftrophe auf der "Bena" auf einen verbrecherifden Unichlag gurudauführen fei, finbet bisber in ber Breffe leinerlei Glauben, Dagegen gilt bie Anficht allgemein als gutreffenb, bag bas Unglud burch Gelbftentgunbung bes fogenannten Schwarzpulbers entftanben fei. Das Echo be Baris teilt mit, bag Artillerieof. figiere ber Rriegsmarine icon lange barauf aufmertfam gemacht

haben, bag bie in ber frangöfischen Artillerie eingeführten Bul-versorten ben großen Fehler haben, fich allgu leicht gu gersehen. Wortlant bes faiserlichen Beileibstelegramms.

Baris, 14. Mars. Das Telegramm, welches Kailer Wilhelm anlästich ber Katastrophe auf dem Banserschiffe "Jena" an den Präsidenten der Republit gerichtet dat, halte dem "Betit Baristen" aufolge folgenden Bortlaut: "Tief bewegt durch die Katastrophe, die sich im Hofen von Toulon ereignet und so viele Opser unter Ihren braven Seeleuten gesordert dat, sende ich Ihnen, berr Bräsident, den Ausbruck des lebhastelten Unteile, ben ich an ber Trauer ber frangofifchen Ration nehme."

Darmfiedt, 14. Mars. (Brivattelegramm bes Wiesbabener General-Anzeigers.) Der langjährige Brafibent bes Beff. Oberfirchenrates Dr. Buchner ift in ben Rubeftand getreten mit bem Sitel Birfl. Geb. Rat Eggelleng. Bu feinem Rachfolger ift Dberfonfiftorialrat Rebel ernannt.

Rom, 14. Mars. Der Bapft empfing geftern ben fruberen Brafibenten bes bentichen Reichstages, Grafen Balleftrem,

in Mubieng.

Eleftro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagt-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gejamten rebaftionellen Zeil: Rebafteur Beenbard Bloging; für Inferate und Geichaftliches Carl Roftel, beibe in Biesbaben.

Ein Zeugnis!

Ein hiesiger Leser schreibt uns:

Verlag des Wiesbadener General-Anzeiger.

Als mir nach der allgemein erfolgten Abschaffung des . . . blattes Ihr General-Anzeiger zur Probe gesandt wurde, fürchtete ich viel Papier, aber wenig Inhalt zu bekommen. Nachdem ich Ihr Blatt aber jetzt einige Zeit lese, halte ich mich für verpflichtet. Ihnen mitzuteilen, dass ich Ihr Blatt dem früher gehaltenen . . . blatt unbedingt vorziehe. Es ist ein

anitandiges kokalblatt.

Ich möchte deshalb Ihr Blatt gleich abonnieren.

2. Quartals-Abonnement 1907

nehmen unsere Träger, Stadtfilialen und die Hauptexpedition Mauritiusstrasse 8 entgegen.

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich.

Verkehr, Sandel und Gewerbe.

Die bulgarifde Ronverfionsanleihe wirb, wie ein Brivattelegramm ber "Frantfurter Beitung" melbet, bon ben bentiden Bantfirmen nicht an ben beutiden Darff gebracht werben. Diefer Bergicht burfte mit ber Ermorbung bes bulgarifden Dinifterprafibenten gufammenbangen.

Der 130-Millionen-Rohlentruft. Goeben beichloffen bie Generalberjammlungen ber Gelfentirchener Bergwerts-M.-G., bes Schalter Gruben- und Suttenvereins und Machener Sutten-Aftien-Bereins bie bollftanbige Bufion.

Biebhof. Diarttbericht

fift of Epolife point 1. 212 2												
	Ciebgattung	ebgattung maige- trieben		Breife per					Reserving.			
	Ochlen Schweine Schweine Braftälber Landfalber Gammet Bliebba	99 174 1074 202 296 1±8 ben, ber	L 11. L 11. 11. 11.	50 kg School- graids. 1 kg School- graids. års 190	80 70 64 56 1 1	11190	1	20 00 54 68				
	- CONCORD	1000	Städt	ide @	dila	dit	bau	194	Berwaltung.			

Warttbericht.

* Wiesbaben. 14. Mary. Auf dem beutigen Fruchtmarkt galten 100 kg hater 19.40 bis — — Mt., 100 kg Nichtfreb 0.00 Mt. bis 0.00 Mt., 100 kg heu 0.00 bis 5.80 Mt. Angefahren waren 1 Wogen mit Frucht und 6 Wagen mit heu.

Riemals minbermertige Gemurge taufen. Den feinften Banille-Weichmad gibt



Dr. Oetker's Vanillin-Zueker

3498

Das befte ift bas billigfte! Alfo nur Dr. Detfer's Badpulver.



inein neu fortiertes Bager Don

Herren- v. Knabengarderaben Bir die Grabiahrsiaifen batte ich Belegenheit groß. Boften Derren:, Rnaben it. Konfirmanden-Ringuge in febr eleganter Mude fübrung eingufaufen. Zeimeile befinden fich barunter auf Abghaar gearbeitete Angune (Erfot für Dagarbeit). fomie eingelne Sofen, Grithjahr-Baletots re., bit 311 wirtlich tilligen Breifen verlauft 2420

Marktitr. 22,1, fein Saben,

im Banje bes Bergellangeichaits b. herrn Rub. Boit. Zel, 1-94.

Wenn Gie

fo verlangen Gie per Rarte g Anficht (feine Dadnahme)

Opern= Album,

enthulienb 12 vollftanbige Botpourris f. Mlavier gu 2 Sanden, Inhalt : 1 Zann. baufer, 2. Troubadour, 3. Buftige Beiber, 4. Rom's u. Julia, 5. Lobengrin, 6. Barbier von Bagtad, 7. Sauberflote, 8, Traviata, 9. Martha, 10. Strabella, 11. Carmen, 12. Zed., Ueber 80 Seiten Roten Breis für alle 12 Bob pourris mfammen nur Dr. 1.50. B. Ehelen Janjen, Muftberlag, Düffelborf Mr. 113.

Tapegieren von Menbauten u Behnungen wird in Aftort übernemmen : auch bas Aufarbeiten v. Polftermobeln u. Matragen billigft. Br. Bittlid, Tapegierer, Riedermalbftr. 9.

Bon Freitag, ten 15. ab, tofcher

geidadtes Fleisch

145 3fb. 60 %f. Muguft Geel, Telephon 1817

Gelegenheit von Biesbaben nad Grantfurt

a. Dt. in ber Beit bom 19. bis 20. Mitty M. Bollmar, Dibbeliransport. Mainterlandfrage 131. Arentfurt a. M. 3506

Berloren

filberne 11hr m. filb. Rette. Gegen Belebnung abjugeben Rirdigaffe 21, Laben.

Wäsche Bugein wird angenommen. Ani Bunich abgeholt. Belbftrage 4, 3. St. 3083

Gardinenfpannerei 3079 Faulbrunnenftraße 12, 2. f.

Geheilt von Gicht,

15. Swits 1907.

Gelenkreissen und Rheuma burd Rhenma-Tabakolin [R. W. No. 55801

ein unichablides Pfiangenprodutt, gewonnen aus der Tabaffiange, beffen wunderbare Birlung felbit in wiffenichaftlichen Rreifen befannt ift.

Einer bon ben vielen, die durch diefes Mittel geheilt find, ichreibt uns unter bem 31. Ofrober 1906 :

Rachdem ich im Monat April und Mai 1902 einen schweren, fant 8 Wochen andauernden Gichtanial in den Ballen der großen geben an beiden Füßen überstanden batte, fam mir Ibr Juserat, "Labatolin" betreffend in die Hand. Ich ließ mir iofort ein Bachen lemmen und fetzte dasselbe nach Borschrieben, Inches mir Im Rovember desselben Indres wurde ich wieder von einem furchtbaren Gichtanial beimgesicht, welcher sich nicht allein auf die Jusballen beschränte, sondern sich auf die Mittellugtnochen, sowie auf die Fußballen beschen Beinen aus-

debnte, 3ch litt furchtbar. An die in meinem Best befindliche Mixtur "Tabakolin" dachte ich nicht mehr. Alle vom Arzte zur Linderung der Schwerzen gesaebenen Berordnungen — kalte ilmschläge, beiße Umschläge, kalte Ballergane er auf die trauten Stellen, Schwihen, Moordader u. f. w. — hallen gart nichte. Salienhpulver hatte ich so viele genommen, daß ich von deren Folgen salt das ganze Geder verloren hatte Rach einem 3 wöchigen Leiden sind die Schwerzen eines Tages nachmittags deratt surchtbar gewesen, daß ich den Tod als Erlösung begrüßt deben wurde. In diese Rot siel nir plöglich der Besty des von Idnen bezogenen Mittels ein, und ich veranlaste meine Franz, auf die kranken Gelense mit "Tad bat olt n" getränkte Lappen zu iegen. Diesesten wurden aufgelegt in dem Gedanten, daß es nicht schimmer, wie es mar, merben toune. Die Wirfung war aber eine geradegu wunder. bare. Raddem die Compreffen, welde, bamit die Fenditigleit langer anbalt, mi Berbanbftoff (Gummiftoff) bebedt und bas gange mit leidien Binben ummidelt maren, faum 3 Minuten lagen, hörten Die Schmergen merflich aufbas Schmerzgefühl fich wieder verichlimmern fonne. Aber von Minute gu Minute wurde Der Zuftand beffer. Ale meine im Rebengimmer fich aufhaltenben Augeborigen mein ibnen leiber to gewahntes Geftobne nicht mehr botten, tamen blefelben gang erichredt zu mir, in bem Glauben, ich fet ploplich geftorben, Dein Buftand murbe nach einer Stunde berart, bag ich ju effen verlangte. Rach einer weiteren 1/3, Stunde hörten die Schmerzen vollständig auf. Der Schlaf — feit 3 Wochen zum erstenmal — stellte fich cin, und ich verbrachte eine traumloje Racht, ohne jede Fieberericheinung und ohne bie fonft flets eingetretene übelriechenbe Schweifebionberung. Rach Dret Tagen tonnte ich das Bett verlaffen und ohne Schmerzen

gehett. Die in den Gelenten noch vorbanden gewosene Schwäche war nach einigen Tagen auch ganglich verschwunden. Appetit und Schlaf blieben normal gesund.
Daß es fich nicht etwa um eine zufällige, von ihrem Meditament unabhängige Besserung gehandelt bat, gebt aus ber Tatjache hervor, baft bei fleineren Rückfällen eine Anflage eines mit "Ta b a fol in" getranten Bappens genügte, um bas liebel im Keime zu erftiden. Gefchwulft und Rote an den befallenen Gelenten Beweis habe ich in mehreren Fällen. Beim Eintreten eines Anfalles less ich die dinne Comptesse auf, lege die gewöhnliche Fusbelleidung an und bekümmere mich nicht weiter um die Sache. Gelegentlich einer militärischen Uedung im vergangenen Jähre verischtet ich nachts gegen 3 libr bestige Schnetzen im Ballen der großen Zehe des rechten Jukes. Ich legte auch auf die gerötete und schon eiwas angeschwollene Stelle die Compresse. Ichlief rubig weiter, zog früh 6 libr die Reitstiefel an und vonr bis 10 libr im Satiel, oder auch unr mehr den geringsten Schwerz zu verspüren. Im letzten Normal, Angust, machte ich eine 14 tägige Fuswanderung durch den Schwerz zu verspüren. Im Sie Blaifen übernachtend, trat auch gegen 4 libr nachts ein lieiner Anfall ein. Rach der gewohnten Behandlung stand ich um 6 libr sehd auf und machte den Fußmarisch durch das Albral nach Albrud — 29 Kitometer — ohne jedes Indebagen. Aurz, nach den von mir mit "Tabat olin" gemachten Warnehmungen und Ersabrungen hat das sonst so gestätleiden sehnen Scharchen veridminden fofort und Die Schmerzen horen auf. Diefen ungen bat Das fouft fo gefürchtete Gichtleiden jeden Schreden für mich verloren. Wo ich auch bin, hate ich ftete ein Flaschen der Mirtur bei mir, und diese hat bisber nie versagt. Die Wirtungen des Debitaments auf die haut sind auch angenehmt. Rach turgem Ansliegen der Compressen wird die Saut ganz weiß und weich und es ftellt fich ein fartes Juden ein.
Rach weiner llebergengung bat das "Taba toltn" — wenn die Ansicht der Merzte, bas die gichtischen Schmerzen burch Ablagerung harnsaurer Salze entstehen,

richtig ift - bie Birtung. Die Galge Durch aufere Behandlung ber franten Stellen gu lojen, weil font eine fo fonelle, fichere und mit feinen unangenehmen Begleitericheinungen verbundene Seilung

gar nicht möglich ware. Die gefchilberten Erfahrungen find nicht allein con mir gemacht worben, fonbern alle Berjouen, welche auf meine Empfebling "Tabafolin" angewandt haben, haben die gleichen gunftigen Birfungen empfunden. Ane früher von mir ichon beminten anderen Mittel hatten gar leinen Erfolg. (hierunter befanden fich auch die von Apothefer G. . . in M. . . in den handel tommenben Pillen. Bon diefen habe ich für mindeftens Mt. 80.— verbrandt!)

3ch freue mich, Ihnen von diefen gunftigen Erfolgen Mitteilung machen zu tonnen.

Henren.

Rheuma - Tabakolin in Originalbudgen à Mt. 5 .-

Quant. II bei veralteten ichweren Leiben a Mt. 15 .-.

Bo in Apotheten und Drogerien nicht gu haben : Alleiniger Berfandt nach auswärts dirett von der Fabrit pharm. Braparate

Gustav Laarmann, BERLIN S. 267 Dietienboderlir. 37.

General-Depôts in Wiesbaden: Bittoria Apothete, Rheinftrage 41. Langgaffe 15. Sof.Apothefe,

3495



monnais. Reisetaschen, Handtaschen. Hand-Koffer. Ruck-

Säcke.

3117

Acusserst billige Preise.

A. Letschert, Faulbrunnensfrasse 10.

Herren-Anzüge u. taufen sie aut und binig nut 1 Stat. D. Birnzweig, Schwalbacherft. 30, (Mneefein).

Blindenanftalt.

Bu ber am Freitag, Den 22. Dars 1907, nach. mittage 5 Uhr, in ber Blindenanftalt ftattfindenden

General-Berjamminng ber Mitglieder bes Bereins gur Errichtung und Unterhaltung einer Blindenfchule ju Biesbaden" wird hiermit erg. eingelaben.

Tagesordnung:

1. Redenichaftebericht pro 1906. 2. Borlage ber Rednung pro 1906.

3. Boranichlag pro 1907.

4. Erfanmahl für zwei Borftandsmitglieder.

5. Babl ber Rechnungeprüfungstommiffion. 6. Beiding über Erwerb und Berangerung von Grund.

Der Borfigende des Borfiandes.

Becoppe Herren-Anzüge tintelne Sofen, Stinder-und Paletots billig bei 2897

Residenz-Th

Freitag, ben 13. Mary 1907.

Runfgigerfarten gultig, Dugenbfarten gültig' Die fchone Marfeillaiferin. Schaufpiel in 4 Miten von Bierre Berton. 3ns Deutiche übertragen

pon Frang Schreiber. Spielleitung : Dr. Derm Rand. 1. Mit: Das Reftaurant "Bur iconen Marfeillatferin".

2. Att: Bonaparte in den Zuilerien. 3. Aft: Um Abend des Sochzeitstages. 4. Att: Ronful und Raifer.

Berfonen bes 1. Mttes (1800).

Chrifenon, Abjutant Bonapartes Marquis be Zallemont Branne be Briantes, feine Frau Rapp, Abjutant Bonapartes Barral, Majet

Ronaliftifde Berichmorer

St. Rejant, Bernard, Beit François, Brutus, Relliger Brouidas, (

Bwei Borübergebenbe

Berfonen ber folgenben Afte (1803/04) Rapoleon Bonaparte Jojephine Bonaparte Bortenfe Beaubarnais Bauline Borgbefe Marquis be Tallemont Jeanne be Briantes, feine Frau Chrifenon,) Abjutanten Benapartes Raup. Berral, Mejer Regnier, Polizeiminifter

Beld. Rarbinal, Obeim Bonapartes de Caulaincourt be Mamufat Mabame be Remufat Cambaceres. Murat Duroc Mabame Junot

Lannes Mabame Bannet Erfte Rammerfrau Bweite Rammerfrau Gin Diener

Offigiere, Senatoren, Diener. Raffenöffnung 6.30 Ubr. Anfang 7 Uhr.

Berbarb Saide. Arthur Rhobe. Theo Dort, Max Ridija Coffe dent. hand Bilbelmy, Billy Schifer. Georg Mibri. Griebr Degenen Mlice Sarben.

Being Betebrügge Miltner Edonen Gelene Rofner

Reinbold Boger

Rubolf Bartat

Mar Enbmig Gerbard Saida

Grang Queiß Friedrich Degemer

Mar Ridisc

Dans Wilhelma

Arthur Rhobe

Georg Ruder,

Eije Noormann. Eily Arnbt.

Menny reger, Mitner-Schonau,

Being Betebrügge, Reinbold Sager, Rubolf Bartat;

Theo Tadaner

belene Roiner.

Max Ludwig Belene Leibening, Margot Bifdiff. Steffi Sanbort. Grang Queif

Enbe 9.45 Uhr.

Freitag, ben 15. Mary 1907 Gaftipiel des Theaters Job Claffen. Größte Rolner Bolfsbühne. Abends 8 Hir :

Tünnes in der Kaltwaffer=Beilanstalt.

Bolfspoffe mit Gefang in 4 Afren. Arrangiert und in Szene geseht von Direktor Herm. Joh. eitung: Dir. Joh. Dirigent: Kapellmeister R. Ephraim Svielleitung : Dir. Job.



Unterricht für Damen und Herren

Kaufm. Schnell- u. Schönschreiben u. einem

Buchführung (nach der einfachen, doppelten u. amerik. Methode; Hotelbuchführung. Kaufmänn. Bechnen. Korrespondenz. Wechsellehre u. Wechselrecht. Kontorkunde. Stenegraphie, Maschinen.

schreiben. Rascher und sicherer Erfolg.

Tages- und Abend-Kurse. Bücher-Abschlüsse, Revisionen, sowie Neueinrichtung

von Geschäftsbüchern, prompt und diskret. Meine 30-jahr. Tätigkeit als Buchhalter, Prinzipal, Bücherrevisor u. Handelslehrer bieten die beste Gewähr für eine sachliche u. gründliche Ausbildung sowie für einen raschen u. sicheren Erfolg. Heinrich Leicher, Handelslehrer u. Bucherrevisor

Luisenpl. No. 1a, Parterre und I. Stock.

Bir fuden für einen Zeil von Beffen einem

unter gunftigen Bedingungen.

Die Stellung ift penfionsberechtigt.

Bewerbungen bitten wir an uns bireft gu richten'

Lebensversicherungs-Gesellschaft ZH Leipzia. 8503

ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 2-mal wöchentlich in einer Auflage von zirka 14,000 Exemplaren und wird ausserdem jedem Interessenten in unserer Expedition gratis verabfolgt Billigste und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermietung von Gesichäfts-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.

15. Mars 1907.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchentlichem Erscheinen mit Mark 1.— pro Monat berechnet, bei 4-mal wöchentl. Erscheinen Mark 2.— pro Monat, bei tägl. Erscheinen 3 Mark monatich Einzelne Vermietungs-Inserate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsundweigs-Bureau Lion & Cie., Briedrichftrafte it. Delefon 708 foftenfrete Beichaffung von Mieth. und Raufobjeteen aller Met

Miethgeluche

En aneumenendes alt, Eurpaar luckt jum 1. Mai bis 1 Juni eine trenndt. D. Zimmer-Wohnung in. Kliche, Keller, Manf. ir. in migt freier Lage und mit schorer Auskat ifte dabernd zu unteten. Differten mit Preisangabe unter N. M. 3484 an die Erped d. Bi. er ein. 3484

Größerer Jagerranm nm Burvan ju mieten ach Off. u. 3. 5: 2911 a b Gru b. 31. 29:4

1: ob. 2-3im.-Wohn, von rut Benten gef. Offert, m Breis inner R. R. 25 an die Erped. d. 3919

Bogine geraumige 2-Zimmer-Lohnung, epent. Francipite, 3, St., von 2 rnb. Lenten auf 1. Juli zu mieten gesucht. Geft. Off. n. S. S. 50 poels. Schuenhoftraße.

Gefucht icone S-Bim. 2500n. mit Bubepor in Mitte ber Stadt per fot ob. 1. April.

Dff. u. Cbiff. D. G. 100 ant bie Erpeb. b Bl. 1901
Lagerplat ca 15-10 Ruen pu mirten geincht 8068 beienenftraße 6, Stuhlmacherei, bei Steiger.

Vermiethungen

6 Zimmer.

tidolfsallee 59, Ede Laifer-Griebend Ring, berrich, einger, t-3.-Wobn, nebft Bad, Maddenfure Balfon, Gartenbenntung, telle, u. Gasticht fow, Zent, alteigung, ber gleich ob. fplit zu berm. Rab, Sout 2084

Dotheimerftraße 7, 6-Bin.
Iden mit a iem Zubebor,
1. Et., per Anfang Apri. zu
verm. Rab nur part. bafeibit,
Befintigung Mittwochs und
Gumstone 10-12 Uhr 9163
Ihmstone 10-12 Uhr 9163

3bfteinerftr. 3, Bing part. Wein, von 6 Bins., Babegim,, großer Beranda u. all Rubeb. ver 1. Aprit ju vin. Gartenbenigung Rab bei. 2 2c. 678

Bina Westerwald, ude connentergerite. 6 3 mmer. Percere-Bobn., mit viel Jubebor und Barren, für 12:0 M pr April ob. 1. Juli ju verm. Näheres dal, von 2-4 ller nachm. 2111

5 Zimmer.

toetheibfir. 5, bodp. Wohn.
con b Jim. m. Bubre, per
L. April ju verm. Die Wohn.
wird nen berger, und fönnen
toent. Buniche noch gerne berudfichtlet werden.

Albrechtftrage 41,

Diemardring 14 Bohnang Den 5 gim., 2. St., 3u permieten, N. bei Ses. An der Ningfirche 8.

Bartienaufer, 9, 3., fann 5 B.Bebnung mit reichl. Zubeb.
is beim, auf Bunich auch an
ibri lieine befreundete Familien.
225 1. Ct. r. 1289

Gerichtsfter. 3, ich. 5-Zimmer-Ben mit Zubb, bafeisft eine Ranf-Wohn, 2 Zim., Küche und beeller per fof. 30 verm Rab, part. 363 Jahnfir. 20, id. 5., event. 3- Bummer. Bobunng (1. Grage) mit Juvebor ant fot. ju verm Ribt, bart 910

Starenthalerftr. 2 nub Ede an der Ringfirche, 3. Et, tinke, berrichaftl. ar. 5-Zim., Wohn., event. mit 2 gr. Frift.-Zim., ber April zu vermieten. Rab bart. r. 9496

Riemirage 6, nabe Rauer Friedrich Ring, Reubau, find ichone, ber Rengeit entipreche be b., 4 n. 3-Bimmer-Bohnungen jojort 3u perm. Rab, batefolt. 9295

Dettelbede u. Ringur, Doine. Was Bierenring 6, rart. 1869

Dranienstr. o3. 1. Er. verdin, fhafit. Wohn, v. d prachtn. großen Jim., Ballon, Baberim., Spetic.,im., 2 Manf., 2 Rell. per fofort zu verm. Rab. B. 8767
Deingamernt, 2, berrin, twohn. wop b zimmer per fofort ober 1. April 1907. In verm. 2484

Secrobenftr. 1 5.3tm.-Moon.
init Bab, 2 Mani, 2 Keller
ber I. April 30 verai. 9802
Chwalbacherftr. 37, Bon.
pati., 5-3. Moon. p. 1, fiptil
3u vin. Nah. Milo p. 648

23 per 1, April gu verm, 6960

5 jemmerwohnung (8. Stod) per 1. Livril ju verm. Nab. Bietenring 2. part. 1. 8697

Спе (d). 8-3rin. 280фини, ш ге.ф. Завеф. сп. 1. April 1907 за verm. Вініщегнаппіїтаке 4:

50 ochmoberne berrichaftliche 40, 50 und 6 Fimmerwohnung mir Bentralheigung und aftem Romfort, in ber Rabe Wiesb. bill. abzugefen. Offerten u. S. R. 107 a bie Erp. b. Blates. 3630

Zonnenberg, Biesbadenerftraße 27 d, Bei-Eige, fünf gunmer, auch mehr, Bab, Bernnba u, eigenem Ausgang nach der Aurpromenad, reicht Bubeber, felort ober fpater zu vermieten 2:91

4 Zimmer.

Mibrediffrage 11 fcone große 4-3 mmer-Wohnung im Seitenban fofort ju berm. 9611

Bismardring 14 Beboung von 4 Bim., 3. St., gu verm. Rab. bet 8457 beg. Un ber Ringliede 8.

Bulowfir. 15, Ede Biecenting,

Rah. 1. St. 1 4607 Bleichftraße 41, 800. 2. Er., ichone großt 4. Zimmer-Wohn. der Arnzeit entsprechend, nebst 2 Wansarben und 2 Kellern m. Hubebör per sofort oder 1. April OT 311 vermieten. Rab.

Pureau im Pote rechts. 9168 Priedrichfte. 48, Sth., 4.3im. Babn., Anche, Speciel, Mani. und Reller, Juni 1. April 1907 ju bin. Rab. b. Hausverwalter Rauber, Sth. 2. 9625

Dogheimerstraße 172, p. 4 3 u Kuche au wu. R. af 8795 Guenbogengasse 15, D.-Woun., 4 Zim. u. Ruche. Absch., zu verm. Nah. 1. r. 399

Bucifenauftr. 7, ga. 4-3mm. Bobn., bodp. u. 1. Gr., billig au bm. Rab, b. Rüdert. 23:0

Dermanuftr. 23,8 Ed: 18mardring, ichone 4-3im. Waheres part. April zu berm. Raberes part.

Deimundftraße 41, Bob. im
D. St., ift eine Wohnung v.
4 Zimmern u. Kniche per 1. Apr.
3. Hornung u. Co. dafeibst

Rleiftfrage 1, Gde Riedermaldfrage, ich. 4 3.-2Bohn, preism. per fof. in um. 9599

Engemburiftraße 4 4 Jimmer mit Bab, 9 Manforben und 2 Reller per 1. April 3 ber-

Dranienstraße 38 Wohn, von 4 gm., Rüche, Jub., 2 Mani., 2 ft. ju v. Rab Htb. v. 9076

Philippsbergftrafte 36 ich 4-Simmer-Dobnung m. Balfon, Babeabt, fofort zu vermieren. Rich, bafe bit. 795

Pamenthaleran. 8, ig. 4-3imgeohn, mit reicht. Intebor ofert zu vermier n. Rah dafelbit bei fer. Nortmann. 9867 Rheingauerstr. A. 1-3immer-28opnung mit Jusebbe per jof, zu vermieren, Rah, 696, Sob, port.

Di heingauermase 17 ichone 4.
Immer-Wohnungen, der Rengelt entfor., ju v. R dal. 7471
Rüdesheimerfraße 20, 1. Et,
eine 4-Immer-Wohnung in

Ce de Roon- und Bestendiraße ift eine icone große 4.3im.-Bobnung mit Ballon Speifelam., Manfarde und 2 Keller 1 690 M. per 1. April zu verm. Röheres Roonfiraße 9, part. 3875

Sebangr. 1, ichone 4-gimmer-Bobnung gu berm Rab. bart. 8547

Gde Waldstraße und Baumftraße, von Neuborfeiftraße in
5 Minnten 4-3.-Bohnungen m.
reichlichem Inbebör, in gutem
haus, nur an rubige Familien
gu verm, Alle Zimmer baben
Straßenfront, Rah, im hause
und Frankfurterftraße 47,
Bedricht.

23 elfrigar 39. ich, 4-3immer-Bobn mit Jubehör per 1. April 1907 ju verm. Rab. Ed aben. 739

Dormt, 3, 1. Sted, 4 gimmer, Bab, Rüche, Manj. it reicht. gnbeb., ber Neuz, entipr., auf 1. April zu vermieten. Rab. bof., 7028

Portftrafe 4, 1. 1., eme 4-3-Wohn im 2, St. p. 1. April 3m verm. 1441

3 Zimmer.

Cd. 3.3. Wohn, und Bubeb, für 330 Mt gu verm. Rab. in ber Erpeb. b. Et. 422

Moelheidftr. 10, Oth., 1. Et., ich. 3-Jim -Wohn mit Ruche per 1. April zu verm. Nan. Sth. part. 9945

Atdelheidfir. 87, Sth., 3 gint, n. Zuveder gl. od. fp. zu verm. Rab Bob, vart. 2892

Ablerftraße 69, part., brei gr Zimmer, Ruche und Reller auf 1. April ju vermieten. Raberes bafeibft, 2. St, r., ober Worthftraße 19, 2. 9612

21(brechtfir. 44, D. 2., 3-3 25. 1. Apr. (Aftermiste geftattet) 360 Mt. 17 5

Denban Ede Blücher und Gneisenauft. ich 8 Bim. Mohnungen ju verm. Rab. bafelbit ober Blücherftraße 17 bei Fr. May. 4457

Schone 3-Zimmerwohnung nenft Jubehör, 1. Et., auf 1. Apr., ju vermieten Rab. Sisse Blücher rafte 11, part.

Blacherftr. 25 ift in ber Bei-Etage eine fch. 3-Bim., Wohn mit Bubeh, biff. ju verm. Rab i on'or, part finfs 1854

Blücherftr. 34

Vob. p bei Pfing. 5699
23tücherftr. 40 in meinem Reu ban find icon 3-Jimmer- und 2-Zimmer- Bobannaen u. Zub. auf 1. Jan. ob. mater preism un vermieten. Rap. Blüder- firage 25, im Contor od. Aheith Orgie, 88, 1

Bismardring 34, 1. 1., Bohn... 3 Bimmer und Ruche, im Sth per 1 April zu vermieten. Rab. dafeibn. 9280

Dotheimerfte. 11, hta., ichone "hani.-Wohn., 3 gim., Ruche auf ! April zu vernt. Rab nur 1. G. Borberd. 2411

Donteimerfte 69, gwei 3.gint. Wobinnigen auf gleich ab. fp.

Gine ichone 2-3.-Wohnung im 1. St. u. eine 3-3.-Wobn. im 2. St. mit abem Komfort ber Weugeit per fof. in vern. Rab Cari Diefenbach, "Bum Gnterbahnbof", Dopperimere frags.

Dotheimerfir. 72, Milb., bret Ammermobning per fofert ob. 1 April gu vermieten. Raberes Bob part. 813

Dotheimerfir. 101, Dib., ichon:
3-gim.-Pobn. mit Bub 2:87
Donbeimerftr. 97a, Borderband
3 Bimmer-Bahnungen. ber
Reng. entipr., 3. verm. 6816

Große 3-3.-Woanung, 2 St., mit Bab, Erler, Bafon, 2 Manjarben u. Zubihör pre 1. April zu verm. 7757
Dogbeimerftraße 103, 1 r.

Dotheimerfte. 126 id. gr. 3-9.23chn. iof. ob. fpat 30 om. N. Kontor. 9085

3 unferen Reubauten an ber Dobbeimerfte. Rr. 108, 110, 112 fird in ben Borber-Daufern

gefunde u. mit allem Komfort der Rengert ausgehattete
S. Zimmerwohnung...
auch an Richtmäglieder
fofort oder fpater zu vermieten. Die Wohnungen
feanen in ich eingefchen
r erden. Navere Auskunit
mittags gwischen 1/2—Slör,
oder abends nach 7 übr im
Saufe Riedricherfte. 7. Vart.
tints.
Beamien-Wohnungs Berein

Josheimerfir 116, Daireitele b. Graffenbalm, jedone

Stragenbahn, Reubau, ichone 3-Bummer- und 1.8immers Bohn mit Inbel, fofort ober ipater gu verm. (Rein Oth) Rab. balelbit. 7928
Dohheimerfir. 146 3 Bimmer,

Doigheimerfir. 146 3 Zimmer, Ruche, Reaer, im hinterbaus, für ten Preis von 360 bis 400 Met. auf 1. April 1907 ju vermieten. 2446

Bimmer-Wohnungen neb? Binbeb, auf 1. Abril ju vm. Nab. b. Gg. Steiger fin., l. Et. l. 6913

Gernforderftrafte, an d. Bieten fichale, 3 Bimmexwohnung mit allem gubehör, per -1. April 07 ober früher zu vermieten. Rab. im Rend. od. Weftendur. 18. 4170

Gleicherfte. 7, Deb., is-Zimmerwofinung mit Zubes., auf gleich ob. sp zu verm 753 Gebacherfte. 4, 3 Fimmer mit Jubes im Abich., beleg. im Stb. Dacht, zu verm. Raberes Stab. 2 St. 7065

2 3. 2. 6. 7065 Taulbrunnenitt. 9. Bba. 3 zim 11. K., fom. Manf. Wohn. 2 3. 2. f. R. B. L. 6031 Faulbrunnenstraße 13, 1.,

Bohn., 3 Jimmer, Kuche und. Rubed. per 1. April 1907 zu bermieten 1368

Raben. 45, il. Minnfarewohnt. 3 Bim. Ruche und Reller im Bob. an findert. Bente ber fofort ju vermeten. 966

Baderei. 4700.
Goldgaffe 9, Dith. u. St., 3 2 und Ruche ju berm. 2000.
Rab. im Laben.

Gneisenauft, 8 im Bordere u Simterh, find ichone 3-3im. Bobnungen mit reichlichem gubeb, per fofort ju bermieten. 1844 Rab, bafelbft part, linfs, Sneifenauftr. 11, 1. u. 2. Et, große 3-Bimmerwohn. m. Bub. ber 1. Aprit zu vermiet. 9489 Rob. Laden.

Gneifenauftr. 14, ich., große B. Limmer-Bohnung weggugsbalver fofort febr gunftig gu bermieten. 1751

Gueifenauft. 25, 3-Simmer-Wohnung (4. Etage), freie Lage, fofort od. fpat. ju berm Rab. Sth., 1, 7. 1965 Goldgaffe 21, 14, 4-, 1865 toobnung, event, 2-Sim.-Toobn.

wohnung, event. 2. Zim.-Wohn, ver iot. ju verm. 2383
Gobenstr. 11, vitto., ichone 2. Zimmer Wohn, Alviett im Abiching, 2 Keller, Gas zu vm.

Preis 430 M. 339 Delintundftr. 6, 3 Jim. und Ruche, eth., 1. St. p. 1. April zu vermieten. 18 6

Sellmundfir. 43, 3-3mmer-Bobn, mit Jubeb. 7, 1. April ju verm Rab. Laben. 9083 Berberftr. 23, 1, ich 3-3mm-

Herberster. 23, 1, sch. 3-3mm-Boon, m. S ab 1, April mit Bistnochiad sof, zu verm. 1884 Cochstätte 14 schne 3-3mmer-Booning auf 1. April zu vermotten. 168

Jahnstraße 8 3.3im. Mohnung an verm. A baf. 1. Et 1857 Rarifer. 28, 28no., jopone 2. u. 3.3im. Mohn. per 1. April 3n verm. Roh. nur 2258 Blüchertraße 20, H. Bernhardt.

Rirchgaffe 46, Sth., 2 Wohn. 3 b. 4 Jim. n. Ruche, an rub Mieter billig ju perm. Rob. im Baben. 710

Rornerftr. 2, hth, 1. St., ich.
3-zimmerwonnung versehungshaber per 1. April ju verm.
Nab. Bob. v. 1159
R nausur. 1, 3-Zim.-Wannang
(Bob.) per 1. April ju vm.

86 (204) per 1. April ju bm. Rab. part r. 7060 Luisenplatz 2, oth 1., 8 gim. Ruche u. Reller per !. A.ril gu berm. Preis 400 Mt. Rab.

Bord rhaus 1, St. 9166 Wortisftraße 35, H.h. Mah. In Auche zu verm. Nah. Sth. 3. Pr. 820 Mt 2226

9lettetbedfir. 6, Bob., ichone 3-Jimmer-Gobn für bul Mit. auf lof ju vim. R. Hochp. 2840 Rettetbedfir. 11, 1. et., Bob., 8-gimmerwohn, per iofort ober 1. April zu verm. 9058

9058
Plitolasfir. 28 Lacht. 280bu, t. Abiching, 3 Jimmer, Kuche, Robienaufgag, 2 Keller, in fein, Saufe ju vermieten. Bu erfr.

Bhilippobergerftr. 12, pari, febr icone 3 Bimmer-Bobnung mit gr. Balfon und allem Jub. per 1. April prelsm. ju verm. Rab. part. rechts. Dafelbit anch ein geräumiger Lagerfeller m. jep. Einz. u. ju allen Zweden greinnet, ju verm. 9841

Rauenthalerftr. 7 große ... 3.-Wohnung mit reicht, Bubenbr per 1. April ju vermieren. Rab. Bob. 1. 1.

Rauenthalerstr. 8, Beth., 1. Et., 3-zimmerwohn, Rüche u. Keller per 1. April zu verm. Rab. M. bri Nortwann, part. 1514 Rauenthalerstr. 9, Milb., ich.

Rauenihalerfir. 9, Mitb., ich.
gr. 3-3im. Bohn. p. 1, April
preisw. ju verm: 1 Binn. barf
abgegeben werben. Rab. bat.
Bob., 2. St. r. 9023

Dheingauerftraße 9 a Bim., R., und Reller per fof, ju berm. Rab bei Bo'n. 7147

Bibeingauernruge 17 fante 3-Bemmer Wohnungen, ber Reugeit entiprechend, zu vermieten. Rab. bafelba. 7470 Richifty. 9 2 3-3im. 250hunn:

für 4.0 u. 520 Mt. gu n A rif gu vermieten. 1691 Richtfir. 13, hib., ich 3-3im-Bobn, gu verm. 2788

Rientftrafic 23, Din, 3 Bim. auf gleich ob. fpat gu v. 1572

3 Bimmer u. Ruche p. 1. Liprii bu berm. am Babnhof Dobh im. Rabered Wiesbaben Abeinftrage 43 bei Geipel. 7505

Roonstraße 20 schöne 3-3im. Bohnung per 1. April 30 vermieten. Rab part. 8959 Roonstraße 22, Stb. 2. St., sch. 3-3.-290bn. Pr 350 Mt. per 1. April 07 30 verm. Rab.

Roberftr. 21, Frontp.-Bobn. von 8 03. 4 Jim. nehi Zuber. auf 1. Juli zu verm. Näheres 2 St. 2379

2. St. 2079
31 omerberg 33 5-finn. Wohn.
m. Ruche per 1. April gu vermieten. Rab part. 8496
Sangaffe 4/6, 3-8im.-Wohn.
im Stb., 1. St., p. 1. April

Rab. Bob., 1. Stod.
Pleuban Charuhorfiftr. 9
fchone 3-Bim.-Bognungen mit
allem Jubehör per jofort ober
? April zu vermieten. 9952

gu vermieten

Scharnhorftr. 33 in in Bei-Etage ichone 3-Bim. Wohn, m. reichlichem Bubehör, Bult, Borgarten ju bermieten. 2057 Rab. 3. St. 116.

Simmerwohn p. f. ju bermieten angujeben v. 3-5 nachm., nat. 1. Std. L. 128

2. Std. L 128
Chachiftraße 5, 205 1., drei Jimmer mit Rüche und Keller 311 bermeten. 9955
Seerobenftr. 2, 1., 3 Jimmer, Bad rc. Wt. 6:0 [of. od. sp. 311 berm. Rah part 1818

Seerobenftr. 9, oth 1., große 3. Jimmer Boan., nen berger, gleich od. ip ter gu verm. Rab. Mittelban, 4. Stod, bei Frau Echneiber.

Steingaffe 28, 1, Gt., 3 3ur., Ruche ii, Reller (Nojching) 3u bermieten. 2642 Steingaffe 25, Bob, eine Dach-

Steingaffe 25, Bob, eine Dagwohnung b. 3 Bim., Ruche n. Bubeb, auf gleich ober fpater in berm. 785

Bonn, auf April ju verm, R.
Bismacefring 9, b. Rod. 638
Steingaffe 19, Dachwohnung,
3 zim, n. Kuche zu verm.
Preis 2 M. monatt. 8159
Schiersteinerftr. 9, Ott, 2, 3
zimmer mit Zubeh, ju ver-

Chierneinerftrage 18 8 gimmet und Jubehör, im Mittelbau, um 1. Aven zu verm. 1885 Watdftr. 18 ichone 2-3.-2004n. bellie au verm. 759

23 alofte, 90, 1., 3 fc 3fm - Bohn, billig ju vermieten. Mah. B. Lerch, Donheimer-ftrafte 172, par' 6786
23 aloftrafte 90, 1., 3 8m. u. R. zn verm. Nöh, baj. 1. r., over Donheimerfte. 172, p. 8794

Walluferstraße 7, M., 2 5.3.. Wohn. part. u. Dadit., ju but. Nab. Sob. part. 1752 Wellrigfer. 51, 1. St., icone 3-Jimmer-Bounung a. 1. Apr. ju vermieten. 1145

Weftendfir. 20 gr. 3-Zim-W. Bob, fowie 3-Z.-B. Eth, mit Gas und Bab, ju verm. Rab. Bob. part 2054

Worthstraße 7, 4. Et, an ber Rbeinfraße, ichone 3-Zimmer-Bohnung mit Zubeber, Breis 4 O Mt., per I. April ju berm. Rab. 3. Einet. 9811

Portfirafe 1, 1, 1., eme 3.3. Wohn, in 3, St. p. 1, April 30 berm 1442 Bortfir, 25, Sobbe, och and

Bortfir. 25, 250hn., beit and 3 fch. 3im., Bab und reichl. Bubebor and April ju vermieten. 2462

Dorffte, 33, ich, 3-gim. tooburen b bem Miernachlag zu vm. R. b. 3. Reinbard, part. 1362 (Gine faibe 2-, auch 3-Zimmer

Gine faine 2-, auch a-gimmer Bobmeng im 1 St. mit freier Andficht auf gleich, auch ipater ju verm, Schietheinerin, 2, Dobbeim, 2664 Bietenring 8, Bel-Etg., brei Bimmer per 1. April gn per-Rietenring 12, 200, Binimerwohnung, Ruche, Ball.,

Grier, Baberaum, 1 Manfarbe, Reller, Speichertenne gum 1. April, auch fofert ju perm. Rib, bafelbft, 2. St. linte, bis nedmittags 2 Ubr. 2085

Rambad, Burgfir. 31, in mue fdione, gejunde 3-3im.-Wohn. mit Bubeb. ver 1. diprit ober fpåter gu verm. Rab, baf, 27-9 Biebrich.

Shone 3-Zim.-Wohnung mit Bubebor per fofort permitten Grantiurterfirage 19 3u dem Dauje Rheinftr. 26 in Dogbeim fin gwei

fcone Wohnungen gu 3 und 2 Bimmer nebft reicht. Bubebor ju verm. Hab. Friede. Bonhaufen, Friedrichfte. 4.

Bleidenfiadt. Menr. 3-3m. Bobn., 10 M. menatl. einich'. Baffer it. elefer. Bicht, it. eine mbbi. 2-Bim.-Bobu. in ber Bibndes-Druble, an b. Saupefir. Marftr., gu berm. Br. Gebut, "Safthaus jum Marial. 1501

2 Zimmer.

Marftr. 15, id. Bweigimmer mobnung auf gleich gu ver-

Ridelheibftr. 38, 2 gum., Rüche und Bubeh. (Stb. 3.) auf 1 April ju bermieten. 879

21 bierftr. 8, am Romerter, ich 2. u. 3-Bimmer-Bahn. per 1. April gu verm. 246. 1. linte.

Molerftrage 20, Dadimobit. 2 Bummer u. Ruche m. Reller,

Molerfir. Sa in eine gr. Dache wohnung von 2 Bim. und Ruche auf 1. April zu vm. 875 Molerfir. 59. ich. Dachwohnung. 2 Bim., Ruche u. Reller be 1. April gu verm. 187

Ruche und Reder per 1. marg m berm. Rab. Borberhaus, bi D. Geif.

Molfftraße & mani, 28., 2 3. n. St. p. 1. April gu vin, Rab.

Molffitr. 6, Bbb. Dady, # Bim. Ruce und Reder ju bermieten 1021 1. Wit, baf. Mbrechtftrage 3, Oth., Manj.

23., 2 g. u. R., per fofort gu verm. Wah, 8bb. 1 9083 So. 2 Bim. Bohn. auf 1, april

permieten. Rab. Albrecht-293 trafte 18, part

Albrechtitr. 41 ift I Manf . 29obn. i. Sth. von zwei Simmern, Ruche u. Relier fof, ober fpater zu verm. Rab.

3. 4. St. Adelheidftraße 49 3 Manj. Wohn, mit Bubeh auf fofort an rub. Beute ohne Rinber gu pm. Rah Bbb, part.

Bismardring 25 ift eine ich. 2-8.-28., m. Rude, Bait. und Abiding (3. Grage) p. 1. April In perm.

an meinem Menban Bindjerftrage 40 find icone & Bint. n. 2.Bummermobnungen u. Bub. auf fofert ober fpater preiswert gu vermie en. Rab. Blücherfit. im Ronter ober Rheinftraße 88, 1.

Bleichftr. 19, 2 5, Rude u. M. per 1. Mpril gu vermieten. Dab. beigbare Manfarben jojort gu bermieten 7474

Dotheimeritr. 18, Milb. part. L Reubau Bet, Dogbeimer-frage 28, Diitb., ichone 20 Bimmer-Bohnungen per 1 Apr. gu berm. Rab. bafelbit unb Ratiftr. 89, u. t. 9645

Dotheimerftr. 80, 1. Sied, Manieromegnung gu bermieten. Rab, ba eibi.

Dotheimerfir. 85, Mita., 3mit Bimmer, Ruche, Reller auf 1. April gu vermieten, Raberes Sbb. 1. Ct. rechts 789

Dotzheimerstr. 97 a Mittel u. Ceitenbau, 2-3immer-mabnungen ju bermieten. 6817

3 000mmerin, 98, 2009. huojge 2. Bint. Bobn. m. Ruche preismert per fofort ober fpater an vermirten, Raberes Borberb, 2. St. linfs, 5707 92emban Dopheimerftrage 103

(Blittler), gegenfiber Gaters babuhof, fch. 2-Bim. DBobunngen epent, mit Wertfatten ob, Bagerraume gir berin.

Bordere Dotheimerfir., giver Bimmer mit ober obne Ruche fofort gu verm, Anst. Gottbeftraße 1, 1 St. h. 2476

Dotheimerftrage 101, icone Bweigimmermobn. im Mofchlus

15. Mars 1907.

Doubeimerftr. 126, Gt., 2 Bimmermobn, ju verm. 1946 Doubeimerftr. 146 in meinem Wenban find tradtrote Wohn. von 2 Bimmern, Ruche u. gmet Reller um Breife von 800 440 ERt, gu berm.

Dreiweidenftr. 6, Stu., 2 Bim. und Rude ber april gu verm. 92.5 Bob. part. 1756

Ettvillerftrage 16 id. gt. 28. Wohn., ftb. Dacift, a. 1. Mpr. Rah, Bodip, rechts.

Guenbogengaffe 15. D. .. Bimmer n Ruche, Mbicht ... Nan 1. r.

Girvillerftraße 14 2-3-28, D. fof. ob. ip. gu perm. Bob., part f. Erbacherftrage 7 zwerfnatt mit

2.3im.-Bohnung fo or: ober ipater fur 500 Dit. in Dir. m eten (S. derniorder traße, ad b. Bieren-

bidule 2 Binmer u. Riche per 1, April 07 ober fruber ju vernieten. Rab, im Benban ob. Beftendir. 18. 4106

Beibftrage 15 ift eine gr. Wian !-II., 2 J., auf 1. April 311 pm., Rab. D. D. Beldftr. 25, eine Mant, thiogu.,

2 Bim., Ruche, Reiler, an rub Cente auf 1. April gu vm. 2282 Brantenftraße 9, Manfard-moan, 2 Bimmer und Ruche, auf 1. April ju berm. 2761

Ameigimmerwohnungen mit Rude und Bulebor gu -60, 270 u. 290 Mt. pro Jahr p. 1. Apr. 1937 gu berm Rab. Geich-itsftelle bes Spare u. Baupereins, Faulbrunnenftr. 11, handlung ober Riebftrage 19, b.

Pelbir, 27, eine fieine Bobnung ermieten.

Briedrichftr. 14, 1, 2 Bim, 1. April gn bermieten. Rab.

Tiebrichite, 45, 2 ft. Simmer, oth. Bart. an 1 ob. 2 Berj per fofort ob. fp. gu perm. Rab

Gueijenaufer, 8 im hintergaus 1 fcone 2-Bimmerwohnung mit Bubebor per fofort gu ber-Rabeces Borberhaus, part lin's, 1458 Gneifenauftr. 16, Gta., 1. St.,

2-Bimmer,28ohn. per Mpril gu permietent. Gneifenauftr. 25, bin. Dad.

u-Bimmerwohn, mit Bubebor, per fof. gu vm. M. Bab. 1645

Belenenftrafe 4, 1, 2 Bim. ob. als I Bimmer u. Ruche an rub. gu verm. Delenenftr. 11, Gib, 1., jibe

Bimmer u. Rude p. 1. Mpr. 07 gu eurm. Raberes 1206 Schwolbacheritt, 29, B.

Renban Hallgarterftraße 7

one 2 Bimmer-thohunngen mit Ruche, Bab, 2 Reiler, 3 Baltone, Speiderverichlag, großer Borgatten, alles ber Mengeit entfprechend eingerichtet, auf jofort ober ipater au vermieten.

Dafeibft m Geitenban icone 2-Bimmer-Bohnungen mit Baifon 6194 an vermieten. Dab, bafelbft bei Architeft R. Stein D., remts.

Neubau Heilmann,

Ede 2 Bing n. Lothringerftr. ber Mengeit entipr. 2- u. 3-H. Bohn. mit reichlichem Bubebor per fofort gu vermieten, Rein hinterhaus. Bu befichtigen von B. Stod. Greie gefunde Lage,

herriche Aussicht. 2550 Bab. 1. St. L 6904

Sellmundit, 29, 20an, -29abn. 7197

Diridgraben 12 ift 1 Manj.
Bonn, 2 Bom., 1 R., 1 Reller,
per fof, an rub. Bente in bm. Wab dal., 2, St.

Diridgraben 16, tt. 2-3un. Wohnung mit Bubeh. ju om,

Gine :-Bimmer-Wohnungen in. affen Bubeh, auf 1. April 30 permieten, Raberes hirfcharaben 26, part. 3250

Sochftatte 10, 1. r., 2 : 1. April gu verm. Jagerfir. 14, 2-8im,-Bobn. m.

Mbicht, 230 Dt., 3 Bim.-Bobn., 860 Dt., per fof. ober fpater gu perin. Plab. baf.

Paier. Friedrich-Ring 45, ichone 2-Zimmer u. Buben. (heb.) an tindert rub. Bente auf fofert ju vm. Ras. 206. P. t. 4431

Jahufir. 20, 2-Bimmers Bobn. (Manigroe) per 1. Mpril gu

Rariftrage 44, Mani.-Wohnung, 2 ober 8 gim, mit Zubebor ju beim. Rab. part, r. 9648

Riedricherftrafe 7, part. lin 0, fcone 2 Bimmerwollung mit Wanfarbe u. fonitigem Bubehor, im Bartenhaus auf 1. April gu permieten.

Rirdigaffe 11 Manf. Wohnung S. u. R., 4 Mpr. in v. 2254 Rellerfir. 3, Dachwohn, = 3-

Ruche und Weller auf gleich Reflecftr. 11, 2 Simmer und Rude, part., per 1. April gu berm. Rab. Sob, bart. 257

Enifenplat 2, Sch. 1. St., 2 Zimmer, Ruche, Reder jum April gu verm. Naberes

Entfenftr. 11, pie. Conning 2 Bim it. Ruche, per fof. ober ipater ju verat. Ras befeibe

Quremourger, 4. jof. u Diani. mit Rochberd an rub. Leute

Lehrftraße 12 2 gimmer und Ruche mit Bubeb, gn vm. 208 200 aurministrage 1, wde nira-gaffe, Frontipipwobnung. 2 Bimmer u Ruche per 1. April gu verm. Rab.

Lederhandlung Marg. Michelsberg 21,2, 2 meinander gebenbe Bim. auf 1. April gu

Mengergaffe 18, Ruche und Reller f. 20 Mart monatt, gu berm

Dengergaffe 31, Renbau, Bimmerwohn. u. Stuche p. Darg ober 1. April gu vermieten. Mab, Laben.

20 nehft Ruche ju verin, 2545 Dernigtrage 84 Mant. - Wohn. auf gl. ob. fpater gu verut. 92ab.

Moritfitr. 41, Dadm., 2 Bim und Ruche im Mbichl. ju berm Ran, bei Ferb, Sanfon. Rettelbeaftraße 11, Dinterb.,

2-Bimmer-Woan, per fof. ober 1, April gu berin. Detreibedfrage 14, ich. 2. gint.

Derofte, 6, 2-8 dim.,

Derourafte 18 Manfardwohn, 2 gr. Zimmer, fruche und Refler in vm. R. 1. St. 1427 Blatterftraße, 2-3:m -250qu. ttrafe 30, 1 2792

Oranienftr. 34, 2 Bimmer. Ruche, # Reder per I. April 3n um. Rab. Bob. 1. 1845 Philippsvergftr. 2, Frontip.

-2 Bim gu verm, Platterftrage 30 find gmei Wohnungen von je 2 Bimmern und Ruche, im Bart, unb Dade goldon gu bermieten. Raberes

bajeloft von 8-12 Ubr. 1885 Platterftraße 24 2 3im. Ruche u. Reu. bis 1. Mary o. 1. Mpril gu verm, Mon. 22 DRt. 9735 Biaiterfrage 48 2.5immermobn.

Rauenthalerftr. 7, Mitteibau, ich. 2-3im. Bohn. p. 1, April Dah. Bob. 1. r. 863 Rauenthalerftrage 8, 1. Etage, 2- Jimmerwohn., Ruche und Reller per 1. April gu ver-mieten. Rab. Mr. bei 1513 Nortmann, part.

Rauenthalerfir. 9, Sib., fch 2.Bim. Bobn, fof, ober auf 1, April creism, ju om, 3 3., Dadgeld.-Bobn , ebenbal, bill, abine. R. Bbb., 2 St. r. 9039 Miedftr. 25, an ber Malbur. find 2 Bohn, bon je 2 Bim, und Ruche im Abichlus forert geber fparer gu bm. 9326

Mheinfir. 20 Bart. Woonung für Bureaugmede, Speijewirtich,

eter bergl. geeignet, fofort gu perm. Austunft 2:93 Dobbeimreftraße 7, part.

Bibeingauerftraße 8, part. t., Grontipin-Wohnung, 2 Bimmer u. Ruche, st. verm. 1876

Rheinganerfirage 17, Dib. icone 2.3immermobnungen gu perm. Rab. bal. 8825 8825

Richtfir. 15, htu., 2-gimmer-Lyonn per 1 April zu verm Ran Bob. part. 487

I omeruerg 15, rine Wohnung Geitenb., 2 ich. Bim., Ruche und Bubeh. auf gl. ju om. Rab. beim Gigent Blatterft, 112, 7406 Romerberg 18, 8. D., 2 3im., Rude, Reller ju verm. Rab. Laben 2467

Rabesheimerftr 20, Dib., 1. St., 2 Bimmer und Ruche per fafort gu verm. Rah. Berberh., 1. Gt. Botemeier. 8666

Möderstr. 13

freundlich: Diani.-Bohnung, zwei Bimmer und Ruche, per fofort ob. 1. April gu vermieten Raf. im Laben

Midesueimerit, 20, hinterbans, 1. Stod 2 Bint, und Ruche

Canigaffe 16, Din. 2., 2 Bim. Auche, Rommer auf fof, ober : April, L'a Berift, abgegeben twerten. Rag, bal. 1763 Chachtftrafte 3 Bohnung gu

Echachtfir. 7, icone Manfarb. wohnung gu bermieten. 1. Stod.

Schachtfir. 13, Manjarowob n 2 Bim und Rucht, p. 1. mars fpater gu perm. Schachtftr. 20, 1. Ct., 2 3 und Ruche nibn Reller

Shachtfir. 29, Mani.-Bohn Edarnhorfiftrage 12, Ede Gobenit., 3- u. 2.3immer-

29obn. ju vermieten,

Chachtfir. 25, eine it, Wohn

dieriteinernt. 9, ich Manf.-28. Edmalbacherftr. 14, 8. Gt. Bimmer, Ruche u. Reller auf

Mpril gu vermieten. Raberes bei 30f. Reutmann. Dafelbit 1 Bimmer, Ri und Reller auf 1. April

permieten. Edwalbaderfirage 45, Bimmer n. Ruche ju verm, Schierfteinerftr. 62.

Schierneineifte 11, Deb. 2., 3. und 1.Bimmermobu. Mpril gu verm. Oltib., part rechts. Schierfteinerftr. 16, Mittelb.,

icone 2-Bimmer-Bohnung gu Man. Beb. part. Gine icone 2. u. 3.3tm. 2Bohnung mit Bubebor auf 1. April gu verm. Rab. Schierfteinerftr. 10, 4. St. Wilhelm

Seulberger. Schierfteinerfir. 62, 2 3m. und Riiche gu vernt. Schupenbofürage 2, im 3, Stod, 9 Bimmer, ev. mit Ruche an

eine altere alleinftebenbe Dame ob heren per 1. Mpril gu vermieten, E082 Mabered bei C. Bartels im 9, Et.

reundt, 2- u. 3.3um. Bobn ? mit Bubeb. fof. gu bin. Rab albitr. Ede Stagerir., 9. 4605

Gde Waldftrage und Baum ftrafe, von Rendorferfrage in minuten. 2-Bimmer. Bohn. mit reichlichem Burebor in gut. Saus an nur rubige Familien sit vermirten. Alle Bimmer baben Stragenfront. Rab. int Sanje und Frantfurterfte.

Waldfrage 32 ift 1 Wohnung von 2 Bimmern u. Ruche au pleide ob. fpater gu pm. 23 aibitrage 44, Ede Jagerfrage wohnung ju bermieten. Maberes

26 aibir. 90, 2., 2 Bimmer in Ruche per fofort billig gut verm. Ras. B. Berd, Dobbemer-Brake 179, part. 2Balbftr. 92, harenitr., 25 und

Bim. Bohn. per fof. ipater ju berm. Dalramitrage u7, Bbb. 1. St. 2 fcone Bimmer n Ruche per 1. April, ev. auch früber gu

Bebergaffe 56, 2 Bim, und Ruche re, ju verm. Raberes

Ruche und Reller ju um. 9619

Bellrifftr. 19, 3., 2 Bimmer unb Ruce ber 1. April ju bin.

Bu beieben morgens bis 11 Ubr u. nachmittags von 3 bis 6 libr. Dafeibft find bede und Sing-tafig gu bertaufen. 2219 Weftenbftrage 20 2-3.-28ohn.

mit Manf. u. Baichtude gu verm. Rab. Bbb. p. 9218 Weftendftraße 20 2-3im.-B. mit Bierteller, Breis 360 Mart, ju verm. R. Bbb. vart. 2049

Berberfir. 3 icone Frontfpigauf April gu vermieten. Dab.

part. rechts. Bebergaffe 32 2 Bimmer, Ruche (im Abidouft) gu berm. Portfir. 4, Stb., 1. Er, ichone 2. Zimmer-Bobn. m Bubebor au berm. Rab. bof. 1759 Portftraße 8 2-3:mmer Wohn,

rer 1. April gu vermieten. Mah bei Stodbarbt. 968 Portfir. 14, Sib., 2 Bim, und fende gu verm. Portftraße 29 2 jabne :-Bimmermoha. fofort ober fpater

billig.

Bietenring 12, 9-3-Bimmer: Bobn. per fot. ju verm. Rab. beim Bermalter.

Bietenring 14, Mib. 1, Gt., eine 2. Simmermohnung mit ober 1. April preidwert gu vermieten, Rah. im Bureau ber Firma Gebr. Toffolo, verl. Billiderftraße,

Bietenring 14, Gestene, 1. Gt eine 2 - Bimmermobnung mit Ruche und Bubenbr per fofort ober 1 Mpril preiswert gu per-Rabered im Bureau mieten. ber Firma Gebr. Toffoio, verl. Bliderftragt.

Dotheim. 3ofteinerfir. 19, ift eine icon: 2-Bim. Bobunn billin au verm.

Doubeim, In ben beiben Reu-Doubeim per fof, ober fpater gecaumige 2-Bim. Bohnungen mit reicht. guben bill, ju verm. Rab bei Ab, Bog baielb't 5090

Dopheim Rheinfte 53, gwei fleine freundt. Bobn bafelbit bei

Sine fchoue, 2 auch 3 Jummer-Bobnung im 1. St. mit freier Mubficht auf gleich, auch pater gu perm. Schierfteinerfte 2 Dotbeim.

Donheim, Biesbadenerftr, 22 Reubau, icone 2.Bimmer-Wohnungen mit Bubehör fof. gu permieten. 28. Coneiber.

Sonnenberg. Platterftrage 1 Dohnung von 9 Bimmern und Ruche fotort ju verm. 3022 Connenberg, Rapelleuftr. 1, fcbone 2-Bimmer Wohn, ju bermieten,

Em aud zwei fcone freundliche Bimmer (Bandaufenthalt) am Baibe geleg, i. b. Rabe v. Schlangen. bab, bill. ju vermieten, 9246. b. Ph. Banly, Saulbrunnen.

Biernast, 25ilb imnrage 2, Frontip .- 2Bohnung, und Ruche mit Bubeb, u. Garten-benuhung febr billig gu om., ba feibit gutes Logis für folibe junge

In Bleidenstadt,

bireft an ber Babn, fc 2- und 1. Him. Bobn. gu verm. Ras. bei Bint, Bleidenftabt ob. B. Berch, Biesbaben. Dogheimerftraße 173

2 Bimmer, Rache und Reller on rubige, fleine Familie g bm.

1 Zimmer.

Mbrechtftr. 12, Bob., Dachio. 1 Bim., Rude u. Buteb. (part.) per 1. April on r. Leute g um. Rab. Sti., 1 St. Libterftraße 9 il. Dadmobnung

mit Buvendr gu verm. 21 berftr. 10 Seb., 1 Simmer, 20 R. per 1. Mpr. in vm. 5650 Ablerftr. 51, 1 Bimmer mit Rude und Reller per fojort gu

Molerftr. 55, 1 Dachgammer, Ruche und Reller gu 1. Apri an permitten. Molerftr. 69, part, ein großes

Bim, fruche u. Reller auf gl. ober ipater gu verm. Raberes baf., 2. Et r., ober Borthfrefe 19, 2. 2619 21 diseauce o, ptb. Mani-th., 1 Ginbe, Ruche u, Rellet a.

1. Morif gu verm. Albremitr. 11

2 Wohnungen von je 1 Bimmer und Ruche pro 1. April gu bermieten Chone Manf. Wohnung an

rubige Beute fofort gu verm. 98ab. Biuderfit, 11, p. 2:9 Peigb. Manf. ant 1. Mar; ju permitten, Rab. Bleideftrafe 15a, gaben. 9685 Bleichftraße 19, 1 Bim., Ruche

n. Reller per fofort gu berm. Bingerin. 5 Ditt., Mani., ein B. u. R. an fl. Fam. auf gleich ob. fpat. gu verm. Raberes Bismardring 24, 1. St. I. 6616 Banowier 9 1. St. I., m. Minf.

Bulowfir. 11 1 3mm. u. Ruche Em icones Dachzim, in. Ruche 6435 Bulomitrage 15.

Sd. Bimmer und mobi. Manf. 1331 Dobbeimerdr. 10, 2. Docheimerftraße 101 fcone 1-B.-Wohn. im Abicht. 2488

Dogbeimerftr. 85, im 886 1 beigbare Danfarbe an 1 rub Berfon ju verm.

gird)

Ret

Renban Beig, Dotheimer ftrage 28, Bob., Dachgeides. Bobn., 1 gr. Rache, ber 1. April ju verm. Raberel bal. u. Rariftr. 39, v. L. 133 Sch Simmer und mobi

gu perm.

Cermorderit, an ber gieten per 1. April 1907 ober frühr ju Rab. Im Renban ober Belbftrafe 1, 1. Ct., ein Mante

Donbeimerftrage 104.

simmer und Ruche ju ber Beidftr. 6, 1, 1 3mmer, Ruche u. Reller a. 1. april gu per-

mirten. Reidftrage 10, Mani. Woon, 1 Him. und gr. Ruche per ober ipater gu verm. Beidftraße 10 gr. beigbare

Reloftrage 14, ein fi. 29ubn. Bimmer und Ruche, du! fofer ju vermieten. Gin Bimmer und Rache mit Reller auf gleich ob. fpliere

gu permieten rantenitr. 17, Dadmobinung, 1 gim. und Ruche (Bab.) ju perm. Rab. Scharnhorfiftr.

Franfenftr. 17, Dadmobn. v. 1 und 2 Bimmer auf gleich ju verm. Rab. Scharnhorffir. 34,

Cranfenftrage 19 1 Bimmer und S Ride, Bob., Dadwoon, nen bergerichtet, auf gleich ober fpater billig ju verm, R. Bbb 1. 891 Friedrichftrage 38 großes Rab. Bigarrenlaben.

Friedrichfir. 33, Mani-B. 1 Bimmer u. Ruche m. Giate abiching. jum 1. April ju um. Dab. Ed aben. Geisbergftr. 9, 1. St. rechts, 1 Bimmer, Ruche und Reller per 1. April ju berm. 2386

Selenenfir. 25, Gtb. Frip., 1 Bim. unb Ruche m. Bubebbe auf 1. April gu verm.

Bellmundfir. 30, 1 gimmer und Ruce im Dach gu Gerdum, beig are Manfarde, im 2366., jum 15. Marz ob, 1. Apr. 1907 an ruhige Person zu um. R. Hellmundur. 31, 1. L

Sellmundftr. 38, 1., 1 3im. und ftilde, 16 Dit., gu

Dellmundfir. 33, 1 n. 2 3in. und Ruche im Dachftod ju om. Sellmundir. 41 find Woon, von

1 Bim. n. 1 Rüche ju verm. Räh, bei 3. Hornung & Co. Häfnergaffe 3. Bellmundftr. 41, Dachfiod bie. ift eine Wohnung von einem Bimmer u. Ruche an rubige

Bente ju verm. Rab, bei 22. J. Hornung u. Co., bafelbit, Sellmunoftrafte 41 find empelue 9 u. 10 M. per Monat an rut. Beute gu berm, Dab, bei 78. 3. Sornung u Co., ba'elbit. Bellmundftraße 42 gumner,

Ruche und Reller ju vermietet Rab. Stb. part. Dermannftr. 9.1 Bimmer ut Riche 3: verm. Bermanuftr. 17, 1. Et L

Diridgraben 4 1 Bimmer, R. M. R. An verm. beigo, Dachzimmer a. L.

gu berm Sochar, 6 Jahnftrage 1. Schone Frontie. per 1. Mars ju vermiet. Rab. Martitage 17 part.

Jannftraße 6, 3. St. abgridt. Gebei-Bohn., 1 Bim., Ruche u. Reller, mit ob. ohne Manl. on fi. Familie per 1, April 5 um. 92db. 1. Gt.

Jahnstraße 10, Dachwohn, 2830 1 Bimmer unb Ruche

Rartferaße 23, Bob., Dachnofn. 1 Bimmer, Ruche u. Reller, an fl. Familie zu vermieten. Rab. 2. Grod.

Rafteliftr. 2, 1,, Mani. 1901 1 Bimmer, Rache und Rellen . Morif gu verm. Rirchgaffe 19 eine Manfart-wohnung, 1 gimmet n. Racht, auf 1. April gu rerm. 221.

bei Ibring.

Rengesse de ichone inant. 28.
1 Bim. Kuche in Kommer,
im Absching, ju bermiere.
Raberes 2, bei Gerhardt.

92r. 63. Rirdgaffe 36 1 Bimmer und Ruche auf gleich od. 1. April gu ohnung an rub. Bieter anggaffe 18. 3., Bimmer bill corftrage 2 icone Mani. - 29an. repritrafe 12 eine Banfarbe, für Dobel einzuftellen gu medr. 1, 1. u. 2-3immer-Beom. gu berin Endwigftr, 10 1 Manfarde bill, m retmieren. Rab, Bortfir, 19, Endroigitr. 11, 1., 1 Bimmer und Ruche jum 1, April gu Indwigftrafte 15. Gine ffeine Dachwehnung fofert gu ver-Subwigftr. 20, eine (l. twobn auf 1. Wars git berm. Marftfit. 12, mehrere tBobn. 1 Bim. und Rude von 16 SR. an per 1. April gu Din. 6. Soffmann. Rortigftr. 47, Detv. Doft., ein Bim., 1 R., 1 R. per 1. Marg R. Mtb. p. Rorigftr. 61 großes Grontipit-Richeloberg 32 bubjaje beigb Manjarbftube an einzelne rub Berion billie gm verm. Reroftrafte 11, 1 gim., Ruche und Bubehor auf 1. April gu sermieten. Reroftr. 20, eine große beigh, Manfarde per 1. April gu ber Reroftr. 36, 80h., gr. Bimmer 2885 a. Rude gu berm. Riederwaldftr. 9, b. L., gr. & Gronnbitgimmer, b.eb v. Bilbb. (Wobelleur) a. Attelier ben., Mprif in berm. Prantenftr. 3, große Rab. p. Cranienftrage 62 ein Manj. mmer th perm. Philippobergftr. 28, Frontip 8im u Ruche ju vm. 1947 Blatterfir. S, p., 1 gr. Bimmer mit großer Ruche auf 1. April Rauenthalerfir. 9, Oth., 1. B u Ruche nebit Wertit., f. Buch binber, Sauhmacher oc. geeign. Daf. Mani - Jim. bid. abrug. R. Bob., 2. St. r. 9030 Cine ichone betibare Manjara an antanbige rubige Berfon billig 3876 In bermieten. Dan Roonfrage 9, part. Romerberg 6 fleine Dadywobn. Gr. frbl. Manf. an eing Ber ro, gegen hausarb. gu Raberes Ribesheimerftrage 33, Cebanftrage I 1 Bimmer und Rude, Daditod, ju vermieten. Sebanftrafe 2 1 Mani.-Bim. Muche, fomie eine eingelne Manfarbe tu berm Cedanftrage 5, Deb., 1. Bim. Ruche u. Bu chor D. 1. su vermieten 10090 Setanitrage 10, Bart.-Bimmer billir au verm. gerobenfir. 7, heigbare Mani MR Deren. Tecrobenfir. 24, Ubb. Dad, mer und Duche zu berm. Breis 16 Diart monat! Rab. Coulgaffe 4 1 Manjardy mmer fort an permieten. Coulgaffe 6, Pranf., 1 Bim. mu Ruche u. Reller, ju verm. Reb part. Tapetengeich. 1795 Launueftr. 19, Sto., Grube, Ruche, Reller an 1 ob. 2 Beri, für Sausgrbeit abjugeb. 9052 Bairamftr. 13 1 Manfarbe auf frith ju pm. 92. 1. St 1. 4-4 Bairamfir. 22, fl. Wonnung. benbe, Ruche und Reller, jum April gu vermieten. Rabered Walramfer. 27, 1 Bim. u. Rude per forort ober 1 April gu bermieten. Raberes 698 Balrambraßt 27, 1 1. Balramftr. 37, Dacht. Bob 1, en. auch 2 Simmer u. Rude 34 berm. Rab. 1111 belmunber, 37, Deb. 1. Et L Bebergaffe AB 1 gr. Bim und Rube mit Reller per 1. April et fpater gu vermieten. Rab. 2465

but,

DOTE

0.

330

april 6319 mip.,

1/4

уш. 1910

134

184 1784

Webergaffe 56, 1. I., tieine Wohnung an rubige Beute ju bermieten. 1871

Wellrinfir. I, I, Mani egim. und Küche, fowie 1 einz Mani. an einz Fr. co. ff. ft. Fam. zu

Beinfir, 11, 2., febr freundt. beigb, Manf. 3 bm. 5952

bermieten.

15. Mars 1907. Gin ich. Frontfpipgim an ein anft. Frau od. Madden gu Bei einer Beamten-Bitme ift ein fcon mobl. Bimmer mit ob. o. Benf. bill. ju verm. Rab in ber Erped, b BL. 8072 verm., event. auch ju Diebelein. ftellen Wab. Beitenbit 5. 3898 Bleichftr. 13, 1. Gt., Weftenbftr. 20 ein Bummer u. Ruche ju vermieten. Donheimerftr. 14, Portftraße 3, Sob. Dachtod. 1 gim., Ruche u. Zubeh. auf erhalten reinl. Arbeiter Schlafe Doubeimerftr. 20, Wette, gleich ober fpater an ruh. Fam. ein mobi, Bim, gu berm, 300 Bietenring 12, Sth., 1-3 m. Dogheimerfir. 39, din. 1. 1. Bangpermalter. Donbeimerftrafte 44, b. 1. t., Donneim, Biebricherftr., Dans erhalt junger Mann Roft A. Schreiber. 1 Zimmer und Rache fur 120 Mt. u. 2 Bim. u. Ruche f. 200 Mt. g v. 3365 mobl Bun m. ien. Eing. (1 ob. 2 Betten) t. 15 M. monail. au nermieten. Leere Zimmer etc. Drudenftrage 7, 3. r, finden G enbogengaffe 6 finbet brabes Dabes Geeres Bimmer gu Mab in b Erb. b. 284 7931 Molerfir. 16a. ichones leres Eleonorenftr. 3, 2, Gt. rechts, Bummer per fojort ober ipater freundl mobl. Bimmer billig au - perm. Molerfir. 88, fc. teere 2. gim. Mantbrunnenftrage 10 Man-Wohn, im abichl. mit Flafchen: farren gu berm, R 1. r. 3019 bierfeller, auch getrennt, 1. April gu verm. Molerfir. 32, teeres Bim. unb Reloftrage L. 1. Ct., eine mobi. Mani. ju berm. Mani, ju berm Bleichftrafe 21 leere Manfarde Briedrichftr. 44, 3, St., Stb, bei Doppenichmitt, mobl. Bimmer Emferftrage 20, Wth., billte gu vermieten. leeres Bimmer per fofort gu verm. Rab. 906. 9. Gt. 8849 1. St, erh ein auft. Arbeiter Friedrichftrafe 45, Belbftr. 22, 1, gr. I. gimmer Schlafftellr. mit feparatem Gingang fof. Goetheftr. 22, 1. St., erb. 1, fpater gu verm. Dim fof. 42, leeres Pfani. auch 2 reinliche Arbeiter Bim. fof. gu berm. Goetheftr. 22. 1. St., erhalt I reinl. Arbeiter Roft unb Jahnftrage 20 2 icere Jimmer 9190 1. u. 2. Etage, per fofort Goetheftr. 22, 1. Ct., ein gut Bimmer mit ober ohne Rariftr. 10, 1., iceres Simmer, Benfion gu berm. im Abichlug, an anftanb, Perfor Arbeiter erhalt Sojafftelle. gu permiteren. Bel nener. 16, Mitt. 1. r. 784 Rafteliftr. 1, ein leeres Bimmer Belenenftr. 18, Grontfo., per fofort ob. fpater gu berm. mobl. Manj. an reint. Arbeiter mab. 1 Grane. git perm. Rornerfir. 7 2 leere Dlant. gun Belenenftr. 24, 3. rechts, ich. Moleteinftellen gu berm. 2672 moil. Bim m. Rlavierbenunung an beff. herren billig ju ver-Philippobergfir. 36 leere Bim. permieten. an rub. fanbere Beute gu per-Selenenfir. 25, Gtb. 1., moot mieten. Bimmer gu berm. Portfirage 29 einige teere Man-Selenenftr. 27, 2, mobi. Bim. ford immer jojots perm., auch pon 3 Wf. on 34 vermelt. 9950 131 berm. gegen Sausarbeit. Bellmundfir. 2, 2.1., gr. gut mobl. Bin, bet alt, Dame qu beff. herrn ob. Dame ale Allein-Möblirte Zimmer. mieter abgugeben. Sellmundftr. 40, 1., mobi. Bei guter Familie finbet beff Bimmer mit ober ohne Benfton Frl. fcon mobl. Bim: auf Bunich mit Familien-Anichius u. Defimundftr. 46, 2 T., guter Benfion. Bimmer mit 1 auch 2 Betten unter Dr. 8483 bie Erped b. Bi Deimitger Arbeiter erhait Logis Deamunbitr. 51, 3, 9. 8709 Marftrage 16, Bim. mit ober ohne Mobel an rub, Beri Sellmundftr. 54, Gritenbau, 3. EL, erhalten 2 reinfiche verm. Nab. part. Moelbeidfir. 21, part. mobl. Grontip.-Simmer in ber D r. erut. o, part, r, ein ich. unteren Rheinftr. in einem beff. Bartenhaus, 2 Tr. bod. 2781 Adleritraße 28 Bermannftr. 16, 8 L, ichon 3. 1. findet reint. IL beiter fcones Bermannftr. 17, 1 mobi, ober unmöblierte Danjarbe gu ber-Sogis. 21 blerftr. 35, part, erb. reint. Arbeiter Schlafftelle, 5651 Dermannftr. 21, 8. Gt. t., eine Molfonone, Schillerftr. 13, mobi. Mani. u. eine Golaf. Rummer in allen Breistagen, ftelle bill, gu berm. mobil od, unmöbil pon 8 bis Diridgraben 12, 2, Gt, erb. 30 Mt. monati. reini, Arb. Schlatft Albredistr. 8, 3. Et. r., De Jabufir, 5, p. otierte Manjarde gu verm. ift ein fcon mott. Bimmer f. Ginj. mobl. Bimmer fur 16 un., auf al su verm. Mibrechtftrafe 31, 1. Gt., ein Jahnftr. 38. 1, 1, porm. gut mobl. Zimmer m. gut. Bent. fax 6) u. 65 Dr. ju vm. 2936 Rariftr. 16, mool. B. Simmer an perm mobi, Wohn u. Schlafgummer wor bem fibicht, an veff. Deren Rariftrage 37 eieg. m. 28obn und Schlafgim, (auch geteilt) gu permt R. 2. Et. L 15 auf gleich ju vermieten. Rah Rirdigaffe 49. 3. Et. E., eint mook Bimmer gu perin. Bertramftrage 4, p. L. Rirdigaffe 49, 3. St. r., einf. mobl. Bimmer ju berm. 1969 Bertramftr. 14, 2. L. g. mobi. Langgaffe 18, 3., jano, Arb. Simmer gu vermieten. erhaten Bogis. Ludmigftraße 4 3 einzeine Bim. mit und ohne Betten ju ber 2802 Biomardring 31. 3. 1. 14. mbblierres Bimmer billig ja Bleichftr, 16, 3., crh. j. Blann Martifir. 12, Bob. 3. St. L, erh. jung. Mann Roft und Yogus. Bleichftrafte 43, mool. Bim. (Frontip.) t. 4 M. p. Woche gu vm. Rab. Bigarrenladen, 1115 De gummer mit Ruche gu per-Blücherftr. 6, bei Eroft, 2 mbi, Simmer einzem gang billig fof. mieten Mauritiusftr. 3, 3., erhatten reinl Ars Ro't it. Bogis. 1526 Blücherftr. 8, Mib. 1. reches, erhalten antanb. Arbeiter billig und gutes Logis. Mideleberg 22. Gib. 1, erb. Geichaftofraut, ober herr icones fep. Jimmer billig unt ob. obne Benfton. 2.94 Bludgerfir. 15, Will. i St bod, rechte, erb. ein Arbeiter Golafbeile. 2771 Witt mo.L Saion mit Seplat-Schlaffelle.
Dophrimerfic. 11. Dtb., L. St., 2002-einf, mobl, Bimmer ju verfing. 6947 großes mobl. 3meifenfter-Bimmer 111 Derm. Marigitt. 11. 2 153 Dotheimerftr. 16, 1., fcbnes (Gin bran, minden erb. Logis Roripitr. 41, ftb. 6117

2127

Derofter. 3. Ceute erhalten Roft u. Logis. 6089 Reinliche Arbeiter erb. Rettelbedfir. 8, 2. St. rents, Meib., icon mibbl. Bimmer gu Rifolasftr. 33, 1, St. Benfton Benrich, am Sauptbagnbof, mbl. tillig auf Tage, Wochen und Oranienfir. 28, Milo., 5, St. fann ann. Mann, Schlafftelle Dranienfir. 27, 2. lines, et-haten auft. Arb Logis. 9084 2 remi, Ere, ert. Schlaftelle Dranienftr. 27, 3bb., Mani. Oranienfir. 45, 2 St. L. ich. Schreibtifc, event. auch eing., an herrn gu berm. Blatterfir. 78, erb Mrbeiter 00. Mabden b. Louis, Richtftraße & emfach mobl. Bim. per fofort gu berm. Rieblfte. 8, Sth., 3, St., ift für ein reint, Arb. ein frbl. mobi Bimmer gu verm. Richtfte. 13 . Mub. p., ausmobi. Bim. (fep.) un anft. Berrn ob. Dame ju vm. 2745 Dieblite, 15a, Sto. 8., fcon mobl. Bim. mit Raffee, per Boche für 4 MR. ju verm. 710 Rieblftr. 15 a, ptb. 2. St., bei Schmidt, Bimmermann, fcon mobi. Bimmer gu verm. Rieblitt. 21, 1. r., gr. gut mabl, Bint, ju berm. 1108 200 bbl. Bummer ju verm. Roon. Brafe 6, 2 St. 1104 Roonftr. 8, part, I., icones Logis mit 1 ober 2 Beiten gu Roberftrage 30, 2., ent qui mobi, Bimmer per fofort biffig us permieten. Romerberg 29, 3 Gt., erhalt 1 reial Dann Schlafft, Sept arbentt, Mabmen erhaiten Schlafftelle Simmer an anft. Berjon gu Cebanfir, 6, 1. St. r., mbal Bimmer, fomie Bim. m. 2 und Rochnelegenb. gu ben 2620 sunger mann tann Ron und 2 Logis erhalten Sebanftr. 7. 8th. 9. St., L. Gin icon moot. Bim. mit g. Benfton f. 50 De monatt a. gleich ober fpater ju berm. Gee-robenftr. 9, 3. Er. 8152 Sebanplat 7, 3, frbl. mobil. 3immer mit 2 Betten an 1 ob. 2 heren gu verm. 2496 Freundl. mobl. Manf. ju bet-mieten, Raberes Geerabenmieten, Raber Seerobenfir. 11, Mt b. 1., ein moel coet leeres Bimmer (Ginf. mobl. Bimmer pillig vermieten Geerobenftrage 2. 5th., 2. Et. L. Ceerobenftrage 16, Gtb. r. 1., au permieten. Geerobenfir. 28, 2, t., Secrobenftr. 28, Oth, 1. T. micten. Steingaffe 18, 3. L. Bimmer gu verm. Eteingaffe 18, 1 Taunusfirage 42 mbbt Bim. Batramftr. 9, part., b. Anguft Leber, erh. reinl. Arb. Roft n Loois billig su verm Balramftr. 12, 1. r., moot. Sim. an auft. Fraufein gleich ob. ip. für 15 M. gu vernt. 1963

Porffir. 9b, most. Bert. im. mit I ob. 2 Beiten an jungen Berrn ober befferen Arbeiter Porffir. 22, 1, 1, ein mbet. Bimmer mit ob obne Roft gut verm. Mnml, bal, nochm. 2910 Rimmermannftr. 3, Dif. 2., frei. mobi. 3 mmer in 2 Betten per fofort billig gu went. 964 Läden. Laben mit Pabengimmer, paffenb Barbiergefcaft, bei Sausvermalt. billig gu bermieten. Off. u. 3. 29, 2900 an bie Erpeb b. Bl. 2801 Baben mit Babengim., ebent, auch mit febr ich. 3-Bim.-Bobnang (Edhaus), wenn Dausvermalt. übernommen wird, febr billig Dff. u. 2. 9. 915 an bie Erpeb. b. Bl. tur konsumoesmane Schoner Baben, 25 Q.-Meter groft, mit 2 Bimmern und (mittlere Mblerftr.) fur 800 Mart per Jahr fofort ju verm. Rab. Bibber I. Baben mit Babengimmer fafort vermieten, epentuell Mibredifftraße 20 Laben, girta 83 QuabratsMeter, mit Wohnung und reichlichem Bubeb. in vermieten Raberes in er-fragen Moolfitrage 14, Wein-Biemardring 2 ift ein fc. gr Baben mit 2 Labengimmern, Lagerraume und QBertftatten auf 1. April gu verm. Dab. baf. bei Ba. Steiger fent. Romerberg 29, 3 Biomardring 21 (neben Ede. Bieichftr.) Baben mit 2-8-Bim. merwohnung und Jubebor auf 1. April ju verm. Gr. Torfabrt, Bleichftrafe 14, großer Baben für fofort, auch fpater, 2139 Bleichftr. 23, ich. große Laben, für febes Geichaft geeignet, baibigit gu vermieten. Raberes 1756 Reubau Bet, Dotheimer, ftrage 28, iconer Baben mit Babengim ob. L.-R. b. M. Rab. Rarlitt. 39. b. L. Dogheimerftrage 93, Menbau, Laben, für Mengerei eingericht., auf 1. 3nli ju vermieten. Rab. Weftenberrage 10, 2. St. bei Dopprimerfte, 118, u greaumige Laben, für jebes Weich, paff. fotort ober fudter billig gu berm. Raberes Do jhei netftr. Guftan Grabi. Ellenbogengaffe 6, Laben per Mpeil git vernt. mb.l. Smamer und mbbl. Man Ellenbogengasse 10 ein fleiner Laben gu vermieten. mobil, fepar. 3im. ju verm. 981 Dab. bei Müller. Großes Ladenlekal, mobi. Bimmer billig gu ber-2 Schaufenfter, Wellripftr. Raf. Emferftrage 2, 1. 7338 Gin Laden Ginf. mbol. Bim. (fep. Eing.) mit 2 Betten bill. ju berm. nebft Bobn., 5 Bim. u. Ruche p. 1. April gu vm. Griebrichftr. 29. Edwalbacherftrage 51, Baben, Schöner Caden
mit aufchließ. hellem Bimmer
preidw. ju verm. Raberes mobl. Zimmer, iebar. Eingeng. mit 1 oder 2 Betten zu ver-Smibl. Bim. in bern. 9559 Golbgaffe 2b, Rapp Rachf. St. Comalbacherftraße 14, 1. r., erb. reinl. Arb. icones Logis, auf 29unich m. Roft, 2851 Grabenftrafte 6 Laben per 1. April gu bermieten. Rab. Drogerie Roos, Mengergaffe 5. Chuigaffe 6, 1, gr. Ranf, m. 2 Betten teel. 1947 Belenenfir. 24, ein großer Raben, febr gut greignet fur Speliemirticait ju verm. 9017

Danie 3 verin

Berberitrage 4, 2 L, 1 id. Rariftr. 36, 1. Et., 1 Laben mit Bohn, geeignet f. Bapier-banblung u. Schreibmaterial, ferner i Baden mit Bobning, gr. mobi. Bimmer an beff. Den. geeignet für Gier. und Butterober Gubfrüchern. und Gemufebandlung, ju verm.

Riedricherftrafe 8, nacht ber Donbeimerftrage, fconer billiger Laben für Lebensmittel ufm., event, auch Boin. Front Gpib. Riederwaldfir. 8, part, linte, 1 Baten mit Buveb. gu vermi. Moolf Benber. Laden mit ober ohn: Bertit. Grabenftrafe 9fr. 14 auf 1, Mpril gu om. R. Mengergaffe 15, 1 St. Moritifer, 45, Sidbe bes paupttahnhois, febne get. auch für Bureaugwede geeign., per 1. April, event. auch früber gn vm. Rab bai. 1. Et. 1167 Miedermaibftr. 10 ift ein Baben mit fleiner Bobnung, paffenb für Grifenre, per fofort gu vermieten. Raberes Berberft. 10 1. Et., und 25: Raifer Griedrich-Ring 74, 3 Caben, Dranienitt, 48, in meid. feit 7 3ahren ein Frijeur. gefchaft mit Erfolg betrieben mirb, gum 1. April billig ju verm. Rab bafeloft 1. St. rechts. Dramienfir, 45, fconer Laben mit 2-Bimmerm. für jedes Beichaft geeign, per 1. April berm, Rab, im Ediaben. 8 Rauenthalerftr. 14, Laben, in bem feit Jahren Schubgeichaft betrieben mirb, m. Wohnung gu verm, Breis 500 MR. Rheinftraße 63, Ede der Rati-fraße, Gelladen (3 Schau-fenner), für jetes Beichaft ge-eignet, mit Lagerroumen und per fofort ober fp. gu Wohn. vm. Rab. bal. Baben. Roberfir. 21, Ediaben nebit Wohnung und Buoch auf gl. ober fpater gu berm. Raberes Rüdesheimerftr. 9, Laden mit tleiner Bohnung, bisber gutgehenbes Spegereigeich. jum 1. April vill. ju bin. Raberes 2. Et. rechts. Caalgaffe 4/6 Laben mit ober ohne Wohnung per 1. Apr. 3u permieten. Charnhorfiftrage 12 großer Ediaben mit 3-Bim -Wonnung und allem Bubebor per fo ort ober 1. April gu berm. felbe eignet fich fpeg f. Drogerie ober abn .. Gefchaft. 9998 Seerovenur, 16, groger Laben. worin 6 3. ein Relonialm. Beichaft betrieben murbe, mit 3-Bimmer-Bobnung ift fof. ober fpater gu verm. Rab. Bulow-ftrage 1, bei Daunbmann. 744 Schierfteinerfir. il, fc Baben und Lagerraum mit ab. obne Webnung ber fof. gu vm. Rab. Mitb., part, rechts. 4:46 Schwaidameter. 3, an o. Buijenu. Dothermerfir., fconer gr. Laben bell. ju verm. Schwalbacherftr. 5, 2, iconer Laben mit hintergimmer per 1. April an perm.

Baden mit Labengimmer per 1. Mpril gu bermieten. Daberes Walramitt. 27 1. L. 86 20 Gefaben mit 3 Schaufeftern und Labengimmer, Rab, bafelbit Gabano Bebergaffe und Budingerftrage Laben, 28ob-

nung u. Bubebor, f. Mebgerei eingerichtet. ober auch für jebes andere Befcaft paff., auf erften Alprit get bermieten ober auch 3: verfaujen. Raberes Webergaffe 56, 1. linis.

Schöner Laden, geräumig mit 3 Schaufenbern, Ede Wellrip und hellmundftr. belegen, auf fofort zu berm, Rab bafeibft im Ediaben.

Bilbelmftrafte 6 großer Laben mit groß. Schauerter, anichließend vier Bimmer, gulammen ca. 200 qm, aud Eingang bom Sale aus, per 1. Mpr. 07 ju om. 92. Bureau Sotel Metropole, pormittage 11-12 Hot.

Selenennrage 29 Laben fof ab.

Derberftr. 28, ich. Laben mit

Laden, Ede gr. Surgftr. 12 u. Berrenmublgoffe 1, p. 1. April 14 perm. Rab. baf. 884

Jahnftrafe 8 Laben, für

Jahnftrafe 16 Laben fot, aber in an perm. Mab bai. 1378

Rteiftfir. 1, Maden f. mengerei

eingerichter, mit Wohn, gu bin. 9398

Bureaugmede geeigner, billig gu vermieten. 2898

Lagerraum gu verm. Raberes

fpat, ju vermi.

2Bebergaffe 38, 2, mibi. B ju

218 euttraße 19, part., ich. mout,

Wellritfir. 14. 1, erb. Frant.

Beffrigftr. 19, e.n |cones gr. Sim, mat 2 Betten an orbenti Arbeiter an berm 1248

Weftendftraße 10, Ditt. 2 r.,

m. 3. m. 2 8.

permielen.

Bellritftr. 16, Laben, 1 Schaufenfter mit barüberliegenbem gr. Bimmer auf 1. April gu berm. Dab. Sth. Beftenbftraße 32, Laben, tield

tuche und Glajdenbierteller for bir. gu bin. Fortftraße 4 1. L., ein Raden mit Bobn. ju verm. 1443 Birtenring 5 1 Laben, für Mengerei eingerichtet, auf fofor pu permieten.

praberes 1. Stod

Dogheim.

Saben mit 2.3im. Bobnung, Gefchaft geeignet, ju berm. Rab.

Dogheim, Ede Schere und Biebricherfir, ift ein ich Laben in Bohnung, 8 gim, it. Ruche, nebft Jubeb, f. jed. Gefchaft paff, b. 30 Rab, bat.

Geschäftslokale.

öutgehendes Rolonialw. Beimaft mit iconer Ginricht. 2-3-Bimmer-Bobnung per fofort ober 1. April g. put. Dff. u. M. D. 209 andie Erp b. BI,

Gine gut gebende Baderer an 1. Mai gu permieten. Rab. in der Ern d Bl.

ar rub, Gefchaft pagent, Raum, ca. 30 qua nebn 3 3immer-Mohnung in guten Saufe, Sth., an rubige Leute ju vermitten, 5498 Moctheibftt, 81

Motfitrage 1 Mengerei, groß. Baben in. Labeneinricht., Baben-Bimmer it. vollft, Ginr. f. elefte. Betr, im Cont. per fof. 3. vm.

Neubau Adlerstrasse 29 find auf gleich ober fpater billig ju bermieten: I große belle Bert

fatte, I Bierfeller, 1 großer Baben, Stallung für 2 Bferbe, Wagenobne Mobnung. Gieftr. Beleucht. me Rab, bei 860 Dar Rober, bafelbft 1. St. rechts.

Choner Dofteller, ca. 90 Bein- od,, Apfeiweinlagerung, nebft faonen Lagerrammen ob. Burran bogit, event, S.Bim. 2Bobn. (oth.) jam 1. April, event. fpetre gn 7272 erm. Abelbeibilr, Cl.

Adolfstraße 5

done ger belle Contereainraum: und gr. Reller eid Befchafts- ober Bagerraume mit ober obne Bobn

Butowfir. 13, ichone geranmige Bertit, eb. Lager p. 1. April 1907 an rub, Geid, ju verm Giette, Aniching, jowie hof und Torfabrt vorbanden. Wohn, fann auf Bunfch mitvermietet werben Rab, baf. 3. St. 188. 251:

Bismardring 27, fchoner groß. Beinfeller, n. b. Boftamt bel. (mebr. Jahre bon Weingroß. bandlung benutt morden), ift m. groß. Badraum, Burean, hibt, Faganigng, Gas, elettr. Licht. Baffer in Ablanf (Große girfa 220 D. - IR.), per fot, ed. fpiter ju berm. Breis Det. 800, mit Burreau Mt. 1100, Rab. baf., 1. Ct. r., to. Bleichftrage 41. Bureau im Dafe rechts 9508

Renbau Bet, Dotheimer-ftrafe 28, Milb. v., & Zor-fabet gegenüber, belle Burenn. Lager., Musfiell- ob. Werfftartsrattme, 6,50 x 5,00 m, einfeitign. Bunfd, per April ob. fpat. gu bermieten. Rab. Rarlftraße S9 n. I.

Raifer:Friedrich-Ring 66, 2. Werkstätte mit Wasserkraft

n eigener eielte. Beleuchinngs- u. 2000 D.-Mitr. gr. (10×30 Mtr.) bod, tuftig, n. bell, viele Rebem runne, gr. hof, Stallung ufm., febr greignet f. Erileret, Schloffe. Bafdanftalt, Geifenfabrit od. bergi., ber Bleidennadt ge-tegen, bisher bon Biesbabener Metallmarenfabrif benunt, fof. ungerft billig, gang ob. geteilt, ju berm., ev. gu vert.

Schone große Magerramme mit Bureau, aud als Ber-fieigerungelotal febr geignet, fofort in vermieten Riarenthalerfrage 4, im Laben 652

Derinftr. 12, deb. 1. Etage, graße Ramme, für jedes Geichaft ob. als Werfftätte greign. Beichaft ob. als abernware. Rab. per I. April ju vermieten. Rab. 8834

Bur Burean Do. Spredymmer geeignet: 1-3, ev. 5 große belle Bimmer auf gleich ob fpater ju vermieten. Muj Bunich mobil, (aud) eing. 3.) 675 Riestmuraße 103, 1, St.

Porfftrafe 29 Berfftatt, ca. ortfirage 29 Berrieb 70 Omtr., für jeden Betrieb geeignet, en mit 2 ob. 3-R.-9936

Werkstätten etc.

Mdelheidftr. 33, Gtb. part. Robeln b. 1. April a vm. 378

Abelheidftr. 81 iconer Dof. feller, 90 qm gt., nebit Badvermieten.

Werkftätte

15. Mars 1907.

ju vermieten, Rab. Baubureau Ablerftrage 4, 1. Molerftrage 53. Stallung für 2 Pferbe, Butterraum und Re-

Molfsauer 8, Stb. part, ein Bureau auf gleich ju ver-Mbrediftrage 11, nacht bem

hauptbabuhof, ein großer Reller, paffend für Weinbandlung, fol.

Stallung für 2 Pferde, Magen-remife is, Wohning v. 2 Bim und Riche, event in, Gartenland biflig ju verm. 98. Bierfiabter Bobe, Grengfir. 5.

Biemardring 3. Wetfit, mit Lagerraum, event. 29ohnung, Bimmer u. Rude, ju verm Rab, Bob bochpart. -Bismardring 7, Lugerraum per jojort ober 1. Appil

Blücherplag 2 9 Ramme, für jebes Gefchaft paffend, billig au vermirten, Rab.

Abelbeibftrage 10, Grb. part Stallung für 2 u. 3 Birebe und Butterraum gu verm. 7479 Dopbeimerftrage 18.

Riceader, 1% Marg., an be Narftrafic, gu verb. 747: Dotheimerfix 18, bei Thot. Dotheimerftr. 62 Berfratten,

Bagerraum, Bureaut Daberes Drudenfir. 3, belle Wertflatt ober Lagerraum gu bermieten,

Girvillerfir 4 und Rauenthalere firafe 14, ein gr. Biafden-Mamenthalerfir, 14, part. 8646

Gitvillerftr. 12, in. Wertftatt m. eleftr. Mnicht, greignet auch ale Bier. ober Wafferfeller, perm. Nab. Bob. p. r. 2671 Grbacherftr. 4, 2. 1.. großer Alafchenbierfeller, für Sager

ober ju fonftigem Bwed gerign as verm Mah baf. 160 Saulbrunnenfir. 6 fcone beije Bertit, auch Lagerranm 3

Beldfir. 6 ein Reller fur jeden Bred geeignet, auf gleich ober inater tit bernt.

geloftr. 6, 1., ein Grundfud, ca. 20 Ruten, I nabe Rellerfir. für Garten eber Lagerplat geeignet, ant gleich ju but. 2616

(5 meifenamite, 8 fino d Cout, 3mede geeignet, per fof, gu verm. Nab. baieltit part, lints. 1846 (neifenauftr. 8 groge Lagerted. mit Gas u Baffer b. fofort

gu vermieten. 1847 Rab bafeloft bart, finfe. Gueifenauftr. 25 |. one belle

Bertfiatt per fofort ob. ipat, gut bermieten Rab. Baben, 1644 Gobenftrage 2, icone belle 2Bertft. per fofort gu wermieten Rab. 3bb., part r. 9707

Belenenftrafe 4, 1., Glaidens biers ober Bieinfeller mit ober ohne Bohnung fofort in ver-

Belenenftr. 4, 1., Werfnatt, 80 | Mtr. mit ed, obnie 3-3.-Bobnung mit elettrifdem Anfoing für Rraftanlage u. Bidt

Belenenftr. 21, ein Glafdenbierteller 31 vermieten. 9016 Sellmundfr. 26, 1. Etod.

Ziallung für 3-4 Pierde mit ober ohne Bobn. per 1. April gu vm. Rab. baf. Serderirage 26 ichone Ceutlung n. Remife, ev. 2-Bim Bobn.

Dermanuftr. 19, 1 Werbiatt per I. April ju berm. Rab. Wellrigir, 51, Senium. 717

Dermannfir. 19, 1 merinan per 1, April 3u berm. Raberes Wellriger. 51, im Rou um 2973 Bartitt, 32, 1. t. Stallung für bl.-2. Pferbe, Doft, mit ober obne Remife ju verm. 7495

Startftr. 40, ein Reller mit Baffer in Abflug, geeignet ale Bier- co. Bafferteller, per fot. ober fpater gu termieten. Ras.

Rariftr. 40, gr. trodener Railur, genignet ale Lagerraum ober geeignet ale rageren ob. fpat, git Berfnatt, per fof. ob. fpat, git

Lagerplätze Birdigaffe 11 ft. 29ertftate billig 7709 Bhotogr. ober Maleratelier mit

Rebenraumen gu verm, Rab. Rirdigaffe 64, part. Sebrfir. 3, Werfftatt ju ver-

Budwigftr. & it ein neuer Stall für mehrere Pferbe nebit Diobu. auf 1. April ober früher gir permirten. 13:4

Rirdigaffe 36 Stall, Futterrattet und Remife, mit ob. obne Bohnung gu berm.

28 ertftatt gu verm. monatuch 15 Mart 8349 Lebrareg. 23, 1.

Mauritiusstrasse 10 Weinfeller, auch als Lager. raum gu bennhen, gu berm

Micheleberg 28 Stalungen f. permieten.

Lagerraum ale Diagogen ober Berffiatte geeignet, gu term. Edwoolbaderitt. 65. Rab bei P. Entere, Mideleberg 32 945

Moritzstrasse 12, große Lagerraume, and als Berteatte geeignet, jum 1. April

Rettelbedfir. 6. Rlaidenriec-feller fur monati. 10 Dt., fom. Lagerleller billig per fofort gu permieten.

Werkstatt od. Lagerraum,

70 C. 29tr., ju verm. 58 Nettelbedir 19, 1, 1. Rauenthalerfir. 8 Stallning für 2 Pferde, Futterraum u. Speid, per fofort ju verm 92, Witt. bei Rortmann, part.

Rheinanuerfir. 4 Bierteller mir 28obn. R. 1. Et r. 8460 Ragerplat, jur Baifte Garten angeleat, eingefriedigt, an feftem Weg liegend, febr nabe gelegen, ga verpa iten. Rab. Rheinganerfir 8, part. r. Rheingauerftr. 8, p. r., eine

Werfftatt nebft Sagerraum, auch als Bureau ju berm. Reringauernt, 15, ich. trodene 29erffidte u. Lagerraume billig su permieten, 2721

Thorit. Do und Reller, ev, mit Boonftrafe 6. Roonftr. 8 Bier ober Lagerfell. gu bin. Rat. Gronip.

Hubesbeimernt. 23 (Reuban) großer Bein- u. Lagerfeller. a. 90 Quabrarmeter, fofort gis Dermiethen.

Sedanfir. 11 Reller ale für Glaldenbierbandler geeignet, ju berm. 92. Wellrighr, 21. 7628

Cedamping 4, 2 2Bertit, auch als Langeraume 1, vm. 4600 Zedanplat, 5, Bertfiatte mit Was und elette, Rraft auf g'eich eber f ater zu rerm.

Grosser Lagerraum mit Was n. 27 offer gleich o. foat ju bermiet. Meubau Ccharnborfi-

Schönbergftr. 6 an der Doubeimerftrage, Rabe

Wertftätten mit Lagerräumen

im 3 Gtagen, gang ober geif, jur jeb, Betrieb gerign. (Baseinführung), in außerft be. quemer Berbind, ju einander, ber fol. od. fpat, ju bm. Rab. im Ban ober Bauburean,

Sceroben fr. 30 gum Ginftell pon Mibbeln ober ale Lager-1. April gu bermieten 6061

Stringaffe 38 Stan tur 1 auch 2 Sterbe mit Wagenplay, auch ein Reller, für jed. Bwed paffenb, auf gleich ob. fpår, in om. 7056 Bertisätte od. Lagerranm ber 1. April zu verm. 7982 Echwalbacherstraße 23

Der Doft. und Gemufe. garten an ber Tennelbach. frage, gegenüber ber Billa Dr. 4, ift ju berpachten. Rab. in Dr. 4. 3493

Balbftrage 90, 1., Stallung mit 3-Simmer-Bohn, ju berm Ray, bafelbit 1, r., ober Dotbeimerftr. 172 p. 8703 Walramftr. 25 große Schoffer-werffiatte mit Bor- u. hinter.

bof, mit ob, obne Bobn., auf 1. April gu bermieten. Dab, im Baben

Echouer L'agerraum mit be fonberein Eingang bon be Strafe billig gum 1. April gu vermirten Rab. 660 Balramitrage 39, bei Reller

Dabt Dangtbabunof große belle Concernginranme ale Burean 30 permieten. 848 Bielandfrage 1, p. i. 8489

Dortfir 7, eine Bertftat i mi mtieten Portftraße 21, Couterrain-R. i. Lagerr., Bertit, ob. Reller gu vm. Rab 1. St. i. 69

Stall, Bellripftraße, f. 2 mit henboben, mit ob, ohne geicht. Remije für 2 Bagen, erent, mit over obne 2 gim, und Ruche auf 1. April gu verm. Rab. Grantenftrage 19

Wertstätte mit ober Wohnung ju om. Dab, Weftenb. ftrafie 20. part.

Bortftrage 29, Bertftott, ca. 70 Omtr., für jed. Betrieb geeignet, ev. mit 2- ob. 8-3. Wohn in berm

Großer beiler Lagerraum, Bart. gu bermieten. Rab. Dorfftr. 31.1. L.

Bortftrafte 31, 2. L. gr. telle Lagerraume, 80 Q.-Mir., joi. an berm. Bimmermannfirage 8. part.

Stallung für 6 Bferbe mit Butter- und Bagenraum, auch efei t, au berm. Bietenring 12, Wertftatt unb

Bagerraum fof, billig gu berm, Rab, beim Bermalter. 9086 Bietenring 14 im Borberbans. Seitenbau, Bureauraume per fofort billig gu bermirten. Rab. im Bureau ber Firma Gebr. Toffolo, verl. Blücherfir, 2984

Bietenring 14 . Bagerfeller, für Glaidenbierbanbler jebr geeignet, ben ca. 38 Omtr. Grunbfiade, event, mit Wohnung per fofort billig gu vermieten. Rab. im Bur, ber Firma Gebr. Toffolo. perl. Blücherftrage.

Pensionen.

Villa Grandpair,

Emferftr, 15 m. 17. Tejef, 8613. Samilien-Benfion 1. Ranged.

Gleg. Zimmer, großer Garren, Baber, bory Rache Bebe Diatiorun. Gasthaus zum Römerberg,

Romerberg 8. Mömerberg 8. Gut mobl. Zim. von 0.80 Mt. an. Befannt gute Ruge. Franz. on, Befannt gute Ruge, Fran; Billard, Borguigl, Biere (Schöffer-bof). Reine Beine, Den Berren Beidaftereifenben gu empfehlen. 8782 3mb.: 28 th Roffel



Verlobungskarten

Familien - Drucksachen

in einfacher und vornehmer Ausstattung fertigt schnellstens an

Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeiger

Mauritiusstr. 8.



Hmgüge per Feverrolle merben Guftav.Mboliftr. 5, part.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Bertauf weit unter felbgerichtl, Zare eines

Fabritgebaudes mit Wafferfraft in Bleidenftadt bei Biesbaden

nobft Wohnhaus und 2 Arbeiterhaniern, 1903 erbaut, eig. elefteile. Beleuchtung, Bafferleitung und Dampfeigung, viele Rebentum u a Rontor mit neuer Ginrichtung, Tetephon, Lagerhaus, Stallang gr Bofraum, Garren, über 1000 Meter lange Biefe (jur Seinen) ar Borreum, Garen, met Donntrie, Baldanftalt, Schloffere Der bergagild auch fur Chemiiche Induntrie, Baldanftalt, Schloffere Det beral. Gunftige Bedingungen event, auch gang ober geteilt billigh in bermieten. Unwefen wurde fruber bon einer Metallwaren-Rabel

Barting & Rag, Architeften, Moribir. 5, Biesbaben

Ede Abelbeib- und Moripftrafe großer Eck : Laden, 7 Echaufenfter, ju perm. ober gutes Geschäftshaus

(In Sage) ju verfaufen. Naberes Gr. 21. Muller, Dobbeimerftrage 69, 1, 2457

ca. 46 Ruten mit febr rentierenb Gebanben, in allerbefter Wefchafts. lage, ift billig gu perfaufen. 1967 Gife Benninger, Moristir 51, b Saus mit Baderel Rom bitorei und Cafe mit In-

Dff. sub M. DR. 2 an bie Erp. 惠山 Gelegenheitskaut!

Saue mit febr gutgebenber Bafderei in guter Lage Bies. babene wegen Weggun gu vert. Gefchaltereingewinn garan mindeftens 3000 Det jabrlich. Dff. unter G. E. 2836 an die

Trped, b B Geschältshaus. 40 Muten, 311 gum Bebauen ca. verfaulen. With. Echafer, 2560 Srmannfrage 9. 2.

Billige Billa, 2-fied, mit Stall, por 4 J. erbant, gefunde Lage, Ende Connenderger-frage für 55,000 M. ju vert. Feldger, Tare 50,000 M. Holtefielle par ber Silla. Befiger ber-mobnt felbft für 5 Bimmer und Bubebor unt Gtall und Garren nur 5-700 24. Nuch gang ober geteilt per April ober Juli an bin. erbeten unter O. 313 an ben

Fuhrwerksbelißer etc.

Ein Fachwerfebau 20 Mir. aug. 7 Witr breit, enthaltend große Holle, 9 Zimmer, Rache u. Atclettanlage, billig gu vert. Rab. bei M. Cverbeim, Architeft, Gneifenauftr 8. 1 Er r. 3-00

Bamplan

für Gtagen-Billa an ter Marfir . fofert ju vert. Rab, Rheinur 71, Bureau 11-19 Ubr. 7553

Rt. Villa,

für 1 ober auch 2 Familien, mit iconem Obil- und Biergarten feinfte Lage am Rhein - ift berbaltmiffehalber unter febr gunt. Bedingungen ju bert fur Mart

Dif. unter Q. 2862 an bie Exped d. BL

Elegantes Eckhaus in feinfter Lage. mit allem Romfort ber Reugeit ausgestatiet geg. fi. Billa, guien Rentauf. thefenfreies Beiande, od, Bauplat gu verlaufen Geff. Dff. u. S. 3. 9463 an die Erp d. Bi 9465

Gafthaus (maffin De ft.) mit fconer Birtid., iconem Caal, Berfft, und noch viele Rebent. mea. porgerudt. Alters f. 40 000 Der. ju verf. mit ger. Angablung. Ortstare 70 000 Ett. Raberes foftenfrei burd Lubw. Bintler,

Babnhofftr 4. 1. 2982 Gut rentabl. neuerbautes Baus, nordlicher Stadtteil, mit großer Stallung und Remife, Laden fofort ju vert. Rab. in ber Erved, d. 281. 1914

Rambach, Mühlgaffe 1,

imeifidiges Mobuhans, eingericht, für Weggerei, auch für Roloniof-warengeichilt geeignet, mit Stall, berieben, per fofort ob. ipa. billin in berm, ober ju vert. 925

Grundfind, ca. 138 Rum an ber Biebricherftr, unters. Dob-beim geleg., gegenm. Gartnerei, it unter gunft. Bebingungen in Bebingungen in m Nab. in ber Erp. d. Bl.

Adolfshöhe. Villa,

7 Bimmer, Diele, Bab, 3 Dan. farben und allem jante. Bubeter. unter febr gunft. Bedingungen m pertaufen.

Geftene Gelegenbeit. Sreis 48 000 Mt. Off. u. D. D. 5386 an 14 Erneb. b. BL

3 Bimmer mit Stallungen Schenne für Autider, Bafderrebefiger ob. fonftiges Gefchaft in bermieten, Auch ift ein Laben n. Wohnung obne Ronfurreng, ms 100 tis 150 Perfonen mobnen. gu berm ob. ju bert, m. icht geringer Angablung, Rab. 8348 Rudes eimerftrage 17 p.

Reell. Sans mir 1600 M 3u perfaufen, N. burch 5303 B. Rari, Schulgaffe 7. Tel 9185

Kr 3n lebb. Borort em Biesbaden mit Etrafenb tit maff. Saus nebn 60 Ruten Sarten, ichduer Bauplat, für 42 000 Mf. 3u verl. Off. u. 5. 3 1458 a d. Erp. d. Bi. 1865

Wirtschaft in prima Luge zu vertaufen. Red. Scharnborfftr 19. 27. 2.1. 2725

Daufer in Dopheim, gut re-tabel, nabe neuem Grerper-Plat, einzeln ob. juf, teilungt-balber billig ju bert. Bu erfr. b. Bonbaulen. Dachbedermitt. 5089

mit Caben und Berffatt, großte Zorfahrt, fiberbedtem Sof, in befter Gefchaftslage preismert gu perfaufen.

Offert. u. D. F. 1939 an bir Erped. d. Et.

De le mai

Dans in auter Bage mit feinen Waln. billig zu verfanfen. ff. unter 2. 450 an bie Ern.

Sür Groffiften, Sabrikanten, hand-

werher! Sausgrundena, biertel mit rudier für fich abgeichloffenem Geldhaftsgebande, belle große Raume, Bureaut. Stallungen, Lagerichupp n. go. hof, in w. feit Jahren Fabrif- n. Engrosgeichaft ber, murbe, gut breitenach breiswurdig ju vert. Sausgrundftud, at bett Pin erfr in der Erp. 6, 21 1893 Bu vertaufen

und ju verlaufden : Bobnhauler,

Pandbaufer, Billen, Gater und Dablen, 18 Morgen Meder und Biefen m. Wohnbaus und Stallung. Obftgarten,

Bauplate ic. Gii e Benninger, Moripfir, 51, D. Daus mit Caubwar n- und Mas. G schäft a f dem Lande 18 bert. Off u. H. M. 74 an de Erved, d. Al.

Schönes Wohnhaus mit Laden, beller Geichartstage

Schierfteins, für jedes Ge-ichaft puffens, ift ju verm. ob ju berfaufen. Rab, im "Schurfleiner Ang " in Swierhein 542

Villa

wird für ein Stagenhans bier ju bertaufden gef. Differeng mere mit bar ausbes. Glie Genninger, Morihfir. 61, bart.



15. Märs 1907.

Bus der Umgegend.

- Dogheim, 13. Dars. Der Boftvote Beter Dppenbaufer bier wird mit bem 1. April b. 3. in Berbindung mit feiner Unftellung als Landbrieftrager nach 3bitein verfest. -Der Brivatier Friedrich Dorn bier vertaufte an ben Barbier Briebrich Steinmet bier einen im Diftrift am Geigweibenborn

belegenen Ader, groß 18,26 Ar, sum Breife von 3469 Mart.

* Bierftadt, 18. Mars. Die Tundergeschlen ftellen an die Meifter wieder neue Forberungen. Wenn nicht alles trugt, bricht im Frithiahr wieber ein neuer Streif aus.

b. Ballau, 12. Dears. Geftern nachmittag fand im "Rajauer Sof" hier eine Berjammlung bon Geiftlichen und Lehrern ber "Lanbchesgemeinben" fiatt. Delan und Rreisichulinfpettor Dr. Linbenbein-Delfenheim hielt eine einbrudsvolle Anfprache aur 300jöhrigen Gebachtnisfeier bes Rirdenlieberfürften Bauf Gerhardt. Bebrer Schwent-Bilbjachien behandelte bas Thema über bie Bahnpflege vor und mabrend ber Echulgeit. Das Rorreferat biergu batte Bebrer Jung-Jofindt. Es murbe eine Refolution gefaßt, bergufolge man bon ber Bichtigfeit einer ratio-nellen Bobnpflege auch mahrend ber Schulgeit übergengt ift, fich aber erft ben rechten Erfolg verspricht, wenn eine regel-mößige Untersuchung ber Sabne ber Schuler burch einen Schularst amtlich angeordnet wirb. Ginen Bericht über bie beut-iche Lutherstiftung erstattete Bfarrer Jung. Diesem gufolge bat ber hauptwerein Wiesbaden im lehten Jahre an 5 Bfarrers. familien 750 Mart und an 16 Lebrersfamilien 1500 Mart Unterftugung gemabrt. Geit ihrem Befteben - von 1885 an - finb cus ber Lutherftiftung an Unterftubungen aufgebracht worben bom Bentralverein 191 306 Mark, und von ben Zweig- und Hontvereinen 587 873,20 Mark, susammen also 779 178,20 Mt. Jum Bertreter für die in der Ofterwoche zu Diez stattsindende Generalversammlung des Hauptvereins Wiesbaden wurde Pfarrer Benber-Bredenheim ernaunt. Der Guftav Abolf-Bweigverein im Defanate Ballau wird Bjarrer Sahn-Diebenbergen

ouf bem Sauptfeste in Saiger bertreten.

• Massenbeim, 12. Marg. Unser 2. Lehrer, Serr Ries, wird mit bem 1. April unsern Ort und ben Regierungsbegirt Biesbaben verlaffen, um eine Lehrerftelle in Saipe (Beftfalen) gu fibernehmen. Bei bem herrichenben Lehrermangel ift wenig hoffnung borbanben, bag bie erlebigte Stelle bier fofort wicher

-a. Laufenfelben, 18. Dars. Mit bem heutigen Tage ift bas Grund bud für unfere Gemeinbe in Braft getreten. - Babrend einigen Tagen find bier eine Angahl Sunbe, barunter einige wertvolle Raffen, eingegangen, vermutlich an vergiftetem Bleifch, welches für Raubzeug gelegt worben fein foll. - Ein Gang burch die Fluren lehrt uns wieber einmal, wie notwendig ce ift, seine Obsteflanzungen gegen Safen fra hau ichuben. In biefem Winter ift ber Schaben, ben Freund Lampe an ben Reupflanzungen angerichtet bat, ein gang besonders großer. Go find g. B. an bem sogenannten Sobensteiner Beg viele Obstbanme fo bebentenb geichabigt, bag biefelben jebenfalls burch enbere erfest werben muffen.

Dennethal, 12. Marg. Dit großer Befriedigung tonnen wir auf unfere firchl. Baul Gerharbtfeier gurudbliden. Unfer herr Lebrer Bifder, ein junger, überaus tuchtiger und umfichtiger Mann, batte bereitwilligft in geilobfernber Beife bie Ginftubierung von 3 Choren (1 Rinberchor, 2 gemischte Chore) und ber Dellamation B. Gerhardticher Lieber übernommen, und im Anschluß an die Festpredigt führte herr Bfarrer Dr. Ceibert B. Gerharbt als Lieberbichter bor, ben Dichter von Gottes Loben und Danten, bes Gottvertrauens, ber Sterbefunft, bes Rirchenjahre. Die einzelnen Ubionitte ichloffen mit Gemeinbegefang, bie Chore waren finn-gemag eingereiht. In religios gehobener und wohlbefriedigter Stimmung verliegen bie gablreichen Teftteilnehmer bas Gottes-bans, voll Anerfennung und Lobes für bie Mitwirfenben, in erfter Linie für herrn Lehrer & ifcher

Staffel bei Limburg, 18. Mars. Auf bem Grundftild bes Gemeinberechners Weimer, welcher an ber Diegerftrage ein Doppelhaus erbauen last, murben bei ben Musichachtungbarbet-in smei Denichenichabel gefunden, welche noch giemlich gut erhalten waren. Außerbem fand man noch Anochen, einen Sabelgriff fowie frangofifches Gelb, fo bag mit Beftimmtheit bier angunehmen ift, bag bie bier anfgefunbenen Leichen frangofifche Golbaten waren. In hiefiger Gemartung wurden vor Jahren icon einmal menichliche Stelette fowie frangofisches Gelb aufgefunden.

r. 3bstein, 14. Mars. Geftern nachmittag trafen 12 Offi-siere, sowie 21 Unteroffigiere und Mannschaften mit Bferben, bom 87. Infanterie-Regiment in Maing, welche auf einem Hebungsritt begriffen finb, bier ein und verlaffen morgen frub

wieber unjere Ctabt.

Mning, 18. Marg. Der berheiratete Drojchtentuticher Sabr fturgte gestern abend burch Schenwerben feiner Bferbe am Bismardplat mit Bagen und Bferben bie fteile Boidung ber noch unausgefüllten Strafe binab. Gahr blieb auf ber Stelle tot.

* Grantfurt, 13. Darg. Die organifierten Garinergehilfen haben bem Arbeitgeberberband benticher Sanbelsgartner einen Sarifentwurf jugeben laffen, in bem Lobnerhöhungen und Arbeitsverfürzung verlangt wirb. Berhandlungen baben bisber noch zu keinem Rejultat geführt. Im Salle ber Richtbewilligung ber eingereichten Forberungen foll Samstag eine Gehilfenversammlung ben Streit beschließen. In ber Gartnerei Singi in Eidersbeim haben bereits 26 Bebilfen bie Arbeit niebergelegt. - Um einer aufgebrochenen Straffenftelle ausgumeichen, itenerte gestern ein Automobil in ber Mainger Banbftrage, unterhalb ber Spegererftrage, ploplich nach tinte. Gin Schultinb, bas auf Die piopliche Wendung bes Autos nicht gefast mar, fonnte nicht mehr rechtzeitig ausweichen und murbe uberfabren. Anicheinenb fcwer verlett, wurde es in bie elterliche Bohnung gebracht. - Am 2. b. M. murbe im Reller bes Saufes Bittelebacher Allee 4 unter einem Roblenbaufen eine mann. liche Rinde Bleiche gefunden. Die Settion ber Leiche er-Linbes murbe bas 21jabrige Dienstmadden Unna Gronert aus Ceibingftabt (Bagerni, bas in bem Saufe in Stellung war, ermittelt. Wegen Berbachts ber Rinbestötung murbe fie in Daft genommen. - Mis unlängft in Giberfelb aus bem bortigen Pfanbhaus für 100 000 Mart Schmudfachen unb Bretiofen gestohlen murben, fpielte ber Telegraph nach allen Richtungen, um ber Tater habhaft an merben. Den Bemubungen ber Kriminalpoligei gelang es auch, mehrerer an bem Berbrechen beteiligte Berjonen habhaft gu merben, boch gludte es nicht, ben haubttater ju verhaften, ber mit bem hausbur-ichen Franz Biegner aus Burgburg ibentisch ift. Wiegner war früher bier im Ratsteller beschäftigt gewesen, obwohl er don bamals von ber Boligei gefucht murbe. Riemanb batte in bem fleißigen Arbeiter einen ber größten Gauner vermutet. Bei einem ichweren Ginbruchsbiebstahl im Babnhofsviertel hatte Biegner die Dauptarbeit geleistet, er mußte sich aber mit Geschied ben Danben ber Behörben zu entziehen. Wiegner, auf beffen Ergreifung jest 1000 A Belohnung ausgesett find, hat bier einen Schulfreund, bem er nach bem Elberfelber Diebstahl einen langen Brief ichrieb, in bem er bat, er möge ihm boch so vasch als nur möglich 20 & schiden, bamit er über bie Grenze tomme. In bem Brief bemerkte er noch, baß die gestohlenen Kostbarleiten alle in Sicherheit waren!"

Db. Frantiurt, 13. Mars. Deute bormittag ereignete fich in ber Fabrit Felten u. Guillaume (Bameper-Berte), Dochfterftrafie, ein Un fall, burch ben ber 19 Jahre alte Silfsmontenr Grunthal ums Leben tam. - Der Chauffeur Johann Sart. mann, der mit feinem Automobil ein Rind überfahren und verlegt batte, wurde heute vom Schöffengericht gu einem Monat

Gefängnis verurteilt.

Sprediaal.

Bur biefe Rubrif übernimmt bie Rebaftion bem Bublifum gegen über feine Berantwortung.

Die Gemerbeftener.

Das Stadtverorbneten-Rollegium bat es berftanben, fich in ber außerorbentlichen Sigung bom 8, Dars bei familichen biefigen Sanbel- und Gemerbetreibenben recht unbeliebt gu machen. Wenn in einer wichtigen Angelegenheit, ju ber man bie einseitige Berangiebung bon Burgern gur Steuer mohl rechnen lann, beichloffen wirb, bon ber Berlefung bon 5 Eingaben abaurf trifft famtliche Stadtverordnete, wenigstens ift bon einem Antrag auf Berlejung in ben Tageszeitungen nichts berichtet. Dant gebührt in ber Beratung selbst in erster Linie Derren, Gehröber für seinen Antrag; sobann ben übrigen 16 Derren, welche ben Antrag unterstütt haben. Bludlicherweise fand nomentliche Abstimmung statt und so ist betroffenen Burgern Gelegenheit geboten, fich bie herren ber Ablehnung einmal naber angujeben. Es zeigt fich flar und beutlich, bag gunachft ein Teil, wenn er burch bie fachlich gehaltenen Gingaben belehrt morben mare, unbedingt anbers gestimmt hatte, benn bie benfionierten Offigiere und die Rentner haben von ber bergeitigen Belaftung ber Geschäftsleute burch bie bobe Labenmiete, Reflame, Spefen, Beleuchtung etc. feine Mbnung. Die herren Rechtsanwalte und Debiginer, die boch felbft nicht mehr glan-ben, bag Sie mit Recht teine Gewerbesteuer gablen, burften eher einen Einblid in die rofige Lage ber handel- und Gewerbetrei-benden haben und wenn fie tropbem ihnen ein neues begw. erbobtes Unrecht gufugen, fo ift nur gu munichen, bag fie bas Unrecht noch am eigenen Leibe erfahren und bas hoffentlich recht balb. Gerabean unerforichlich ift bie Stimmenabgabe bes Borfibenben bes Auffichtsrates bes Borfchugbereins. tet fich boch bie befte Belegenheit, fich über bie Lage ber Sanbel- und Gewerbetreibenben am ebeften gu informieren. Gerabe bieje Rategorie ber Burger ift es boch, bie ben Borichugverein in erfter Binie belebt und es follte und feinesmegs munbern, wenn bie Gewerbefteuer gablenben Mitglieber am Freitag in ber

Generalberfammlung bei ber Babl ber ausicheibenben In fichierntemitglieber bem feitherigen Borfibenben bie Quitture fein Berhalten ausstellen wurden. Gegen Bemerfunge wie fie ein Stadtverordneter bem Gewerbestand an ben Ropf marf, muffen wir uns gang entichieben bermahren. Wenn be-Bert heute noch fein Beichaft betreiben mußte, fo murbe er vielleicht anders benten, banbeln und fprechen. Benn fich ber Gewerbestand begraben lagt, jo murbe freilich ein großes Inrecht - bie Gewerbeitener - mit begraben und bas Recht mur. be gur Geltung tommen - bie Erhöhung ber Gintommenftener, Bir Sanbel- und Gewerbetreibenden muffen und fonnen rechnen und find und wohl bewuht, bag bie großen Blane unferer Stadtvater Gelb toften und bie Welber beichafft werben muffen, Dagn follen aber nicht einfeitig wir in höberem Wage berangebolt werben, fonbern alle Burger gleichmäßig im Berbaltnis ju ihrem Gintommen. Bir glauben nicht an bas Marchen, welches mit Borliebe vom besolbeten Dagiftratetifche ausgeht. baf ber Erhöhung ber Gintommenftener ber Bugug nachliebe wir wiffen aber heute gans genau, bas es lediglich die Angft vor ter Ginmifchung ber Regierung bei Ueberschreitung ber 100 Brozent ift und die Anflicht, liebe Mitburger, tonnte bei bem jegigen Surs mahrlich nichts icaben.

Mehrere Gewerbetreibenbe.

ein

Der Totgeglaubte lebt.

Der bon vielen Geiten totgoglaubte Mug. Ullius lebt noch, Er ift gefund und munter. Die Ausjagen eines herrn, Ulling fei tot, find alfo unwahr. Er tann infolgebeffen nicht im "Gle fanten" geftorben fein.

ngläser, Feldstecker, in jeder Prissage C. Höhn (Ink. C. Krieger, Langgasse. Operngläser,



Wegen bedeutender Vergrösserung meiner Verkaufsräume bleibt mein

Strumpfwaren- und Trikotagen-Geschäft

vom Montag, den 18. März ab auf einige Tage geschlossen.

Die in dieser Zeit beabsichtigten Einkäufe bitte ich vorher machen zu wollen.

L. Schwenck, Mühlgasse 11-13.

Schlofferlehrling gef.

Schlofferlehrling gel. 2654

Ladiererlehrling gefucht 2056 Rimerbera 18. Giebals

Cdriftmater und

Ladierer . Behrling

Ladiererlehrling unt. gant

Bebingungen gefucht 23 Doriparage 50.

Radierer-Rehrling gei, geg. Bergitiung. &. Catta, Bleid-firaße 4 ob. 21. 1. 1989

Ladierer:

und Schildermalerlehrling

Priebrich Licht. Bellmunbir. 87.

Tapegiererlehrling gefucht

gegen fofortige Bergurung. 2381. Wilh. Egenotf, Mobelgefchaft, Oranienarafe 22.

Gin Edreinerlehrjunge ge

Schreineriehrjunge gefucht. 3. Mauer, Mauritinefir, 7. 1940

braver Junge

fann bie Baderei erlernen. Rab

Braver Junge

tann bie Brod- und Feinbaderei

Lehrling

in ein Ofengelchaft gefucht 2544 Portirafte 10.

Konditorlehrling

Frifeurlehrling gei, bet 2206 Fenerlein, Balramftr., 14:16.

@s werben

2 intelligente Jungen mit guten Schulgeugniffen als Schrifts febers ober Dafdinenmeifter.

Lehrling

für unteren Drudezeiberrieb per

Ditern 1907 gelucht. 44 Buch: und Runfibruderei

Max Imme Wwe.,

Portftrage 4.

Schlofferlehrling gef. 2769 Schachtftrage 9.

Cehrling mit guter Schulbilonng auf Oftern

gejacht pon ber Gifenmarenbanbi. Sch. Abolf Benganbt, 8467 Gde Beber. u. Saalgaffe.

Liftjunge. Gude für meinen ju Oftern aus ber Schule entlaffenen fraft.

Rari Muner, Burg-Schwalbach.

Gürtler-Lehrling

gegen Bergutung geincht bet 2752

Bh. Saufer, Buderfrage 25

Gurtlerei u. galv. Anftait,

Bertftatte für funftgewerbliche Detallarbenen.

Lehrling

für Buchbruderei und Bud.

B. Plaum, Biesbaben,

Goetheitraße 4.

Hotel- u. Herrschafts-

Personal

aller Branchen

finden ftets gute und beite Stellen

u erften und feinften Daufern bier und außerbalb (auch Aus-land) bei hochftem Behalt burch

Internationale

Bentral-Blagierunges

Bureau

Wallrabenstein

24 Langgaffe 24,

vis-a-bis bem Tag latt-Berlag. Telephon 2555,

Erftes u alteft. Bureau

am Blane

(gegrunbet 1870)

Auftitut erften Ranges.

Fron Lina Waltrabenftein,

Personal placiert

Berm. Großer, Stellenverm, Birsbaben, Schulsaffe 6. 1. 1693

Bugein wirb angenommen 1027 Dopheimerfir, 84, Mtib. 2. St, I,

Bafche faum Bafden unb

Stellenvermittlerin, 1847

Berramliftgaffe B.

Chlofferlehrling geg.

Jungen eine Stelle.

binderet geincht.

gutung gefucht

gelucht Jahnftraße 34.

Secrobepftraße 10.

fucht Schachtitrafte 25.

Bebergaffe 41.

erlernen. Dab.

Malerlehrling gegen Bergatung gelucht 16 Mheinftraße 95, b.

gefnicht

24ellrititr. 38, 1.

Riarentbaleritrage 4.

Arbeits: Madweis Wiedbabener "General:

Anzeiger" wird täglich Mittags 3 libe in unferer Eppedition Mauritiusfir. 8 angefchlagen. Bon 41/4 Uhr Radmittage an mirb ber Arbeitsmarft foften los in unferer Expedition ver-

Stellengeluctie

fucht Stellung ale hausmeifter ob.

Bureambiener ob. jonit. Beichaftig. Raution fann gefielt werben. Rab. burch Frau Schulz, Biebrich, Rathaneftr. 24. 3097

als Portier ober Magaginer. Offerten u. S. 60 an bie Ern. 281 Gin Gefingelsburiche funt

Stellung in einer Geftügelhandlung. Rab, in ber Erveb b. Bl. 3449 Gin guvertäffiger pfticht-treuer Mann indt Stelle als Sausmeifter. Dabere Mustanft Erbagerftraje 7. 1. Et.

Gebito. Brl., perf. engl. und frang. fprechend, jucht Stellung als anged. Bert in gut, Geichelt. Geff. Off. u. D. 3. 1736 an die Ero. d. Bl. 1736

Gin junges Dabden fucht Bebritelle auf einem Rontor. Dasfeibe tann Stenographie und Maidinenidreiben. Rab. Blatter-9236

Eine periekte Schneiderin, bie mit bem frong. Schnitt be-wanbert ift und lange Jahre in Berlin in einem groß Wefchofte tatig ift, fucht veranberungshalber bier in Becebaben in einem großen Gefcatte Etellung. Rab, burch Frau Schulg, Biebrid, Rathaus-

Unabhang. Frau f. Stunden-

9leroftr. 29. Etb. 2. Suche Beichattig, im thaide. naben und Muebeffern. Br. Dephenroth. Balbite. 54.

Suche per fefort stelle als Jungfer ob. foun beff, Stelle nach autwörtet. Peri im Schneibern, Off, unt. M 29, 355 poftlagernd Bismardring,

Gine nuaohangige Gratt facht Beichafrigung im Pupen. Rab. Golinbergtraße u. Dib. Bofilarte

Stenographie und Raichinenfdreiben, im Raffamejen, fome in allen fonitigen Rontorarbeiten praftifd bewandert, incht Engagement, Off. u. G. B. 3487 an bie Grp. b. Bl.

Gin alt ann. DRadden fudit pon 2-4 Uhr nachm. leichte Beichiftigung, vielleicht jur Beibile in einer Rucht, Rab. Gneifenau-ftrage 5, 3. Gr. t. 2574

Offene Stellen

Männliche Personen.

Schneiber auf 25oche grincht 29ochenfdneiber

auf gt. Grad gef. Bellmundfrage 8, 1. Schneider all Woche juge 1

Schönborn, Bismordring 26,

Tudt. Chriftenmaler ur fofort gejude. &. Catta, Bleichftrafe 4.

Gin tüchtiger felbftandiger Bagner tile ein biefiges Baugefchaft geinde. Raberes in ber Erped. b. BL

Gin ig. Brifeurgehilfe balbigit geincht. Rab, in ber Erp b. Blattes.

Ein Schloffergehilfe, 3014 feibitanbiger Arbeiter, gef. 301 Bachftatte 10.

Officier

u. ein 2. Sausbiener gelucht Spiel Rofe.

Maererfte Beri.-Gef, Die alle Branchen betreibt, fucht tuchtige Bertreter,

welche fofenlos gu Infpettoren berangebistet merben. Offerten unter M. 34 2 an bie Erped. b.

Lohnenden Verdiensi

mabrend ber Umgugogeit in Biesbaden v. 15. 8. bis 15. 4. finden eine große Aniabl tuchtige Arbeiter in der Mobeltrans. portbrauche. Rab. bei 34/171 2 Rettenmaner, Spediteur, Biesbaben.

Dolontär

ober angehender Rommis mit beft. Empiehlungen als Rontorift und Lagerift per 1. April er, gei. Off, mit Angabe ber Gehalta-anspruche find u. G. A. 7 an bie Erped. b. Bl. gu richten. 3091

Braver Laufburide

fofort ober ju Oftern fuct 3068 Bapierhandlung Sad, Rheinfir, 37. Camberer Buriche

Middtragen, Glaichen und Rannen ipulen auf gleich gejucht Schwalbachertrage 14, Lab. 3089

> Eltern, bie gewillt find, ihre Gobne 12867

Bäckerhandwerk fich vertrauensvoll an bie Bader Innung Bies. baben menben, welche für gute Behandlung und gewiffenh. Musbilbung garantiert. Anmelbungen nehmen entgegen ber 2. Borfigende 2B. Berger, Baren-frage 2, und ber Edrift-führer G. Canber, Bleichftrage 15a.

Bur mein Berfandgefchaft juche

Lehrling

guter Schulbilbung. Demfelben ift Gelegenbeit geboten, fich in ber boppeiten Buchführung u. all, portommenben Contorarbeiten

gründlich auszuwilben. Seinrich Leicher, Emienelat la. Schreinerlehrling

gefincht Rieblitrate 20. Gin Junge t bas Tapegierer bandwert granblich erlernen. Robert Modere,

Drubenftt, 7. Schreiner-Lehrling

C. Thomas, Drubenftr. 3. Editoffertehrting gei. 2094

Ronditor Lebrling acf. Grnft Stemmler, Biebrich a. Rb.

Lehrling wit gut. Schutbureau zu Oftern gel. Off. unter R. 3040 a. b. Erp. b. Bt. 3088 Glafertehrling geluch: 2967 Rieblftraße 3.

In Oftern finten in unierec Druderei 2 aufgewedte Jungen aus braver Ramilie a's

Schriftsekerlehrling u. Druckerlehrling

Aufnahme. Lebrgeit 4 Jahre bei möchentlicher fteigenber Bergutung. Biesbabener Generalangeiger, Amteblati ber Stutt Biesbaben

Photographie. Lehrling geg Bergutung gef. Dofphoregraph Thiele. Taunusfir. 4. p. 2848

Schlofferlehrling &. Pfeffermann, Balomar 4.

Malerlehrling, Cobn achtbarer Gitern, in bie Bebre gefucht. 28:

Schlofferiehrling gel Bortftrage 14.

Lebrting gel. B. Stippler, Schlafferei und Inftallationsgelch.
Rauenthalerfix 8 2025

Echlofferlehrling gegen Ber-Mab. in ber Ern. b. Bi,

Echlofferlehrling gel. Mab. in ber Erpeb b Bt. 2226 Echiofferlehrling

fucht Carl Biemer, Rheingauerftr. 17. 138

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathaus. Tel. 574.

Musichttelliche Beröffentlichung ftabtifcher Greien. Abteilung für Männer Arbeit finden:

Buchbinber Frifeure Gärtner Reliner Rüfer Unitreicher Badierer Tüncher Mechaniter Galoffer Schmieb Schneiber auf Boche Schreiner Senhimader Schuhmacher Zapegierer Bagner

Schneiber-Lebrling Schloffer-Lehlring Inftallateur-Lehrling Wlafer Lehrling Reliner-Lebrling Bif jungen Berrichaitelutider Fuhrfnecht Bahn-Portier

Arbeit suchen:

Bautedmiter (Bärtner Paulmann. Rellner Rody. Bufer Maler Multreicher Majdinift Beiger Inftallateure Bureaugehülfe Bureubiener Gilber- u. Rupjerputer Berricaft stutider artier Rranfenmarter

Maffeur

Babmeifter

Weibliche Personen. Ein narfes, reini. Madden s. 15 Mary griucht 29' Sellmunbftr. 46. part.

Telephonistin,

bie Schreibmafdinen fcreiben fann, gelucht

Botel Rofe. Beff. Mueinmadden f. fl. Saus ait gel. Straus, Rhein-frage 43, 2. 30.7

Bum 1. April juche eine perf Belgifder Dof. Spieselgaffe 3.

Solibes, firigiges

hausmadden ber 1. Mai ober früher in gute, bauernbe Stelle gefucht. Libolfebobe, 3063 Biebbabener Mure 67.

Gin braves fieig. Dadden für Sansarbeit per fof, gef. 3047 3 Rathgeber, Rennaffe 14.

Jum Wedtragen w. je and Tüchtiges Madden für Raden. u. Sausarbeit gum

1. April gefucht Rheinftrafe 95. part. Sauberes Madden f. Dansarbeit gejucht.

Edwalbaderfir. 51, Baben. Rahmaoden griucht. 2905 Gr G. Sabp, Soneiberin, Rapellenitt. 7. 2.

Huft. Dadden in burgeri, Danshalt gefucht 28 Doubeimeritr, 97a, part,

Bejestes, gut empfohl, Dab. den, meides vargeri, lochen tann und ale fenit. Sausarb, verftebt, wird gu einzelner Grau gej. Rab Dambachtal 3. part.

Unabhang. 1. Monatsfrau nachm, 1 St. gefucht Rornerftrage 2, 1, L

Ein jg. orbenti. Madden für Ruche und hansarbeit gefucht. Stof, Gartnerei, 2995 Schüpenftr,

Lagbuver ob. für einige Stt, eini., ju jeber Arbeit williges Mabchen fofort gefucht 3031 fofort gefucht 3031 Rariftrage 32, 1. r. Gin tüchtiges Mueinmadden

gum 15, Marg gefucht 16 Goetheftrage 8, 3. Zücht. Alleinmadden

gefucht Rubesbeimerftroße 14. Madden gefucht Scharnbornte 48. 2 Tr. L. 1881

Dienftmadden m gut. Bengniffen, bas etwas toden fann u. Sausarbeit verfiebt, bei gut. Bobn in ft. Saushalt gelucht. Raberes Moribarafe 82, part. 2035

anftandiges Madden für Ruden. u Sausar eit gei Benfion Margaretta Bierbaben

Suche tunt, fietg. Madden nach auswarts für Baubaus lof. Etwas Servieren erwünfcht. Lohn 20 M. Magba Giembowigfi,

Stellenvermitflunge-Burean, Ginf. Dadden gel. Biefanb. frage 4, part, 1, nabe Ralfer-

Befferes Dabden ju eing Dame gefucht, Bortbeilrage 14, 1 Zuche folort eine Baichfrau a.

4-5 balbe Tage in ber Doche Ablerftrage 21. Saubere Monatofrau für 4 Stunben gefucht We'b. 8-2 u. atens nach 6 Uhr 2849

Reuberferftraße 6, 1. 1-2 junge Dtadden tonnen bas Beißzengnaben grundl. er-lernen, Raberes Dambachtal 12, Bbb. 8. 2628

Bug. 3weite Arbeiterin gel.

Eine Schneiderin banernd gefucht. Fran Raabe, Zuarbeiterin u. Lehrmädchen

per fofort gefucht BO. Geerobenfir. 13, 9 L. Damenich einer aucht Lehrmadden Rirchjoffe 7, 2,

Eifriges Lehrmädden fann ff. Damenichneiberei u. Bufdine:ben erlernen. Fr. Schafer, Bietenring 12, & 1. Gur Berrichaften. Empt. tünt. Dienumabden m g. Beugn. Stellenvermittlungs. Bureau

Magba Glembowintt, Barth-ftrage 13. 2. 1 1516 Gin Ruchemmadden per fofori gefucht 250 Sotel Abier, Gabbaus.

Tücht. Alleinmadchen, w. auch fochen tann, wird geg. bob. Lohn per 1. April gef. Daberes Schendenborffirt. 4, 3. 2578

Suche

tudt. Dieuftm., Rodinen bei bobem Fran Mogba Glembowiffi, Stellenbermittinige-Bureau, Bortbitt. 18 2, L. 113

Chriftliches Beim, Derberftr, 31, Bart. 1. Siellen nadmeis.

Muftanbige Daben, jeb, Ronfeffion finben febergeit Rot u. Bogis für 1 Det, taglid, forbie ftete gute Stellen nachgewiefen. Solort ober fpater gejuchu Gruger, Rinber-gartnerinnen, Rochinnen, Daus- u. Maleinmabden

Veridiedenes

Wilhelm Dörr, Damenidneiber, Riedricherftrafe 8. 3.,

empfiehlt fich in en I. und frant. 3adentleibern 2935 in tabellofer Musführung. Zimmerspäne

ju haben bei Emil Dorner u Co., Ragernrage Rr. 8. 2518 Bellellung per Bonforte.

Kleiderbüften in Stoff u Pad v. 3,50 an 1848 Alibrechtstroße 36, 1 r.

Kaiser-, Schiffs-, Rohrplatten und Kupee = Koffer

findet man in größter Ausmabl gu billigften Breifen Marktstraße 22.

Manicure Salon Jsenbart,

Morigftr. 35, 2., Gde Goetbeftt. Sprechft. v. 11-8 Ubr 2908 Freitage und Cametage feine Sprechftunden.

Periekter Damenschneider emofieglt fich ben geehrten Damen anr Unferrigung bon Jadets unb Rofimmen, (neuefte Gaffon); enil. u. frang, Schnut, bei bill, Preifen. Off unter Dt. 100 an bie Erp. 3101 b, BL-

Regenschirm

Dienstag nachmittag berloren. Mbgugeben gegen Belohnung Elifabethenfir. 8, 2. 3110

Solidaria

Das beste Rad der Gegenwart! Teilzahlung. MR. 2 - 10, Beithurder bei Bar von Mr. 56 au. Enbeschneite op Katalog greits und france. 1, Jamesund & Co., Charfolienku Schledutrade 16.

Spezial= Geschäft

fämtlichen Corten Branntweine, Likore, Deutsche u. franz. Rognahs.

Beinnieberlage ber Birma Chr. Limbarth bier.

ha. Martin, Sellmundftrage 48, im Saufe bes herrn Diegger-meifters Kolb. 8073

Kenfirmation Schwarze Anzüge von den billigsten bis besten Qualitäten in elegantester Ausführung Kleiderstoffe schwarz u. weiss in grosser Auswahl auf Mredit den günstigsten Bedingungen.

> Großer Gierabichlag,

934

catantiert frifche Gier, per Stad 8 \$1., 2 Stud 15 \$f. 2401 &. Müller, Reroftraße 35/37. Brifme

verfendet an Brivate und Wieder uertaufer. Molferei Onobftadt (Unterfranten).

Gelegenheitskauf! Die bekannten Goodnear=

in Borcalf und Rabmen Arbeits Stiefel für herren und Damen in perid, Faffons u. biverl. Carter Borcufe, Chebreaup- und Bache lebere Stiefel für herren, Damen u. Rinber fanft man am billigften

Nur Marktstr. 22. 1. Rein Laben. 2302 Zel. 1894.

Umzüge

übernimmt bei billiger Berechnung unter Garantie. C. Stiefvater,

Bierftadt, Langgaffe 1. Beftellung per Boftfarte erbefett.

Umzüge per Feberrolle merben bill belorgt. Beier Beeres, 19'1 Wellright, 40. O. g. L.

Gartenhaufer, Spaliere und Gelander fertigt billig an Gneifenauftr. 5, 1,

Das Haus Morihstraße 6 hier

mit einem Flachengehalt von ca. . 55 Ruten foll gum 1. April b. 36. freihandig verlauft merben.

Angebote und naberes Rheinitrage 36, Bimmer

Der Lanbeshauptmann.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, ompfiehlt sich im An- and Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter eoul Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft gratia - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel. 2308

Wir haben zum sofortigen Verkauf: Rentabl. Haus mit Hintergebäude, geräum. Hof im Kurviertel, für Waschaustalt sehr geeign., zu M. 55 000.

Bess. Eckhaus im Südviertel, 6 pCt. rent., 4 und 6 Zim., zu M. 180 000.

Rentabl. Zinshaus mit gutgeh. Metzgerei, 3-Zim.-Wohn., Hinterh., Stallungen, zu M. 128 000.

Im Westend Geschäftshaus m. flottem Kolonialwaren-, Flaschenbier- und Mineralwasser-Geschäft. z. Zt. krankheitshalber z. bill. Preis v. M. 88 000

Villen - Verkaufs - Gesellschaft

H. Bentz.

m. b. H. J. Dornbach.

Bureau: Ellenbogengasse 12.

Geschäftsstunden: 9-4 Uhr. Tel. 341.

Die Immobilien- und Supothehen-Agentur

J. & C. Firmenich Dellmunbftr. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Une u. Berfauf pon Baufern, Billen, Bauplagen,

Bermittelung bon Dopotheten

ш. ј. т. Eine Billa. Rabe bes Balbes und Saltefielle ber eleftr. Babn, Woon, jebe 4 Bimmer, 1 Kache u. Indeb. u. eine Bohn. von 2 Jim. 1 Kache n. i. w., schon engelegt. Barren, Terrain en 83 Ruren, wegzugsbalber für 58000 M. zu verf. durch

Gin noch neues Saus mit Borberb., 2×4 Bim. Bobn., Oth. 2x2. u. 2x1.3im.-Bobn. mit Beb, Bafton ufw. für 105 000 M. mir einem Ueberfchuß v. 2100 Mt.

J. & C. Firmenich. Geffimundfir. 5%.

Gine practe. Billa in Eppftein, in faubir, Lage, mit 8 Binimern, 1 Rude, Bab u Bubel. Anlage für eiebre Bedt, großem Geren, ca. 33 Raten Tecrain, f. 30 000 Rt., ferner ein iconen Banbhaus in faubfr. Lage in Gtroille, mit Bim., 1 Riche, Bas u. Bubeb., donem Bor- u. Dintergarten m. Obib utw., Tecrain ca. 22 Rut., ales mt Mauer umgebra, für 20000 Mt. zu vert. durch J. & C. Firmenich.

Delimundfte, 53.

Gin ff. Wohnhaus m. 2 Woonbon fe 2 Sim. n Bubeb, großen Gatten mit ca. 49 Dochftammen, biel Smergouit, Erbbeeren ufm., Terrain: 83 Mut., für Girmer, auchale Lagerplay für groje Geichafte paffend, für 32 000 W. gu

495

2 14

gen.

1.

betes.

fores,

J.& C. Firmenich,

Geld auch gegen bequime

bistret und fonell ju toulanten Besingungen. Beibigeber G. M. Winffer, Berlin 20. 57, Dan-

inerfrage 10. Glangenbe Dant-

Supotheken.

Bicobadener Billens 12:9

Bertaufs-Gefellicaft m.b. Q.

Gin rentob. Saus mit 2 ma 8-Bim. Bohn. n. Bu eb, in jeber Grage, ft, Garten, für 56 000 Mt., fomte verich Geichaftshaufer im Rurvierte, von 115 bis 150 000 Dit, ju vert, burch

J. & C. Firmenich, Sellmuntitr, 53.

Ein haus mit Laben u. bopp, 3-Bim. Bobn., Bab, Balt. ufm., hib. Wertft. und 9 mal 2 Bim.-Bebn., für 180 000 Dit m. einem Ueberichuß von über 1400 IRt. gu

J. & C. Firmenich, hellmunbftr. 53.

Ein Saus mit 4- und 3-Rim -Bobn . Milb. 3 mal 2-3. Bobn., Deb. Werth., großer Dof, große Tori., welches fich fur jeb. Gefd., mas May brancht, eignet für 186 0.0 Mt. mit einem Heberich. von 1200 Mt. zu verf. durch J. & C. Firmenich.

Bellmunbitt. 58,

3mei in befter Lage Biesb, belegene Billen jum Alleinbemobn., mit allem Romf. ausgeft., jebe mit 8 bis 9 Sim. u. Inbeb., id. Garten, jebe ca. 22 Mint. Terrain, im Breife D. 57 u. 69 000 IRf. gu

J. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53.

Bur Bartnerei u. Gefingelgucht u. i. w. greignet find cg. 4 Dorg. Biefe mit fliegenbem Waffer, Die Rute für bb IR., fomte Beele ebenjalls am fliegendes Baffer ca. 81/2 Diorg. groß. bie Rute für 190 Dt. ju bert, b.
J. & C. Firmenich.

J. & C. Firmenich, hellmunbftr. 53,

Ein ichones, neues Saus mit im part. 3 Bim und Laben, font jebe Giage mit 3 u 2-3.-Bobn., Ctallung, Remije, und 3 29obn von je 1 Bim und Rade, für 76 000 14. mit einem Ueberidus von 900 M. ju vert burch J. & C. Pirmenich,

Bar Geld an Bebermann, auch

egen bequeme Matengablung ber-

leibt bietret und fcnell gu tou-

lanten Bebingungen. Geibftgeber G. M. Winfler, Berlin 19, 946 Botsbamerftrage 65. Glangende

Darlehen

birett vom Bantgeichalt geg. Ber-pfanbung von Bebeneberficherunge-abichlug und Supotheten beichafit Bonlvertreter A. Babe, Wiesbaben,

Dantidreiben.

Rubesheimerftr. 23.

hellmunbftrage 68,

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Kaufgeluche

An- und Verkauf

bon gut erhaltenen Dobein, fomie Betten u. fonftige Gebraudiogegen.

Ring. Rnapp. Moriger. 72, Gto Blanino, gebr., ju taufen

Offerten u & 2738 an bie Erped b. Bi.

Jahle stets die bochften Preife für altes Gien, Aupfer, Meifing, Bint, Biei, Anochen u. Onmpen, Gummi u. Rentuch abfalle. Gebrickte Wolliumpen Rilo 55 Bfg., Teller u. Schuffein aus Binn Rilo 250 Mf. 516

Adolf Wenzel,

Wiesbaden,

Donbeimerftrage 88. Antauf bon herren-Rieibern und

Schuhwerf aler Sohlen und Sleck für Damentliefel 2. bis 2.20, für herrenftiefel 2.70 bis 3.

Reparaturen fdinell u. gut Pius Sonneider, Micheleberg 26.

Berbe u. Defen. Gobenftrage 14. 21n. u. Berfauf gebrauchter

Verkäufe

Herrschaftliches Fuhrwerk,

Sjabr., flotter Ganger, elegante Saltung, nebft guterhaltenem Jagdwagen

und neuem Gefdire preis. mert ju verlaufen. Rab. in ber

Wegen Aufgabe

bes Fubrwerts 2 Pferbe mit Rarren u. Gefdirt, 1 gut erhalt. Breat, 1 fifberplatt. Chaifengefdirr, 1 gebraucht. 2-fpann. Chaifen-geichire ju of Rirchauffe 56. 3086

Ein ein. u. boppeifp, eingef 4jabr. Bferb, event. als leichte Reitpferd ju benichen, ju vert. Rab. in ber Gro. b. Bl. 9461

Leichtes älleres Pferd fof. billig ju berfaufen

Walbitr 26, part. Begen Mufgabe bes Fuhrwerfs billig ju vert.: 1 gutes Bug- und Laufpferd (Nappen) 8 3. alt, 1 guterb. Beberrolle fam 3. alt, 1 guterh. Frberrolle, fow. fall neues Rollen., Schneppfarrenund Doppelip,-Gefchirr. Raberes

2970

Kanarienhähne u. Weibden mit und ohne Buichtopfe, Sede u. Rafige ju verfaufen Rheinbahnftrage 5,

Dobbeimerftr. 108, 1,

Gin Gidhornden m. Triffer, 1 Bogelfofig, Baublagentbeit, fom. 1 8 ebbarmonifa billig gu berlanf. Dopbeimerit, 98, 2, 1,

Edion fingende Ranarienhahne

preismurbig abjugeben. Raberes Bismardring 25, bei 1288 Moon 2. Dehtwarmer, 100

Stüd 25 Big., ju verfaufen 28 Morigitt. 44, 1. r. 9393

Rene u. gebr. Feberrollen, gebr. Dit.dwagen ju vert. Donbeimerftrage 85.

Guter Rederhandmagen ju verfaufen Friedrichftrage 8, bei Schmiedemftr. Rern. 9108

Gine n., Feberrolle, Ratur, 96-80 Bir. Tragtr., ein wenig gebrauchter Dop. Bubrmagen, ein neuer Ednepptarren gu vertaufen Weilftrage 10.

Grosser Geschäftswagen, für Denger, Milche anbier ze paff. gu verfaufen. Bellrig-Lodierer Jumeau, Bellrig-9466

1 neues plattierres Ginfpannergu vertaufen Dortfir. 9, 1 L

Ein Doppelfp. Fuhrwag. biflig abjugeben 28.

Motorrad.

Billiger Belegenbeitstauf. Engl. Rermotor, beles engl. Fabrifat, 84, PS. Batteriezündung. f. guterd., mir famtt. Zudeh. ift abreiter balter billig zu verfaufen. När. Rerofraße 10 2201

Butterviben fo lange noch Borrat billigft. Bilb. Dohmann Roff., Sebanftr. 3.

Konfirmanden-Anzüge

tauft man am beffen Martifir. 22, 1., fein Bab n. Guterhalt, gebr. Fahrräden

eibt billig ab Jafob Gottfrieb, Grabenftraffe 24 Ein gut erhalt, Berren-Rad billig ju verlaufen Gneifenau-frage 10, im Saben. 2107

Gin weißer Sportwagen jum Gigen und Bie en mit Berbed, faft neu, gu vertaufen 3003 Rapellenftrage 23, 1,

Gin gebrauchter Sportwagen mir Gummirabern für 6 Dit gu Robellenftrage 12, Geiten. p.

Choner weißer Sport wagen, gebrauchter Rinbermagen, fowie großer Küchenschrant um-gugshalber binig zu vert. 3084 Röberftraße 22, 1. t.

Gin Rinderwagen für 6 Mt. gu vertauen 80 Bal'mubiftrage 19.

Saft neuer Rinderwagen, Bringefi, grau, binig gu verlauf. Gneifenauftr. 10. Bu er-fragen bei Grand. 8bb. p. 3107 Benig geor, Sportmagen für

8 Dart gu verfaufen 30. Dorfftrafe 29, Stb. 2. Diaffiver 2fig. Sportwagen gu bertaufen. Schachtftr. 25, Bbb. 2,

Rindertpagen und Corbect billig ju vertaufen Labnftrage 2, b. L.

Gut erh. Rinderwagen und I Frad billig gu perfaufen Drubenfir, 1, 3, 1,

Herren-, Knaben-n. Konfirmanden-Anjüge fauten Sie gut u. billig nur 1819 Breugaffe 22, 1. St.

2 Mufcheibetten, Sprung., Breit, Marte. und Reit f. 58 D. fu pertaufen 10054 Rauenthalerfir. 6, part.

Rompl. Edlaft, nund, beft. ans 2 volft Betten, 2 tur Schrant, Baichtommebe mit Marmorpi, Ract m. Marmorpi, jewie ein gr. Rieibericht, Gasberb u. Teppich bill. ju of. Rac ftr. 41, 3. r. 2899

Stinderbett f. 8 Mt. gu verlaufen 29. Drubenftrage 10. 5. r.

Gin gutert, bollft, Rinberbett 9262 916berftr, 29, 2, ju verfaufen

Für Geichaftszwede! 2 Mer. 1 Tijch m gr. Schub-lab: n. Fußbrett, Varmige Gas-fampe, 2 Mer. 1. eif. Schild hift. au verfaufen Luremburgplat 2, 1. Gt. r

Durch Umzug u. Raumung Bertitellen it. Eprung. rabmen. Matragen & Su 10 Mt. Brur, Schrant, Rudenfdrant, fowie fouft. febr billig abzugeben Roberftr, 25, oth. 1. L. 3060

Zu verkaufen: Aleiderichrante, Roffer, Buglampe Dotheimerftraße 5, 9,

Mehrere Bertitos, pol. unb lad., fpottbillig gu bert. 29:

Wegen Umzug eine Garnitur. Coja, 4 Ctuble, 1 Geffet billig ju bert. 1924

Michilaberg 96, 1. Tifd, 2 mal 87 3tm., tieiner Tifd Schreibtifd, Stible, Rips. Diman gu bertaufen 99' Beilftrage 10, 2, L

Gin- und groeitur, Rleiber- und Ruchenidrante, Bertitos, Brande fine, Rommoben, Tilde, Bettftellen, Muxidite, Rudjenbretter gu ber-

Schreiner Thurn,

Wegen Hugug ein Gabberd, eine Rlavier-Lampe und zwei Stehlampen billig gu vertaufen 3098 Bismardring 9, 8 L

2 gebrauchte Sessel billig gu verfaufen

Roonstraße 8, part. L Gebrangte Möbel.

Betten von 10-35 M., Sola 10 M., Rieiber- u. Küchenschn., Baich u. andere Kommoden, Tiiche Stüble, Spiegel, Anrichte. Bilber, einz Stronfacte, Matr., Dech u. Kissen u. versch. sportbill. gu vertaufen 100 Rauenthalerfir. 6. part.

Gut erhalt. Rabmafdine (Fugbett.), fowie ein toft neuer Diwon, 3 tur, Schrant bill. abgug. Roberfrage 25, Sth. I. I. 8358

Konfirmanden-Stiefel fruft man am beften Martiftr. 22, 1, fein Baben.

9 gebr. Stuble und 1 fpan. Band bill. ju vert. 2864

Biemardring 32, 2. L. Rontormobel - trab. 201000. Metallmarenja rif - Bleibenftabt geborig, meift 1903 neu gefauft, u. a. 2 Schreibtifche, barunter ein großer amerifanifder Aftenfchrant. Ropiertifch im. Breffe it. f. m. febr billig ju bertaufen. 142 Fr. Geben. Gafiwirt, Bleidenftadt.

2 getr. Jadets für jung. Rabden und 1 getr. Mugug für gwölfjährigen Anaten billig gn 2978

Debermalbitt. 11, part. r. Schone guterb Damenfleider, Blufen u. Morgenrode in gr. Answahl febr bill. ju vert. 2838 Rt. ifebergaffe 9. 1.

Ein noch w. getr. Shwofing u. Frad bidig zu vert. Rab. in der Erp. d. Bl. 1044 Ein feiner Ronfirmanden. Ping, bill, gn vert. Reugaffe 11. Rieibergeichaft."

Konfirmanden-Stiefel L. grand. nur Rengaffe 22, 1 Ct.

Eine Partie guter Zigarren

werben gu Dt. 280 u. Et. 8 90 per 100 St. verlauft bei 3092 J. C. Roth. Bilbelmftr. 64, Botel Cecilie

Mehr, Regulieröfen und herde

von 100 bis 110 Erm, lang, febr billig abjugeben. 200 Zuifenftraße 41.

(Sin gut erhaltenes Billarb ift preism. 31 bertaufen. Rab. Mauergaffe 19. Schubgeich., ober Raft, Rainterftr. 36. 7929 Ein gut erhalt. Billard

Bacob Bun, Goethefrage 16. Bianinos, wenig geipieit, vill. verfaufen Worthftrage 1,

1 Bianino, fowie 2 Tellos git perf. 5680 Bloomftrage 6, 1. L.

Ein noch neues ernflaffiges Salonpianino

mit prachtigem Zon, wenig gefpielt, ift mit Garantiefchein billig ju verfaufen. Schriftl, Anfragen u. 2. 40 an b Erpeb, b. Bl. 3462 Gin Brodhaus Berifon, 18 Banbe, preiswert gu perf. Rab. Platierfir. 28, 2 Gt. 1. 2782

2 neue ftarte Bafdleinen billig ju vertaufen 290 RBeftenbirrate 8. 1. rechts. Bleues Muftfiffen, gut exh Bett und Tifd ju vert. 29.

Smlosserwerkzeuge, gebraucht, meg jugebalber fof. bill. gu berfaufen.

Mab. in ber Erp. b. Bl. I PH. S.-Clettromotor in vertaufen

Grabenftrage 3, Tunder-Beruftangen gu bertaufen Memergaffe 19, 2.

herrenrod ju bert, Schachte ftrage 24, 3, St., bei 30' Frau Barg. Midtung! Edinbmader-Sobienwalge, nen, bilig gu bert, Schwalbacher-ftrage 30, Alleefeite, lintes oth.

Eingang großes Tor. Wichsleder-Schulstiefei

fanft man am beiten Martifir. 22, 1., fein Baben. Mbbruch

Raderallee Mr. 22 u. Dr. 6 find Fenfter, Taren, Biegel, Mett-lader Blatten , I Schieferbach, Canbftein-Bemanber und Fenfterbante, Dachtanbel Fustoben, Ban-holy Trebpen ufw. billig zu vert. Rab bei R. Auer, Ableeftr. 61, 1., zw. 12 u. 1 Ubr mittage. 2813 Saft neue Laben Ginricht.

ung für Rolonialwarenge daft bill. ju berf. Off u. B. 8. 8846 an bie Ero b. b. Bl. 8816 Romplette

Ladeneinrichtung f. Rolomaliv. Geich, wegen Aufg bes Geichaftes billig abzugeben 8306 Dochbeim Rirdeaffe 1.

Spezereieinricht., Labentheten laufen fie bill., neu n. gebr., nur befte Arbeit 1189 Marfeft, 1', bei Goath.

Flasdenbier-Geschäft mit ober ohne Bagen gu perf. Rab, in ber Erp. b. BL. 2868

Laden - Einrichtung billig zu verk .:

Wegen Hufgabe ber biefigen Giliale bes Schmudwarengeichaftes : Thele, Glasauffat, Ge-Schautaften, Fenftergeftelle, Ge-fielle se., Blatten, Luber, fielle se., Blatten, Lulter, Spiegel, Schrant, Sofa, Tifch, Geuble, offene Martife ze. re.

Jacob Broch, Wilhelmftr. 24. 2679 p. 10 Uhr bis 1 Uhr vorm. u. p. 2 Uhr 148 7 Uhr nachm.

Eine gut erh. Laden - Einrichtung

(Giden) für jebes Beidaft paffenb billig an verlaufen. Rab. 3abn-ftrage 10, ferb, Dete. 2896

Laden-Ginrichtung für j. Weich, geeignet, zu verf. R. Rettelbedfir. 12, p. L. 8011

Gardinenspannere guter Runbichaft billig gu vertaufen. Off. unter 2. 15 an bie Erp. b. 981

tin vornehmer Stabilage ju ber-taufen. Offerten u. O. J. 9571 an b. Ero. b. Bi 9638

Verichiedenes

Gardinen gum Bafden und Spannen, fowie Bugelmafde mirb angenommen Oraniemite. 49, Stb., 2. L.

Bugeln wird angenommen 9755 Seerobenfir. 4. part, t. Wäsche jum Boiden und nommen Frantenftrage 20, part,

bei Schmidt Bunftliche u. billige Bebiengung. Startwafde, Gardinen werden angenommen 89 Roonftr 4, part. L

Berf. Edneiderin fertigt elegante Rieiber u. Goftume unter Burantie an. Mag. Breife. 3482 Banggaffe 10, 2. Grage.

Brifeufe nimut noch Runben an im Abonnement gu billigften Preifen Bellrigftrage 26, Bbb. 3. 3040 bei Müller. Stiderin empfiehtt fich

Beig., Bunt. n. Golbftiden bill Co. enborftitt. 35 2. 2574 Bucherbeitragen, Reanungs. auszuge, Riagefdriften, Bob-lungsbefehle, Cieuerreflamat.,

Gelude, Brivat- u. Gefcafte-briefe beforg: 1922 Roos, Balramirage 38. Ofenselzer A. Beinlich,

Göbenftrage 14. 2533 Frou Horz, Schachine 24, 8. St. Sprechit, 10-1 u. 6-10 Ubr. 433

Frau Nerger Wilwe. Berühmte

Kartendeuterin. Gich Eintreffen jeb. Angelegenb. 771 Eftenbogengaffe 7, Bob 3.

Heiratspartien

from Benner, Romerberg 29. Wer heiratet habide 291 Blondine mit 65 000 DR. Berm. ? Rur Berren, m. a. obne Berin, b. b. abir f. e. rafche Deirat fein hinbernis vorliegt erb. Nab. bei ftreng Dietertion b. ""Bibes", Berlin 18. 28/153

Beriangen melae ill. Breislige üb. wichtige, thgienifche L'ebatfeille-tifet ac. Rur bewahrte Qualititen.

&. Reumann, Berlin 63, 29/153 Rungeftraße 4. Umgüge fibernimmt unter Beithmann,

Frantentir, 21, Deb. Umzüge

per Feberrolle u. Debbeimagen für Band und Gifenbahn, ohne Umlabung merben unter Garantie billig beforgt bei &. Stieglig, Dellmunbftrafe 37. 8844

Baum, Rofen, Rordon u. Simbeer Pfable empfiehlt 2. Debus, Gneifenans Orage 5 1.



Hypotheken-Gesuche.

9977

6000 Mt. auf gute zweite Spoothef auf 1. Juli gelucht. Off, unter O. p. 1496 an die Erbeb, d. Bl. 1536

Beleiligung, ev. Kaut. Junger, teden, geb. Mann, miniche fich mit en. 40 Mille an Swiem Gefchaft zu beteiligen, evel. tu faufen, Boufach bevorzugt. unter b. D. 3055 an bie nach lebereinfunft. Dieb. b. Bl. 3055 an bie Erped. b. Bl.

7000 Mark

auf 2. Suporbet fofort gefutt. Off, u. R. B. 100 an bie Ero b. Bl. Agenten verbeten. 949

20-30 wit.

bon jungem Fraulein in momenbon fungem Franten bietret zu leiben gefucht. Bantbare Rudjablung nach Uebereintunft. Off. u. 3 100 an bie Erved, b. Bl. 3088



für die grosse Zahl der Lungto-, Asthma-, Hals- uset Hastenleidenden, überhaupt auch für alle, die an Katarrhan oder Verschleimung der Luftwege leiden. Ich sende getraund unentgettlich ausführt. Mittallung, wie durch ein einfaches, natürliches Mittal (Atmungsstuhl) rasch und sieher geholfen werden kann. Berm. Penkert, Kaufm., Nossen.

chnikum Sternherski

Maschinenbau, Elektrotechnik Baugewerk- und Tiefbauschule Stantanufsicht Fonindustrieschule.

Friedrichstr. 13.

Gelegenheitskäufe in Schlaf. Bohn. nub Rüden-Ginrich. tungen, einzelne Dobel, Betten, Spiegel u. Bolfterwaren in großen Musmahl, ju ten alerbilligfler Breifen. Großes Lager in Belbichrautchen ju Babrif-

preifen. Levitta,

Mobelballe. Telebon 2:67. Frebrichitrage 13



am hellften. Beim Guft wenig befdabigt.per

Drog., Mauritineftrafic.

n. 3-9-to Packet 40, 50 u. 60 Pfg

Brautleuten, Penfionen und Privaten

mein reichhaltiges Bager n : Mobel, Betten, Spiegel, Botfterwaren aller Art, einfach bis bodjeleg Guegialität: Betten und Chlafzimmer Ginricht: tringent. 2511 Steis Gelegenbenblaufe ju auger-

gewöhnlich billigen Breifen.

Ph. Seibel, Bleidstr. 7. Bitte genau auf Dr. 7 gu achten

als: Millord, Silteria, Jagd- u. Autidier-Bagen, Dos- a - Dos,

Gebrauchte Wagen,

ais: ein febr gut erb. Vis-à-Vis, ein Gig mit Berbed, mehrere Brezt, ein faft neuer Gefcattemagen ac. gu berfaufen. 2495

Ph. Brand,

Wagenfabrik, Moright. 30. Tel. 2281. Gartenkies, Maurersand, Holsand

abjugeben 3042 Dopheim, obere 3bfteinerftr.

fahrrader

Qualitätsmaschinen. Doppelgickenlager v. M. 54,- an shren wile Carantie. Auch haufen file bei mir am hölligs ein und franco. F. P. Kei nigerges afriedrich Carliplais

Technikum Bingen Maschinenbau & Elektrotechn Abt. f.Ingen., Techniker & Werkmeister Changeurkurse Progr. frei.

Küchen= Einrichtungen,

Snaille Borgellan, Glas, Bint-waren u. f. in. mit 5 Prozent Rabatt uur im billigen Liben. Wellrigftr. 47.

Sudje Rebenbefcaftigung, Berpoffen.

50-60 000 int. Raution fann grfiellt merben.

Opert. u. B. 3. 3068 an bie



Goldschmied, 7 Faulorunnenstr. 7

empfiehlt billiget Gold= und Silber - Waren,

Konfirmanden. Geschenke. Damen.Ringe von Mk. 250 an.

Ball- und Hufblumen,

Migrette, Reiher. Paradiesvögel, Fantafie u. Comudjed. Spottbillig!

Lager in fünftlichen Blumen. Miesbaden, 478 Griedrichftraße 29, 2. Stod. Mobilimmen erhalten Ertra-Rabatt.

sehr billig.

Reise-Koffer, Shiffs- u. Raifertoffer, in befannt guten Qualitaten, fomne famtl. Sattler. waren u. Rudfade, Shulrangen c. werd u billig prefauft Rur Rengaffe 22, 1 Et. bod.

Kirchgasse 54.

ein Abend frei Dieft. Bater Riein, Bleichftrage 5 Regelbahn (overirbiiche), Bereinstofal Camitag frei Bellmundftrage 54,

bei 3. Würft. Buftig, Mains. Bücherrev. u. Naufm. Sachverftänd. Tel. 2028

Dankbarkeit

ocraniant mid, gern unb toltenlos atten Lungen- u. halsleidenden mignetien, wie mein Sobn, jent Lehber, durch ein emigdes, billiges und erfolgreiches Ratud produit von jeinem iangeverigen Leiben beireit wurde.

K. Baumgarti, Gaftwert in Reubet des Karisbad.

Rene Möbel!

1- n. 2-tilr. Riebericht. 18 tt 38 M. Berrifos 31 n. 50 M. Gojas 28 u. 25 M. Kommoben 20 u. 23 M., Toichendiman 40 u. 55 ML, Ruden dr. 28 u. 36 M. Rüchenbretter 5 u. 8 M., Tijde 8 u. 12 M., unrichtebrett, 5 u. 8 M., vollft. Beiten 48 u. 75 M., Kachtische 5 u. 8 M., eif. Beits 5 M., Sprungr. 20 M. Dedb. 12 M., Mart. 20 Dt. Anf Wnnich Teilgabiung. 116 Pranfeuftrage 19. part 1163

Keller=, Bau= und Doppelpumpe leibweife ju haben

Wellritzstrasse 11. 3. 6. Mollath, Biesbade, und Maing, Grijens altebe u, bebent. Caaten, unb

Samen-

Sandlung, Martthr. 12, gegenüber, 1059

Pferdekrippen und Raufen fieis auf Lager.

Gebr. Achermann,

Luifenftr. 41. 209 Brennhoig per Bir. 28: 1.30 Angfindeholg ... 2.20 liefert frei haus

H. Biemer, Dampfschreinerei

Dopbeimerfix. 96. Teleph. 766. Beftellungen werben auch Rengaffe 1, im Saben, b. DR. Dffen-fiebt Radf. angenommen. 4381

Dieser Tage

wird ein Boften bauerhafter wicheleberner Schube für Berren, Damen und Rinber in ichoner Ausführung und In. Borfalf- und Chevreaug-Stiefel billig verfauit nur Reugaffe 22, 1. Ct.

Gebr. Eisenrohre, zu Umzäunung und Leitungen

flets auf Lager. 2098 Gebr. Mdermann,

Luifenftr. 41,

Umzüge

merben in Ctabt und überBan b beforgt. DR. Leinweber, Dell-munoftrage 26, Bbb. 3. Et. 2854

Wiodes.

Zücht. Mobiftin fucht Sant. fundichaft - Buy in jeb. Genre. - Gur dide u. mob. Arbeit Garantie! - Mite Saden werben gerne mitverarbeitet.

Fran 29. Konrad, Göbenft 5. Mtb., 1, St. r.

Berlitz School Sprachlehrinft. für Ermachjene Luisenstrasse 7.

Kaifer=Panorama Rheinftrage 37,



unterhalb des Quifenplages. Musgeftellt bom 10 -16. Marg 1907. Serie L

Sochintereffante Bergwan. berung in Tirol von Brud-Fuich über bie Glodner-

und Benediger Gruppe bis Bell am Gee. Gerie II.

Intereffanter Befuch pon Moofatt und ber Raiferpalaft Stremt.

Zaglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Hhr. Gine Reife 80, beibe Reifen 45 Pfg. Schuler 15 u. 25 Big.

Anlaglich unjerer Silberhodgeit am Montag, b. 11. Marg, find ums bon allen Geiten jahlreiche Beweise ber Liebe gus gegangen, jo bag wir nicht jedem einzelnen banten tonnen. Bir fagen infolge beffen auf Diefem Beg Allen unferen herzlichften Dant.

Mathias Drefte u. Frau, Bellmundftrage 17.

Alleinverkauf der

Universal-Leibbinde "Monopol"

nach Dr. Ostertag.

Unverschiebbar, nicht rutschend, leicht und angenehm zu tragen. In ärstlichen Kreisen allgemein anerkannt als bestes Mittel zur Verhätung und Heilung des "Hängeleibes" u. seiner Folgezustände, wie: Verlagerung der Unterleibsorgane — Wanderleber — Wanderniere" ste. etc. — Zweckmässigste Leibbinde, die sowohl vor der Geburt als Umstandsbinde als auch nach der Geburt zur Wiederherstellung der Figur getragen wird. NB. Man verlange ausdrücklich "Dr. Ostertags Monopol-Leibbinde!"

Ferner Teufels Leibbinden,

bekannt durch ihren automatisch richtigen Schnitt und guten Sitz, in allen Grössen von Mk. 3.— bis Mk. 11.—. Andere bewährte Systeme von Mk. 125 an. — Weibliche aufmerksame Bedienung.

P. A. Stoss, Taunusstrasse 2,

Artikel zur Krankenpflege.

Atelier für Zahnoperation, künstliche Zähne, Plomben, Zahnziehen schmerzlos (Narkose) etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federn. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mir erfundenen Idealpolitur versehen, wodurch dem Patienten beim Tragen und Sprechen ein angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derseibe leichter an den künstlichen Zahnersatz gewöhnt.



Bitte, den Schaukasten an meinem Hause zu beachten! Die darin befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Atelier angelertigt, und versäume niemand, bevor er sich Zahnersatz anfertigen lässt, den Inhalt meines Schaukastens anzusehen.

Zahne in allen erdenklichen Formen und Farben, so dass ich in der Lage bin, jeder Anforderung auf dem Gebiete des Zahnersatzes genügen zu können, um dem Zahnersatz ein naturgetreues Aussehen zu verleihen,

Indem ich mich einem hochgeschätzten Publikum für jede Behandlung empfehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schlägt, zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

Baul Beener, Dentist,

Friedrichstr. 50 I. Eg., nahe der Infanteriekaserne. Sprechstunden von 9-6 Uhr.

Telefon No. 3118. 22

Parkettboden Fabrik und Bauschreinerei Riebrich a. Rh. and Wiesbaden 1497

Telephon Nr. 13.

Bahnhofstrasse 4.

Telephon Nr. 84.

Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 1996

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritiusftraffe 8.

9tr. 63

Greitag, ben 15. Mary 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befauntmachung.

Die Derren Stadtverordneten werben auf Freitag, ben 15. Marg 1907, nachmittage 4 Hhr,

in ben Burgerfaat bes Rathaufes gur Situng ergebenft eingelaben.

Tagesordnung.

I Mitteilung bes Magiftrais, ben Zarif für Rebrichtabjubr

2 Gehaltsregelung bes Lehrperfonals an a. ben Bolts- und Mittelichulen,

ben boberen ftabtifchen Schulen,

ber taufmannifden Fortbilbungsichule, ber gewerblichen Fortbilbungsichule. Ber. D.-A.

Erhöhung bes Bohnungsgelbsuichuffes ber Beamten ber gandesbibliothet. Ber. O.M. Berlauf eines ftabtifden Bauplages an ber Goebenftrage.

Ber. F.-A

Desgleichen bes Grundftud's Schwalbacherftrage Rr. 8. (Ranalbauhof.) Ber. F. A.

Antauf bon amei Grunbftuden im Diftrift Antamm. Ber, Brojeft fur bie beiben Dufitpavillons im Rurgarten, Ber.

Beichaffung von fieben Barmeichranten für bas ftabtifche

Granfenhaus, Ber. B .- M. Brojeft betreffend Berftellung bes Beigrobrtanals ber ftablie

ichen Krantenhanserweiterungsbauten. Ber. B.-M. Beichaffung bon vier Bafchmafchinen für bas feabtifche

Brantenbaus. Ber. B. M. Desgleichen bon 34 Sanbfeuerlofchapparaten für babfelbe, Ber. B .- M

Berbefferungen bei bem Renbau ber Desinfeftionsanlage bes städtischen Krantenhauses. Ber. B.-A. Abrechnung über ben Um- und Erweiterungsban bes Pau-linenichlößchens als Aurhausprovisorium. Ber. B.-A.

Genenerung bes Delfarbenanstrichs ber Fenster bes Rero-berggebäubes. Ber. B.-A. Bahl eines anberen Plages für bie in bem öftlichen Teile ber Kuranlagen zu errichtenbe Bebürfnisanstalt. Ber. B.-A. Feststellung ber Jahresrechnungen ber städtischen Sonber-

bermaltungen für bas Rechnungsjahr 1905. Ber. R. Br.-A. Brojeft betr. den Umbau bes Saufes Dophrimerftrage 6 an einer boberen Dabdenichule, veranichlagt auf Die Gumme bon 22 000 Mart.

Magiftratsborlage betr. Abfpulung ber Gehwege ber bom haupt-Kurverlehr berührten Strafen mahrend ber Commermonate und Antrag auf Bewilligung eines entsprechenben Krebits von 2000 Mart.

Unfauf eines Grunbftuds im Diftrift Galgenfelb. Desgleichen an ber Bleibenftabterftrage, Gemarfung Dob-

21. Gemabrung eines Buichuffes an bie Sandwertstammer gur Beranftaltung einer Ausstellung von Gefellenbrufungsarbeiten, Renmahl eines Begirtsporftcher-Stellbertreters fowie gweier Armenpfleger für ben I. Armenbegirt.

Desgleichen eines Urmenpflegers für ben IV. Urmenbegirt. 24. Raufvertrag mit Gebr. Saberfied wegen ihres Banbor-habens am Michelsberg.

Biesbaden, ben 12. Märg 1907.

Der Borfinenbe ber Stabtverordneten Berfammlung.

Befanntmadung.

In bem Baufe bes ftabtifchen Ranalbanhofes an ber Charnhorftitraße ift jum 1. April 1907 ein Laben mit Labengimmer und Reffer mit birefter Treppe gu bermieten.

Mugebote find bis fpateftens ben 20. be. Mouate im Rathaufe Bimmer Dr. 44 - wo. felbft auch nabere Mustunft erteilt wirb - ab.

Biesbaben, ben 6. Dars 1907.

Der Magiftrat.

Befanntmadung

In ber Sonnenbergerftrage gwifden Röglerftrage und Chaifenweg foll im Marg b. 3. mit dem Umbau ber Sahrbahn und bes füblichen Gehwegs in Rteinpflafter bezw. Betiefung begonnen werben. Bis dahin muffen alle noch feblenden oder etwa gu berandernden Sausanichluffe an bie Rabelnete, bas ftabtifche Ranalnet ober Die Daupt-BBafferund Gasleitung fertiggefiellt fein.

Unter hinmeis auf die Bekanntmachung des Magistrats bom 1. Robember 1906 fiber die fünfjahrige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Stragenbeden werben baber bie beteiligten Sausbefiger und Grundftude-Eigentumer aufgeforbert, umgebend bei den betreffenden fradtifchen Bauberwaltungen die Ausführung ber noch notwendigen Anschlug. arbeiten ju beantragen.

Stäbtifches Strafenbauamt

Befannimadung.

Der Biesbadener Schützenverein (G. B.) in Wiesbaden beabfichtigt auf feinem in ber hiefigen Ge-martung gelegenen Grundftud, im Diftrift "Schmidts Bieje" (Rabengrund), ein Restaurationsgebaube, somie Scheibenstande und Rugelfange, Schiefhalle mit Schief- fabinen und Gewehrraum ju errichten und hat hierzu die Unfiebelungs-Genehmigung nachgefucht.

Es wird dies jur öffentlichen Renntnis gebracht mit dem Bemerten, bag gegen ben Mutrag von ben Gigentimmern, Rugungs-Gebrauchsberechtigten und Bachtern ber benachbarten Grundfillde innerhalb einer Braffufivfrift bon zwei Wochen bei bem herrn Landrat in Bies-baden, Leffingftrage 16, Ginfpruch erhoben werben fann, wenn ber Ginfpruch fich burch Tatfachen begrunden lagt, welche bie Annahme rechtfertigen, bag bie Anfiedelung Das Gemeinbeintereffe ober ben Schut ber Rugungen benachbarter Grundftude aus bem Gelb- ober Gartenbau, aus der Forstwirticaft, ber Jagd ober ber Gifderei geführben

Sonnenberg, ben 5. Darg 1907.

Der Gemeindevorffand. In Bertr. :

gez. Dr. Kade, Regierungs-Referendar.

Birb beröffentlicht.

Wiesbaben, ben 12. Marg 1907.

Der Magiftrat. 2998

Berbingung. Die Berftellungsarbeiten für die Bufahrt-ftrage jum nenen Gudfriedhof nebft Borplay und zwar: 10 000 cbm Erbbewegung,

19000 qm Blanumsherftellung, 12 200 " Untergeftideherftellung, 7300 " Chauffierungeherftellung

follen im Wege ber bffentlichen Musichreibung verbungen merben.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beich: nungen tonnen mahrend ber Bormittagsbienftnunben im Rathauje Bimmer Rr. 53 eingefeben, die Berbingunge. unterlagen, ausichlieft. Beidnungen, auch bon bort gegen Bargahlung ober beftellgeldfreie Ginfendung bon 70 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entfprechender Auffchrift berfebene Angebote find fpateftens bis

Camstag, den 16. Mary 1907, pormittage 11 Uhr,

m Rathaufe Bimmer Rr. 53 eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Unbieter. Mur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Ungebote werden bei

ber Buichlagserteilung berudfichtigt. Buichlagefrift: 3 Wochen.

Biesbaden, ben 4. Diar; 1907.

Städtifches Stragenbauamt.

2207

Berdingung

Der Bertauf bes in ben ftabt. Gebauben und Schulen fich anfammelnben Gifen., Blei., Deffing., Bint. u. Aupferichrotte im Rechnungsjahre 1907 foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Ungebotoformulare, Berbingungsunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagebienftstunden im Bureau für Gebande, unterhaltung, Friedrichstraße 15, Bimmer Ber. 2 eingesehen-bie Berbingungsunterlagen auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginfenbung bon 25 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und zwar bis gum 18. Marg er. bezogen merben.

Berichloffene und mit entsprechenber Aufichrift G. S. 41 Deff. berfebene Angebote find ipateftens bis

Mittwod, Den 20. Mars 1907, pormittage 10 Hhr,

dafelbft eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenben Unbieter.

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungoformular eingereichten Angebote werden bei ber Bufchlagserteilung berüdfichtigt. Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 1. Darg 1907.

Stadtbauamt, Bureau für Gebaubeunterhaltung.

Befanntmadung.

Die am 8., 9. und 11. Marg b. 36. in ben Diftriften "Bfaffenborn", "Gichelgarten" und "Mingberg" fattgefundenen Solgverfteigerungen find genehmigt worden und wird bas verfteigerte Solg bom 14. b. Mts. ab gur Abfuhr hiermit übermiefen.

Wiesbaden, ben 13. Dlarg 1907.

Der Magiftrat.

Gleftromonteur

ale Majdinift für die Rehrichtverbrennungeanftalt für fofort

Derjelbe muß mit ber Bartung von Saupt- und Sulfemaidinen, fowie insbefondere mit ber Bedienung bon Sochs fpannungeanlagen vertraut fein.

Er muß burchaus zuverläffig und felbständig alle in berartigen Betrieben porfommenden Arbeiten erledigen tonnen. Bewerber, welche auf bauernbe Stellung rechnen, wollen

idriftliche Meldungen mit Beugnisabidriften und Lohnanfpruch bis fpateitens 18. Marg er. an bie unterzeichnete Dienftftelle einreichen. Biedbaben, ben 8. Marg 1907.

Stadt. Dafdinenbauamt, Friedrichftr. 15

Berbingung

Die Erd. und Manrerarbeiten für bie Erweitetung bes Reffelhaufes auf bem ftabtifchen Gleftrigitatemert Maingerlaubftrage 6, follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung vergeben werben.

Ungebotsformulare und Bedingungen tommen an Bodentagen, nachm. zwijchen 31 und 5 Uhr, auf dem Gleftrige tatemert, Mainzerlandftrage 6, wojelbft auch die Beichnungen einguschen find, gegen eine Gebuhr von DRf. 1 .- in Empfang genommen werben. Angebote find verichloffen und mit ber Muffdrift "Angebot für die Erb. u. Maurerbeiten für die Erweiterung bes Reffelhaufes auf bem ftadt. Gleftrigis tatswert" verjeben bis fpateftens Freitag, ben 22. Marg b. 3., mittage 12 Uhr, im Bermaltungs-gebaube Marktftraße 16, Zimmer Rr. 12, einzureichen. 3012

Biesbaben, ben 13. Marg 1907.

Die Berwaltung ber ftabtifchen BBaffer- und Lichtwerte.

Mfgije-Rüdvergütung.

Die Afgifernidvergutungsbetrage aus porigem Deonat find gur Bahlung angewiefen und fonnen gegen Empfangs. beftatigung im Laufe biefes Monate in ber Abfertigungs. ftelle, Rengaffe Ga. Bart., Ginnehmerei, mabrend ber Beit pen 8 vorm. bis 1 nachm. und 3-6 nachm, in Empfang genommen werden.

Die bis jum 31. b. Dits., abends, nicht erhobenen Afgife-Boftporto burch Boftanweifung überjandt merben. Biesbaden, den 12. Marg 1907.

Stabt. Afgifeamt.

Befanntmachung.

Mis unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerfanbftrage 6 liefern wir bom 1. Ottober ab frei ins Sans:

gefdnitten und fein gefpalten, per Centner IRt. 260.

Gemifchtes Mugundeholg,

gefdnitten und gefpalten, per Centner Det. 2.20. Beftellungen werben im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor mittags smijden 9-1 und Radmittags swijden 3-6 Uh. entgegen genommen. Wiesbaben, ben 18. 3an. 1905.

Der Magifirat.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 15. März 1907, abends 8 Uhr:

Kammermusik-Abend ausgeführt von der

Vereinigung für Blasinstrumente

des Kurorchesters

des Kurorchesters

der Herren: Franz Danneberg (Flöte), Karl Schwartze
(Oboe), Emil Franze (Klarinette), Paul Kraft (Horn),
Karl Wemheuer (Fagott), unter Mitwirkung des Herra
Walther Fischer (Klavier).

PROGRAMM

1. Zum ersten Male: Quintett für Flöte, Klarinette . . F. Kauffmann Horn und Fagott, op. 40 I. Allegro con moto

II. Scherzo. Molto vivace

III. Adagio
IV. Finale. Allegro con brio
2. Caprice sur des airs danois et russe, op. 79
für Flöte, Oboe, Klarinette und Klavier
3. Sextett in B-dur, op. 6, für Klavier, Flöte Oboe
Klarinette, Horn und Fagott

Ladw. Thuille gest. 5. Febr. 1907

I. Allegro moderato [ges II. Larghetto, III. Gavotte, Andante quasi Allegretto. IV. Finale, Vivace,

Numerierter Plats: 1 Mark. Im übrigen berechtigen zum Eintritt: Jahres-Fremden- und Saisonkarten, Abonnementskarten für Hiesige oder Tageskarten

Eu I M. Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt,

Bei Beginn des Soirée werden die Eingangstüren geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Etabt. Rrantenhans Biesbaben.

Bum 1. April d. 36. wird für die Telephongentrale Des ftabt. Rranfenhaufes eine Telephoniftin gejucht Raberes bezüglich diefer Stelle ift bei der Bermaltung des it abtifchen Rranfenhaufes gu erfahren.

Midwall and the Great

Sonnenberg.

Befannimadung.

Rach Berfügung der Roniglichen Regierung Abteilung für Rirchen- und Schulwejen vom 2. Februar b. 3. fonnen biejenigen Rinder, welche in der Beit vom 1. April bis 30. September 1901 geboren find, nur bann aufgenommen werden, wenn bon Geiten ber Eltern der Rachmeis ber forperlichen und geistigen Entwicklung durch ein arztliches Bengnis erbracht ift. Diejenigen Eitern, beren Rinberte in ber ber Beit vom 1. April bis 30. September 1901 geboren find, werden erfucht, das betr. Beugnis bei dem Sauptlehrer einzureichen, oder am Aufnahmetermin vorzulegen.

Connenberg, ben 11. Marg 1907.

Der Bürgermeifter.

In Bertr. :

Dr. Kade, Regierungs-Rejerendar.

Eingetragene Genoffenichaft mit bejdrantter Saftpflicht.

Die biesjährige

Generalversammlung ordentliche

findet am Freitag, ben 15. Marg 1907, abende 81/4 Uhr, im Caale ber Turnhalle Des Turnvereins Biesbaben, Sellmundftrafe 27, dahier, ftatt.

TageBordunng:

- 1. Bericht des Borftandes über die Berwaltung bes Jahres 1906.
- Reuwahl von vier Anfficht Gratemitgliebern an Stelle ber nach § 24 ber Statuten ausscheibenben Berren: Rechtsanwalt und Rotar Juftigrat Dr. Alberti, Rauf. mann 2. D. Jung, Beigeordneter des Magiftrats Theodor Rorner, Schreinermeifter Bill. Reugebauer.

3. Bericht des Auffichterate über Die Brufung ber Jahresrechnung für 1906.

4. Beichluffaffung über Genehmigung ber Bilang, Entfaftung bes Borftanbes und Bermendung bes Reingewinns aus 1906.

5. Anderweitige Befifegung bes Boditbetrags, welchen Inleihen ber Genoffenichaft und Spareinlagen nicht überfdreiten follen. (§ 49 Ben. Gef.)

6. Conftiges Bereinsangelegenheiten.

Bir laben ju gahlreicher Teilnahme an der Generalversammlung mit dem Bemerten ein, daß die Ueberficht ber Ginnahmen und Ausgaben, bie Bilang und die Gewinnund Berlufiberechnung bes Jahres 1906 und bas Bergeichnis ber Mitglieder nach bem Ctand bom 1. Januar 1907, fofort, ber ausführliche Geichäftsbericht von Dienstag, den 12. Mars 1907 an in unferem Geichäftslotal offen liegt und Druckeremplare in Empfang genommen werden tonnen, fowie in ber Generalverfammlung aufgelege werden. 2369

Biesbaben, 6. Mar; 1907.

Doriduk-Derein zu Wiesdaden.

Wingetragene Genoffenichaft mit beidrantter Saftpflicht. Hirsch. Hehner. Saueressig. Frey. Schleucher.

Der gu dem Ronfurje Wilkens gehörige Uder Bahnbolg, 3. Gewann, Band 26, Blatt 735 ber Gemarfung Connenberg Bargelle 21, Bargelle Dr. 124 in Große bon 17 a 42 qm ift fofort gu berfaufen. Angebote

> Der Monfnreverwalter : von Eck, Justizrat.

Ich bin als Rechtsanwalt am Kgl. Landgericht Wiesbaden zugelaffen und werde die Praxis gemeinschaftlich mit herrn Rechtsanwalt und Notar Juftigrat IDr. Loob ausüben.

Wiesbaden, 4. Marz 1907. Rirdigaffe 48, I.

Becker,

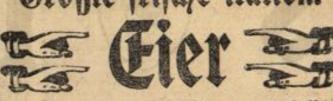
2267

Rechtsanwalt. Birfid billiges Annebot!

per Mibelwagen u. Geberrolle wert, prompt u. billig ausgeführt von Johann Poetsch Biebrich. Bachgaffe 28.

Sitr. Nordiee-Schellfifch Pfd. 40 Pfg. 30 Pfg. Mordiee Cavilau, im Musiciniti Wib. 40 u. 45 Pfg. Fr. Schanb, Grabenftrage 3.

Größte frische italien.



beste Qualität zum Sieden u. Roheffen Stück 7 Pf.

Große frifde

Stück 61/2 pf. Seinfte Süfrahm= Tafel=Butter

Mk 1.20 per Pfund Wiederverfäufer billiger, empfiehlt

Adolf Pfeiffer. 24/26 Caalgaffe 24/26. Telephon 3873.

Bochfeinen Limburger-Kafe ner Pid. allerfeinfte Allpenware Alleri, Centrifugen-Süßrahm-Tafelbutter

Lang's Wiesbadener Konfum-haus Römerberg 9/11. Sedanplatz 3.

Gin Diner beftehend in funf Wangen

fann man nicht berlangen, jedoch erhalt jeder eine Bortion

idmadhafter Guppe, Gemuje, Rartoffeln, Gugipeife, Kompott, in der Raffeesballe am ehem. Seffiiden Budmigebahnhof u. Rantine im Guterbahnhof Beit, Dotheimerftrage. 2932

Gelegenheitstäufen

angejammelt, Gingeipaare, burchgebend beffere Bare in Chevreaur , Bortulfe, engejammelt, Einzepaare, durchgebend besterware in Cretauft, Goffalfe, Kalbe und Bicheieber, für Herren, Damen und Kinder 5, 6, 7—10 M. verlauft; früherer Labenvreis derfelben war 7, 10—14 M Bitte sich damon zu überzengen, da die Mehrzaalt der Stiefel mit den früheren "Oringinal-preisen" und der Jabrismarte. Goodpears Beit" und Handarbeit versehen find Ein Posten Kindere Bogfalfe u. Chevreaux-Stiefel in sadner neueber Fasion und gute Dualität Konstrmandenstiefel werden zu außererbenstich billigen Preisen verlauft

Rein Laden. SE Rur Rengaffe 22, 1 St. NB. Als Gelegenheitstaul, farb. Stie el, früherer 10 M., jeht 5 M.

Wegen Umgug nach Michelsberg 16, Ede Sochftatte 21, veranftalte einen

wing Loring,

Inhaber: Benry Biemer. Muhlgaffe 17, Gae Bafnergaffe.

Alkoholfreie vergohrene Rhein= meine u. Sekte.

(Credceng: Fraitenfteiner Wingerverein) per 1/1 Glaiche DRt. 1 .- , folange ber Borrat reicht.

Gebr. Wagner, Aheinidie Weinkeiterei Connenberg - Biesbaden.



Rheinblickstrasse 10. Telephon 3325.

in grosser Auswahl. Adolf Wolf, Unrmacher 21 Michelsberg 21.

Reparaturen rasch, solid u. billig.

Umzäunungen, Gartenhäuschen und Naturgeländer

Liefert

K. Schurg, Clarental.

Ein Rätfel

Für

größtem

für Beden find bie fabelhaft billigen Bretje meiner anerfannt nur prima Waren.

Bug!

Sato

auf l

mirft

Mell

Sitt

rignt

Mrjo

getpi

<u>ium</u>

B 0

Ritte

mil folg

umb

ber

En:

rinl

ten

HIL

ben

ung

Rolloffale Poften Bembenflanelle, Bettzeuge, Bettfattune, Biber-Bettuder, leinene Bettücher, Rormalbemben

Unter-Jaden und Dojen weiße und bunte Demben, Sofen und Jaden, Schurgen und Rorfetts, Betifebern und and. mehr im Inventur. Musvertauf.

Cadfifches Barenlager

M. Singer,

Biesbaben, Ellenbogengaffe 2.

zu billigsten Preisen.

Fr. Seelbach, Kirchgasse 32.



Zu haben in den einsenligigen Geschäften; we nicht, beilebe man sich an: J. G. Stipp, Frankfart a. M., Am Tier-

Alfademische Zuschneide-Schule von Fel. J. Stein, Biesbaden, Inisendlay la, 2. Gt.
Erfte, alteste u. preisen. Fachs nule am Blabe und sammt. Damem und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Bariser Schnitte. Leicht soft, Methode. Borgügl., praft Untern. Gründ. Ausbildung i. Schreiderinnen u. Dirette. Schul. Aufn tagt. Coft. in jugefinn. und eingerichtet. Taillennunt ingl. Fanter-Aupr. M. 126. Hodichn. 75 Bf bis 1 201.

Büsten-Verkauf: Ladb. (don ben D. 3.- an, 6:0fb.

